

Wohnglück

Ideen für den wichtigsten Ort der Welt

C 30539 Nr. 3|22 1,50 Euro

SOMMER

Outdoorküchen
für den Garten

ENERGIE

Selbst Strom-
erzeuger werden

KOSTEN

Vergleich der
Heizsysteme



Neue Generation, neuer Blick!

Wie sieht die Energie
der Zukunft aus?

Anzeige

ZUKUNFT-FINANZIERER

BAUSPAREN –
DIE LÖSUNG BEI
STEIGENDEN
BAUZINSEN



Schwäbisch Hall



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Wir hören Musik nicht mehr wie in den 80ern. Und Geld sollte man auch nicht mehr so anlegen

Es ist Zeit, Geldanlage neu zu denken

- Jetzt in Investmentfonds anlegen und die Geldanlage ins Heute holen – ab 25,- Euro monatlich
- Professionelles Fondsmanagement mit mehr als 65 Jahren Erfahrung
- Zum 20. Mal in Folge von der Zeitschrift Capital mit der Bestnote von 5 Sternen ausgezeichnet*

Mehr Infos unter www.union-investment.de oder bei einer persönlichen Beratung in einer unserer Partnerbanken.

Aus Geld Zukunft machen



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



**Union
Investment**

*Capital, Fonds-Kompass 2022, Nr. 3/2022.

Die Verkaufsprospekte, die Anlagebedingungen und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Union Investment Service Bank AG, 60329 Frankfurt am Main, oder auf www.union-investment.de/downloads. Stand: 29. Juni 2022



**LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,**

seit Jahresbeginn kennt die Zinskurve nur eine Richtung: nach oben. Eine Entwicklung, die wir alle so lange nicht gesehen haben und die viele mit Sorge betrachten. Der Zinsanstieg wird sich vermutlich fortsetzen – eine exakte Prognose ist derzeit aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen schwierig. Gleichzeitig jedoch bleiben die Preise für Häuser und Wohnungen hoch. Für alle, die den Bau oder Kauf einer Immobilie planen, gilt deshalb: nichts überstürzen. Um sich vor künftigen

Zinsanstiegen zu schützen, sollten Sie ihr Eigenkapital weiter aufbauen. Wer sich heute gegen hohe Zinsen in der Zukunft absichern will, kann dafür auch den klassischen Bausparvertrag nutzen. Was das bringt, erklären wir in dieser Ausgabe. Nicht nur die Zinsen steigen, auch die Energiepreise erreichen neue Höchststände. Schon jetzt ist klar: Die nächste Heizperiode wird teuer. Alternativen zu Öl und Gas sind nun gefragter denn je. Wir vergleichen deshalb für Sie verschiedene Heizungssysteme und geben Ihnen einen Überblick über Kosten und Fördermöglichkeiten. Ebenso wichtig für alle, die in puncto Stromversorgung unabhängiger werden wollen: unser Ratgeber zum Thema Solarstrom.

Zum Schluss noch etwas Optimistisches: Viele junge Menschen starten in den nächsten Wochen ins Berufsleben – für sie beginnen neue, spannende Zeiten! Von welchen staatlichen Förderungen Berufseinsteiger profitieren können, haben wir in dieser Ausgabe zusammengetragen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre – hier im Magazin und auf wohnglueck.de.

Ihr

**Reinhard Klein, Vorsitzender des Vorstands
der Bausparkasse Schwäbisch-Hall AG**



**SCHÖN.
GESUND.
BEZAHLBAR.**

Günstige Aktionshäuser, Festpreisgarantie und transparente Angebote bis zum schlüsselfertigen Objekt: Familie Schneider hat sich den Wunsch vom individuellen und bezahlbaren Zuhause schon erfüllt. **Wann sprechen wir über Ihre Träume?**



INHALT

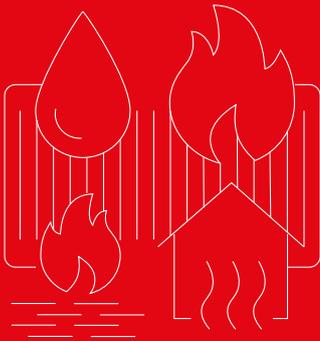


10

Hausreportage: Der zweite Versuch gelingt (fast) perfekt

18

Der große Heizvergleich:
Was kostet wie viel?



03
—
22



38

Küchentrends:
Smart und bunt



24

Selbst Strom
produzieren mit
Photovoltaik

magazin

TRENDS RUND UMS WOHNGLÜCK



Glas schlägt bunte Töne an

Viel zu lange steht es schon im Schrank und setzt Staub an. Jetzt ist es wieder da – farbiges Glas. Die neue Lust auf Dekoration, Glamour und Glanz holt es aus dem Dornröschenschlaf. Designer spielen mit dem Traditionsmaterial, das übrigens immer häufiger nach klassischer Manier mundgeblasen auf Tisch und Konsole kommt, wie Marie Graffs Vasen, Schalen und Gläser für ihr Label Kodanska (ab 23 Euro). Farbigkeit haucht dem kühlen Werkstoff Emotionen ein. Besonders dekorativ machen sich die gläsernen Schönheiten am Fenster, spielen sie hier doch aufs Schönste mit dem Tageslicht. www.kodanska.com

Designerduo



GamFratesi: Design mit Twist

Sie vereinen das Beste aus zwei Designtraditionen: die Dänin Stine Gam und der Italiener Enrico Fratesi aka GamFratesi. Die studierten Architekten haben zwar noch kein Haus gebaut, spielen aber längst in der gestalterischen Oberliga mit. Das Duo mixt Tradition mit Innovation, Geradlinigkeit mit Poesie – wie beim Baffi-Besen für Swedese, Gubis Beetle-Stuhl oder dem vom Nähkorb inspirierten Tisch für Poltrona Frau. www.gamfratesi.com



Fotos: Hersteller/Anbieter, Preisangaben unverbindlich



Für den Garten: Fass aufgemacht

Mater, bekannt für seine ressourcenschonende Produktion, zieht es mit den Gartenmöbeln Ocean OC2 ins Freie. Die Neuinterpretation eines Designklassikers von Nanna und Jørgen Ditzel aus dem Jahr 1955 lassen die Dänen nicht mehr nur aus wiederverwerteten Fischernetzen, sondern jetzt auch aus recycelten Bierfässern der Carlsberg-Brauerei fertigen (ab 313 Euro).

www.materdesign.com

37

Minuten

am Tag verbringen die Deutschen im Schnitt in Bad und WC

Quelle: Geberit Hygiene-Studie



Kühle Box bewahren

Schlapper Salat und schwitzige Wurst in der Mittagspause gehören jetzt der Vergangenheit an. Mepal bringt ein Kühlelement im Kleinformat heraus, das die Brotdose in einen Minikühlschrank verwandelt und den Einkauf in Tasche oder Korb frisch hält (2,50 Euro). www.mepal.com



Lichtspiele an der Wand

Mit einem Handstreich leuchtet das Glasmosaik, malt das Wasser der Regendusche schönste Strahlen an die Wand – volatiles Zeichnen ist für diesen Zauber verantwortlich. Das Lichttechnologie-Unternehmen entsteht in Berlin aus einem Forschungsprojekt zweier Universitäten. Patentgeschützte LED-Module mit integrierter Steuerungsplattform stecken dahinter. Jedes Steinchen besitzt seinen eigenen Touch-Sensor und lässt sich via App oder KNX-Server regeln, verschiedene Lichtszenarien lassen sich herunterladen und aufs smarte Mosaik streamen. www.volatiles.lighting

Bunte Leuchflasche kommt überall hin mit

Mit der LED-Laterne Elo bringt Leuchtenhersteller Sompex eine neue Form der Romantik in den Garten und macht dem Kerzenschein zweifellos Konkurrenz. Ihr warmweißes Licht ist stufenlos dimmbar. Am abnehmbaren Ring lässt sich die witzige Leuchte nicht nur überall hintragen, sondern auch aufhängen. Eine Akkuladung spendet sieben Stunden hellen Schein (85 Euro). www.sompex.de



Lokale Möbel einfach online kaufen

Ein klassischer Möbelverband hebt die Grenzen zwischen Onlineshop und stationärem Handel auf. Mit dem elektronischen Marktplatz Homepoet verbindet der Europa Möbel-Verband das Beste aus beiden Welten: bequem zu Hause shoppen, aber regional kaufen. Online bestellt, geht jeder Auftrag an das nächstgelegene von gut 250 Möbelhäusern heraus und wird dann erst produziert, wie der Lederpouf von Comfort Republic (298 Euro). Wer die Möbel vorher sehen oder sich beraten lassen möchte, kann das dort natürlich auch. www.homepoet.de

Stromtier zur Stelle

Es hört auf den Namen Stromer. Das genügsame Haustier trägt drei Steckplätze auf seinem Rücken und verlängert Strom in den Raum. Sein Schöpfer, das Njustudio, produziert den hilfsbereiten Kerl aus Birke in Franken (189 Euro). www.njustudio.com



Er läuft und läuft ...

Rowenta macht Schluss mit Stolperfallen und erfindet den ersten klassischen Bodenstaubsauger ohne Kabel. X-Ö nennt der Hausgeräteprofi seinen kompakten Staubschlucker. Eineinhalb Stunden saugt er mit einer Akkuladung, ist leicht, wendig und verzichtet auch noch auf lästige Beutel (800 Euro). www.rowenta.de



Lieblingsstücke zu gewinnen!

Schon seit 1938 bietet die deutsche Möbelmarke Musterring ihre Produkte an und versteht es seit jeher, Topqualität mit zeitgenössischem Design zu verbinden. Aus der aktuellen Kollektion kann sich der Gewinner unseres Gewinnspiels sein Lieblingsstück herausuchen. Gemeinsam mit Musterring verlosen wir einen Gutschein im Wert von 2.000 Euro, einzulösen für ein Musterring-Möbel der Wahl. Teilnahmeschluss ist der 30.10.2022 – einfach mitmachen unter www.wohnglueck.de/musterring



Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 2.000 Euro!



Smarte Pflanzenpflege

Selbst Menschen ohne grünen Daumen verspricht das Start-up Fyta eine kinderleichte Pflanzenpflege. Die Berliner launchen einen smarten Pflanzensensor. Ihr Beam verfügt über eine hochpräzise Sensorik, misst Feuchtigkeit, Temperatur sowie Licht und leitet die Daten über Bluetooth oder WLAN an eine App. Die gibt nicht nur rechtzeitig Pflegeempfehlungen. Mithilfe künstlicher Intelligenz lernt sie die individuellen Bedürfnisse der Pflanze kennen und passt die Analyse analog einem Fitnesstracker an (40 Euro). www.fyta.de

Erhellender Schutz

Ein fast schon poetischer Entwurf ist Hulasol, das neue Lichtobjekt von Lin Bertels und Peter Mortelmans nach einer Idee des Architekturbüros Nomad Concept. Leuchte, Sonnenschirm und Skulptur in einem, spendet es tagsüber Schatten und abends eine zauberhafte Atmosphäre mit seinem sanften Licht. Das strömt aus einem von Solspiration eigens entwickelten Stoff, der vor UV-Strahlen schützt, zudem wasser-, schmutz- und schimmelabweisend ist. So viel Innovation hat ihren Preis: 4.990 Euro. www.hulasol.com



Digitale Grunderklärung



Zur Neubewertung der Grundsteuer muss jeder Immobilienbesitzer bis Ende Oktober eine Grunderklärung abgeben – und das ist gar nicht so einfach. Unter wohnglueck.de finden Sie einen Service, mit dem Sie die verpflichtende Erklärung in nur fünf Schritten komplett digital erledigen. Der Preis für den Service startet bei 64,90 Euro – Wohnglück-Leser erhalten 10 Prozent Rabatt. wohnglueck.de/service/grunderklaerung



Das Wasserbecken vor der Terrasse belebt die Sinne und lädt zum Abkühlen nach der Sauna oder einem heißen Sommertag ein

Neubau

IM ZWEITEN ANLAUF (FAST) PERFEKT

Nur zehn Jahre nach dem ersten Eigenheimbau ergriff ein Paar aus dem Badischen die Chance auf ein Grundstück mit herrlichem Blick – und baute „next level“

TEXT: SVEN ROHDE FOTOS: SEBASTIAN BERGER



Klare Linien mit Mut zur Natur:
Die Holzverkleidung aus sibirischer Lärche nimmt der Form ihre Strenge. Das widerstandsfähige Holz wird mit den Jahren eine silbrige Färbung annehmen





3

- 1** Hier lässt sich essen, plaudern, feiern: das kommunikative Zentrum des Hauses mit großem Esstisch, Kamin und Holzbank
- 2** Die Nordfassade zeigt zur Straße. Die Betonscheibe als Sichtblende vorm verglasten Eingang beherbergt den Briefkasten, der Kubus mit Verblendmauerwerk das Büro
- 3** Die großzügige Küche mit Tresen öffnet sich zum Esszimmer hin – ein Raum von insgesamt 45 Quadratmetern
- 4** Haushund Hugo liebt den Balkon im Obergeschoss

Sibirische Lärche statt Putzfassade, Sichtbeton statt weißer Wände, das Wohnzimmer im ersten Stock statt im Erdgeschoss und keine Badewanne mehr, sondern eine große Erlebnis-Dusche: Nur zehn Jahre liegen zwischen den beiden Bauvorhaben von Myriam und Jan Herdrich, aber beim zweiten Anlauf machten sie vieles anders.

Erfahrene Wohner sind die besseren Bauherren, heißt es. Weil sie ihre Bedürfnisse genauer kennen und deswegen ihr Haus präziser planen. Freilich lässt sich die Qualität der Planung steigern: indem man ein zweites Haus baut und nicht nur die Fehler des ersten vermeidet, sondern genauer weiß, wie man das neue Zuhause perfekt auf die eigenen Bedürfnisse zuschneidet.

Das erste Haus baute das Ehepaar unweit des Europaparks Rust nahe der französischen Grenze. Ein schönes Haus wenige Meter von der Altstadt

entfernt, ausgelegt auf die klassische Familie mit zwei Kindern. Die Lage entpuppte sich aufgrund des täglichen Ansturms von Touristen allerdings als belastend. Als Jan Herdrich einige Zeit später erfuhr, dass im nahe gelegenen Ettenheim Grundstücke mit weitem Blick übers Tal zum Verkauf standen, keimte der Plan: „Wir könnten doch verkaufen und ein zweites Mal bauen.“ Und tatsächlich fiel ein paar Wochen später die Entscheidung für den neuen Anlauf auf knapp 500 Quadratmetern in toller Lage.

Mit dem Entschluss kamen die Fragen: „Was haben wir aus dem ersten Haus gelernt?“ Den Antworten kamen Herdrichs auf die Spur, indem sie aufmerksam ihre Wohnerfahrungen reflektierten: „Wie oft sitzen wir mit Gästen vor dem Fernseher? Eigentlich nur, wenn ich mit meinem Bruder Fußball gucke. Aber wie oft sitzen wir mit ihnen am Esstisch, bekochen sie, schwatzen >



4

- 1 Wie eigenständig sich die Architektur des Hauses im Kontrast zur Nachbarschaft präsentiert, ist auf diesem Foto zu ahnen
- 2 So behaglich kann Sichtbeton wirken: das mit 23 Quadratmetern großzügig bemessene Homeoffice
- 3 Offen, licht und großzügig: die Galerie, die den oberen Wohnbereich erschließt
- 4 Das auskragende Obergeschoss schützt den Wohnbereich im Sommer vor zu viel Sonneneinstrahlung – und die Grillrunde, wenn's mal regnet



beim Wein und verbringen dort gemeinsam den Abend? Viel häufiger.“

Also wurde ins Erdgeschoss des Hauses ein großzügiges Esszimmer mit Kamin und angrenzender offener Küche geplant, dessen bodentiefe Fenster sich nach Süden und Westen zur Terrasse öffnen lassen. Der perfekte Platz auch für Partys. Und das Wohnzimmer? Befindet sich im Bereich des Hauses ein Stock höher, mit dem noch schöneren Blick übers Tal. Das Obergeschoss bietet überdies ein Schlafzimmer mit Ankleide und großem Bad, Sauna sowie einer Erlebnis-Dusche. Keine Badewanne? „Nein, die haben wir im ersten Haus vielleicht zwei Mal pro Jahr genutzt.“

Das Budget war nur mit viel Eigenhilfe einzuhalten

Im Unterschied zum ersten Bauvorhaben wurde auch nicht mehr Stein auf Stein gebaut und weiß verputzt, son-

dern ein Holzrahmenbau erstellt. Ein entscheidender Vorteil: Herdrich konnte beim Innenausbau kräftig selbst mit anpacken, so etwa die OSB- und Rigipsplatten für nichttragende Wände verarbeiten. „Ich habe sehr viel freie Zeit auf der Baustelle verbracht“, sagt der 43-Jährige, beruflich fürs Marketing einer Bank zuständig. „Es hat mir großen Spaß gemacht, mit dem Naturbaustoff Holz zu arbeiten.“

Die Kalkulation der Baukosten ging nur auf, weil der Vater des Bauherrn als Mann vom Fach die Sanitärinstallation übernahm. Beheizt wird das Haus mit einer Wärmepumpe, unterstützt von einem mit Wassertaschen ausgestatteten Kamin. Anschlüsse für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sind bereits vorhanden, aber sie muss warten, bis wieder ausreichend Kapital vorhanden ist. „Das Budget war knapp“, berichtet Jan Herdrich. „Das lag auch daran, dass wir keine Kom-



3



4

promise gemacht haben.“ Eine Erkenntnis aus dem ersten Bauvorhaben: Was als vorläufiges Provisorium gedacht ist, wird meist doch nicht mehr geändert. Deswegen sollte es gleich die dauerhafte Lösung sein. „Zum Beispiel wollten wir im Obergeschoss einen Eichenboden, der da für immer bleiben kann.“ Oder in der Dusche. Dort wurde mit Fliesen von 2,80 Meter Kantenlänge gearbeitet. Eine echte Herausforderung für den Fliesenleger, dem prompt die erste Fliese zerbrach. Heute ist es aber ein toller Anblick. Auch das Wasserbecken vor der Terrasse, wo man im Sommer herrlich die Füße baumeln lassen kann, ist ein Liebhaber-Detail. „Das hatten wir uns schon beim ersten Haus gewünscht, aber nicht realisiert.“

Ein befreundeter Architekt führte das Projekt zum Erfolg

Damit ein so individuelles Projekt ein Erfolg wird, braucht es versierte >



1

1 Angenehm für nackte Füße: Eichendielen auf Fußbodenheizung im Bad. Weil die große Dusche im angrenzenden Raum ist, besteht keine Gefahr von Spritzwasser

2 Die Dusche mit den extrem großen Fliesen von 2,80 Meter Kantenlänge ist mit einer optisch unsichtbaren Trennwand (hier sichtbar durch die Spiegelung) im Bad elegant integriert



2

Fachleute. An erster Stelle: den richtigen Architekten. Mit Ralf Rauer, der vom Entwurf bis zur Abnahme alle Leistungsphasen verantwortete, ist Jan Herdrich gut befreundet. „Sein klarer Stil gefällt mir ausgezeichnet, und die Betreuung war super. Schon seine allererste Skizze hat genau unsere Bedürfnisse getroffen.“ Die 165 Quadratmeter Wohn- und 70 Quadratmeter Nutzfläche sind in kubischen Formen aufgehoben, denen eine Verkleidung aus sibirischer Lärche die Strenge nimmt.

Glück mit den Handwerkern

Ebenso wichtig wie der Entwurf war freilich die Umsetzung. Gerade bei Sichtbetonwänden und -fußboden kommt es auf sorgfältige Arbeit an. Und Jan Herdrich hatte sich noch in ein weiteres Detail verliebt: flächenbündig eingelassene Sockelleisten. Das musste der Betonbauer entsprechend vorsehen. „Wir hatten großes Glück mit den Handwerkern“, resümiert der Bauherr. „Aber nicht nur: Unser Architekt weiß einfach, mit wem man gut arbeiten kann.“ Auch Herdrich selbst, dank des ersten Bauvorhabens schon erfahren, sorgte immer wieder für gute Stimmung. „Gleich zu Beginn habe ich eine Kaffeemaschine und Kisten mit Softdrinks auf die Baustelle gestellt, später immer mal wieder Butterbrezeln vorbeigebracht. Das hat sofort die Stimmung gehoben. Man konnte das merken: Die Handwerker waren gerne bei uns auf dem Bau.“ Er lacht. „Was kostet mich eine Butterbrezel? 1,20 Euro und ein Lächeln.“

Aber ist denn jetzt tatsächlich alles perfekt? Jan Herdrich hält einen Moment inne. „Ach, so ein Zimmerle mehr wär' scho' gut“, sagt er in seinem badi-schen Tonfall, „so zehn Quadratmeter. Wo man das Bügelbrett einfach mal stehen lassen kann ...“

Vielleicht beim dritten Anlauf? ■

Anregungen oder Fragen? Schreiben Sie uns an leserbriefe@wohnglueck.de

NO(R)MEN EST OMEN – TREPPENWITZ OHNE SCHERZ

Der sperrige Wortwitz zeigt die Problematik: Die Norm DIN 18065 ist – vereinfacht ausgedrückt – die Bestimmung, wie Treppengeländer baulich beschaffen sein müssen. Allerdings gilt sie nicht in Gebäuden mit bis zu zwei Wohnungen und bei Treppen innerhalb einer Wohnung

TEXT: JAN KRUTZSCH

Nomen est omen“ ist eine lateinische Redensart und bedeutet „Der Name ist ein Zeichen“. Umgangssprachlich: Die Bezeichnung trifft die Sache genau. Aber werden Sie daraus schlau, wenn es um Baunormen geht? Die Komplexität macht es unübersichtlich für den Laien, dazu kommt es häufig zu Streit über Sinn und Unsinn.

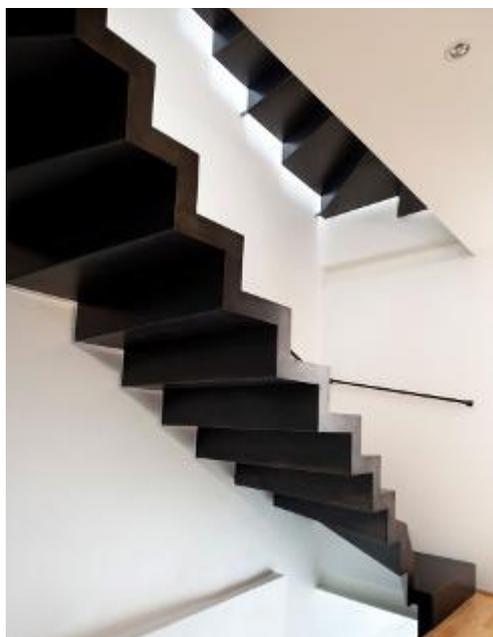
Norm nicht überall Pflicht

Ein Beispiel, an dem sich die Geister scheiden, ist das Treppengeländer. Die DIN 18065 wird als allgemein anerkannte Regel der Technik angesehen und befasst sich sowohl mit der Konstruktion als auch der Ausführung von Gebäudetreppen. In Bezug auf Details wie die Laufbreite, den Auftritt oder die Steigung liefert die DIN 18065 wichtige Anhaltspunkte. Sie ist aber nicht überall Pflicht.

In Gebäuden mit bis zu zwei Wohnungen und bei Treppen innerhalb einer Wohnung ist die Norm nicht zwingend zu beachten. Diese Konstellation findet sich meist im privat genutzten Bereich.

Geländer schützen Kleinkinder und Gehbehinderte

Das findet Jeanette Quast, Prokuristin beim Hersteller Treppenmeister: „Der Treppennutzer kann beim Fehlen eines Geländers auch auf der Geländerseite die Treppe herunterfallen. Dadurch wird das Risiko eines Sturzes auf Treppen natürlich größer. Idealerweise schützen Geländer also Treppennutzer. Die DIN 18065 legt die Mindestanforderungen fest, damit im alltäglichen Gebrauch eine Treppe sicher genutzt werden



Das Design einer Treppe ohne Geländer ist schon atemberaubend – im Falle eines Unfalls die Rechnung allerdings auch

kann“. Das Bauordnungsrecht gibt eine Mindesthöhe für Treppengeländer von 90 Zentimetern vor, wenn die mögliche Absturztiefe zwölf Meter nicht überschreitet. Bei Treppen ist durch entsprechend gestaltete Absturzsicherungen dafür zu sorgen, dass Kleinkinder nicht durch Überklettern, Durchklettern oder Durchfallen zu Schaden kommen. Kleinkinder, die noch nicht sicher allein laufen können, alte Menschen oder Gehbehinderte sind ohne Geländer also größeren Risiken ausgesetzt. Dazu kommt ein großes rechtliches Problem bei der Haftung: Falls beispielsweise ein Gast von der Treppe stürzt, weil das Geländer fehlt, und sich verletzt, haftet der Wohnungsbesitzer.

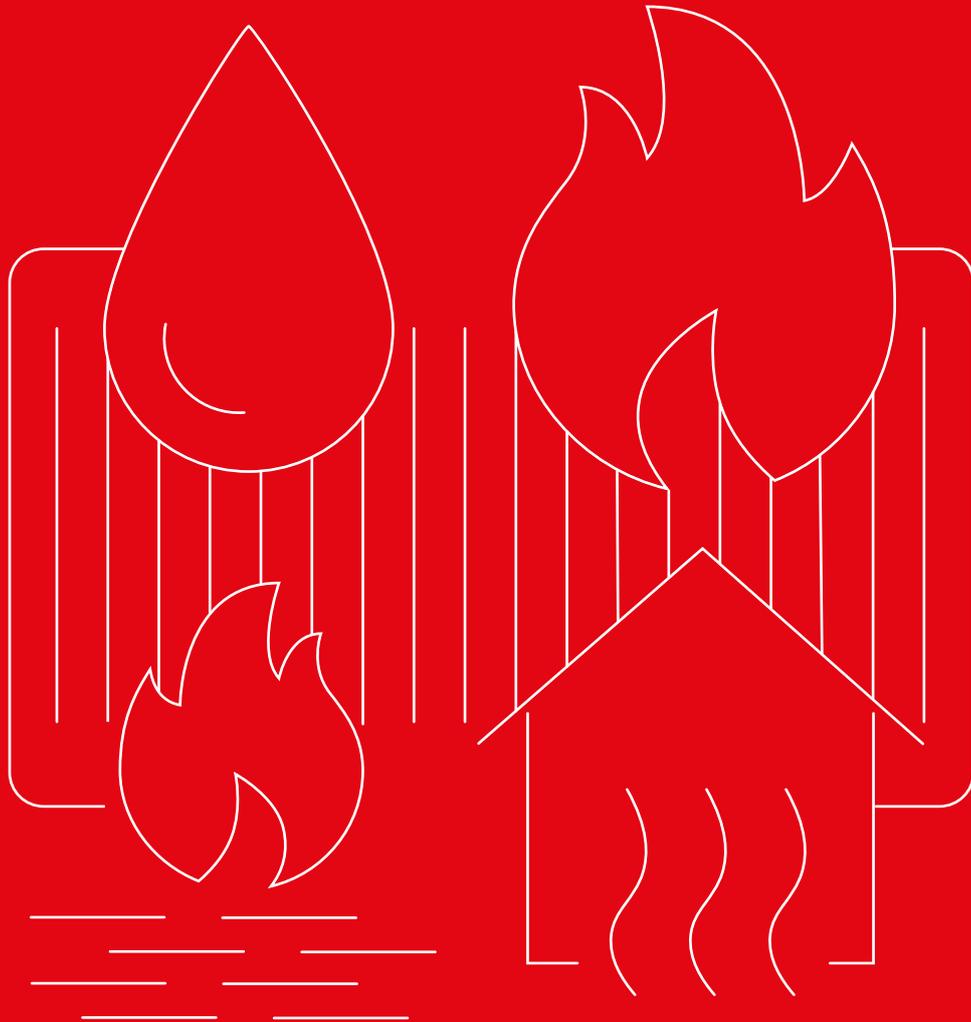
Keine Rechte einschränken

Warum gibt es dann keine rechtlichen Verpflichtungen? „Das ist

eine politische Entscheidung mit dem Ziel, das Bauen in Deutschland preiswerter zu machen. Der Staat möchte sich nicht überall einmischen, insbesondere die Rechte von Privatpersonen nicht weiter einschränken. Die DIN 18065 ist jedoch eine so genannte ‚allgemein anerkannte Regel der Technik‘, und daher muss ein Treppenhersteller schon den Kunden ausdrücklich über Abweichungen davon informieren und ihn über die für ihn durch die Abweichung entstehenden Konsequenzen umfassend aufklären“, erläutert Jeanette Quast. ■

Anregungen oder Fragen?

Schreiben Sie uns an leserbriefe@wohnglueck.de



SYSTEMVERGLEICH: WELCHE HEIZUNG LOHNT SICH?

Von der Investition über die Förderung bis zu den Betriebskosten:
Was kostet eine Heizung wirklich? Wir vergleichen die gängigsten
Heizungssysteme auf ihre Wirtschaftlichkeit

W

er heute eine Heizung für den Neubau oder für die Erneuerung im Bestand sucht, hat die Wahl zwischen unterschiedlichen Systemen. Nicht jede Heizung ist für jedes Gebäude und jedes bauliche Umfeld gleich gut geeignet. Auch gesetzliche Vorgaben, ökologische Aspekte, Investitions- und Betriebskosten müssen bedacht werden.

Nur unter Vorbehalt: Öl- und Gasheizungen

Klassiker im Einfamilienhaus waren über Jahrzehnte Öl- und Gasheizungen. Sie kommen jedoch für den Einbau kaum noch infrage. Nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) dürfen Öl-Brennwertheizungen nur noch bis Ende 2025 installiert werden. Für Gas-Brennwertheizungen gibt es eine solche Vorgabe noch nicht. Doch die Bundesregierung hat bereits angekündigt, zeitnah im Gesetz zu verankern, dass alle neuen Heizungen zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden müssen. Das wäre dann auch das Ende der Gas-Brennwertheizungen.

Bereits eingebaute Öl- oder Gasheizungen müssen nach heutigem Stand ausgetauscht werden, wenn sie älter als 30 Jahre sind. Das Gesetz sieht zwar Ausnahmen vor, doch die sind eng begrenzt. Nun kann man zwar ganz schnell noch eine Gas-Brennwertheizung einbauen lassen, doch empfehlenswert ist das nicht. Ökologisch sind fossile Systeme eine Katastrophe. Das führt der CO₂-Preis anschaulich vor Augen (siehe Grafik). Zwar sind die Investitionskosten im Vergleich zu anderen Systemen verlockend niedrig, doch

nach 15 Jahren Betrieb ist von diesem Vorteil nichts mehr spürbar. Denn: Für den Einbau im Neubau gibt es gar keine Förderung. In der Sanierung ist die Förderung auf Gasheizungen beschränkt und deutlich niedriger als für EE(Erneuerbare-Energien)-Systeme. Vor allem gehen die Brennstoffkosten für Öl und Gas derzeit steil nach oben. Selbst wenn die Preisentwicklung der Rohstoffe irgendwann abflachen sollte, dank der CO₂-Bepreisung werden die Verbrauchskosten für Heizöl und Erdgas weiter hoch sein.

System der Zukunft: Wärmepumpe

Fachwelt und Politik betrachten derzeit Wärmepumpen als das Heizsystem der Zukunft. Wärmepumpen punkten mit Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, hervorragender Ökobilanz und niedrigen Betriebskosten. Rund eine Million Heizungswärmepumpen sind derzeit in Betrieb, vor allem in Neubauten. Die Anlagen entziehen der Außenluft, dem Erdreich oder dem Grundwasser Wärme und geben diese als Heizenergie an das Gebäude ab. Meist ist ein zusätzlicher elektrischer Heizstab eingebaut, der Spitzenlasten abdeckt.

Eine Luft/Wasser-Wärmepumpe lässt sich mit relativ wenig Aufwand und vergleichsweise geringen Kosten in den meisten Einfamilienhäusern installieren und erfordert keine Geneh-

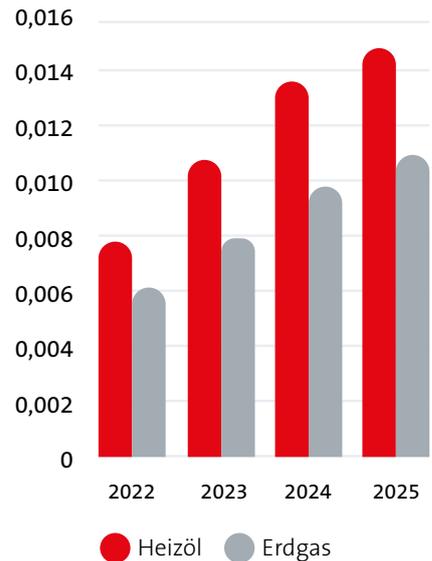
653.000

**Gasheizungen
wurden 2021 eingebaut.
Das waren fünf Prozent
mehr als im Vorjahr**

Quelle: Bundesverband der
deutschen Heizungsindustrie

CO₂-Abgabe für fossile Brennstoffe

1,46 Cent müssen Besitzer von Ölheizungen im Jahr 2025 zusätzlich pro kWh zahlen



Quelle: BAFA

migung. Sie ist daher oft die Wärmepumpen-Variante der Wahl. Eine Sole-Wärmepumpe arbeitet allerdings effizienter und kann daher durchaus eine Alternative sein. Die Wärme aus dem Erdreich wird entweder durch oberflächennahe horizontale Kollektoren oder durch Sonden erschlossen. Beides bringt einigen Aufwand mit sich. Zur Verlegung von Kollektoren muss das Erdreich abgetragen werden, und zwar auf einer gebäudenahen Fläche, die eineinhalb- bis zweimal so groß ist wie die zu beheizende Wohnfläche. Dieser Bereich darf später nicht bebaut oder versiegelt werden. Für Sonden müssen mit schwerem Gerät Tiefenbohrungen vorgenommen werden. Ihre Anzahl und Tiefe sind abhängig vom Untergrund und dem Wärmebedarf des Hauses. Dabei müssen bestimmte Abstände eingehalten werden. Zusätzlich ist in der Regel >

Heizungserneuerung im unsanierten Altbau

(150 m², spezifische Heizlast 100 W/m², Energiebedarf 24.750 kWh)

	Öl- Brennwert ¹	Erdgas- Brennwert ²	Luft/Wasser- WP ³	Sole/Wasser- WP K ⁴	Sole/Wasser- WP S ⁵	Pellet ⁶
Investitionskosten	12.000 Euro	12.000 Euro	24.000 Euro	32.000 Euro	37.000 Euro	30.000 Euro
Investitionskosten abzüglich max. Förderung BEG/EM (Förderungsmodelle s. Tabelle rechts)	12.000 Euro	12.000 Euro	13.200 Euro	17.600 Euro	20.350 Euro	15.000 Euro
Brennstoffkosten pro Jahr	3.484 Euro	3.783 Euro	3.332 Euro	2.625 Euro	2.166 Euro	1.866 Euro
Wartung pro Jahr	350 Euro	300 Euro	170 Euro	170 Euro	170 Euro	400 Euro
Betriebskosten pro Jahr	3.834 Euro	4.083 Euro	3.502 Euro	2.795 Euro	2.336 Euro	2.266 Euro
Vergleich Gesamtkosten 15 Jahre	69.510 Euro	73.245 Euro	65.730 Euro (bei max. Förderung)	59.525 Euro (bei max. Förderung)	55.390 Euro (bei max. Förderung)	48.990 Euro (bei max. Förderung)

Heizungsvergleich beim Neubau

(150 m², spezifische Heizlast 30 W/m², Energieverbrauch 4,5 kW x 1.650 h = 7.425k Wh)

	Öl- Brennwert ¹	Erdgas- Brennwert ²	Luft/Wasser- WP ³	Sole/Wasser- WP K ⁴	Sole/Wasser- WP S ⁵	Pellet ⁶
Investitionskosten	12.000 Euro	12.000 Euro	24.000 Euro	32.000 Euro	37.000 Euro	30.000 Euro
Brennstoffkosten pro Jahr	1.045 Euro	1.135 Euro	384 Euro	286 Euro	265 Euro	560 Euro
Wartung pro Jahr	350 Euro	300 Euro	170 Euro	170 Euro	170 Euro	400 Euro
Betriebskosten pro Jahr	1.395 Euro	1.435 Euro	554 Euro	456 Euro	435 Euro	960 Euro
Vergleich Gesamtkosten 15 Jahre	32.925 Euro	33.525 Euro	32.310 Euro	38.840 Euro	43.525 Euro	44.400 Euro

Umweltverträglichkeit	↓	↓	↑	↑	↑	→
Autarkie	↓	↓	↑	↑	↑	↗

Fördermodelle bei der Heizungssanierung

So viel Geld gibt der Staat bei der Heizungserneuerung dazu

Heizsystem	Staatliche Förderung BEG/EM	Investitionskosten abzüglich Förderung
Öl-Brennwert ¹	Keine	12.000 Euro
Erdgas-Brennwert ²	Keine	12.000 Euro
	35 % bei Ersatz von Gas	15.600 Euro
Luft/Wasser-WP ³	45 % bei Ersatz von Öl	13.200 Euro
	35 % bei Ersatz von Gas	20.800 Euro
Sole/Wasser-WP K ⁴	45 % bei Ersatz von Öl	17.600 Euro
	35 % bei Ersatz von Gas	24.050 Euro
Sole/Wasser-WP S ⁵	45 % bei Ersatz von Öl	20.350 Euro
	35 % bei Ersatz von Gas	19.500 Euro
	40 % bei Ersatz von Gas + Biomasse-Bonus	18.000 Euro
Pellet ⁶	45 % bei Ersatz von Öl	16.500 Euro
	50 % bei Ersatz von Öl + Biomasse-Bonus	15.000 Euro

SO HABEN WIR GERECHNET

Die einzelnen Kostenschätzungen gelten ausschließlich für die Heizung beziehungsweise das Heizsystem ohne Warmwasser. Angenommen wurden 1.650 Vollastbenutzungsstunden. Bei den ermittelten Brennstoffkosten gilt: Stand April 2022. **Mangels Vorhersagbarkeit wurde bei der Schätzung der Betriebskosten für 15 Jahre keine Kostensteigerung berücksichtigt.** Ebenfalls nicht berücksichtigt wurden energetische Sanierungen im Laufe der 15 Jahre, durch welche die Heizlast und der Energiebedarf verringert würden. Für die einzelnen Heizsysteme wurden folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- 1) Öl-Brennwert: Nutzungsgrad 90 %; Brennstoffkosten: 12,68 ct/kWh
- 2) Erdgas-Brennwert: Nutzungsgrad 90 %; Brennstoffkosten: 13,77 ct/kWh
- 3) Luft/Wasser-Wärmepumpe: JAZ 2,6; Stromkosten: 35 ct/kWh
- 4) Sole/Wasser-Wärmepumpe K: JAZ 3,3; Stromkosten: 35 ct/kWh
- 5) Sole/Wasser-Wärmepumpe S: JAZ 4,0; Stromkosten: 35 ct/kWh
- 6) Pelletheizung: Nutzungsgrad 90 %; Brennstoffkosten: 7,54 ct/kWh

Unsere Quellen: Energieberatung der Verbraucherzentrale, BAFA/KfW, en2x.de, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Fraunhofer ISE, Deutsches Pelletinstitut (DEPI), co2online.de, heizung.de, heizungsbau.net, energieheld.de

eine Genehmigung durch die Untere Wasserbehörde erforderlich.

Auch heute wird vielfach noch behauptet, Wärmepumpen könnten nur mit Fußbodenheizungen betrieben werden, erforderten also umfangreiche Umbauten. Doch die Technik ist längst weiter. Richtig ist: Die Vorlauftemperatur einer Wärmepumpe liegt idealerweise unter 55 Grad. Im Neubau mit Niedrigenergiestandard ist das kein Thema. Im Altbau lässt sich eine solche Vorlauftemperatur durch Veränderungen am Gebäude erzielen. Schon die Optimierung der Heizungsanlage und der Austausch von einem Drittel der Heizkörper gegen effizientere Heizkörper mit größerer Fläche ist meist ausreichend, so die Berechnungen des Instituts Fraunhofer ISE.

Nachhaltige Alternative vor allem im Bestand: Pellet-Heizung

Genau wie bei Wärmepumpen verringern auch bei einem Pellet-Brennwertkessel die aktuellen Fördermittel die zugegebenermaßen hohen Anschaffungskosten erheblich. Anlagen mit besonders niedrigen Feinstaub-Emissionen werden mit einem zusätzlichen fünfprozentigen Innovationsbonus gefördert. Die Betriebskosten sind weit geringer als bei Heizsystemen mit fossilen Brennstoffen. Und die Leitungen und Heizkörper im Gebäude müssen in der Regel nicht getauscht werden. Bei der Heizungserneuerung kann eine Pelletheizung wirtschaftlicher >

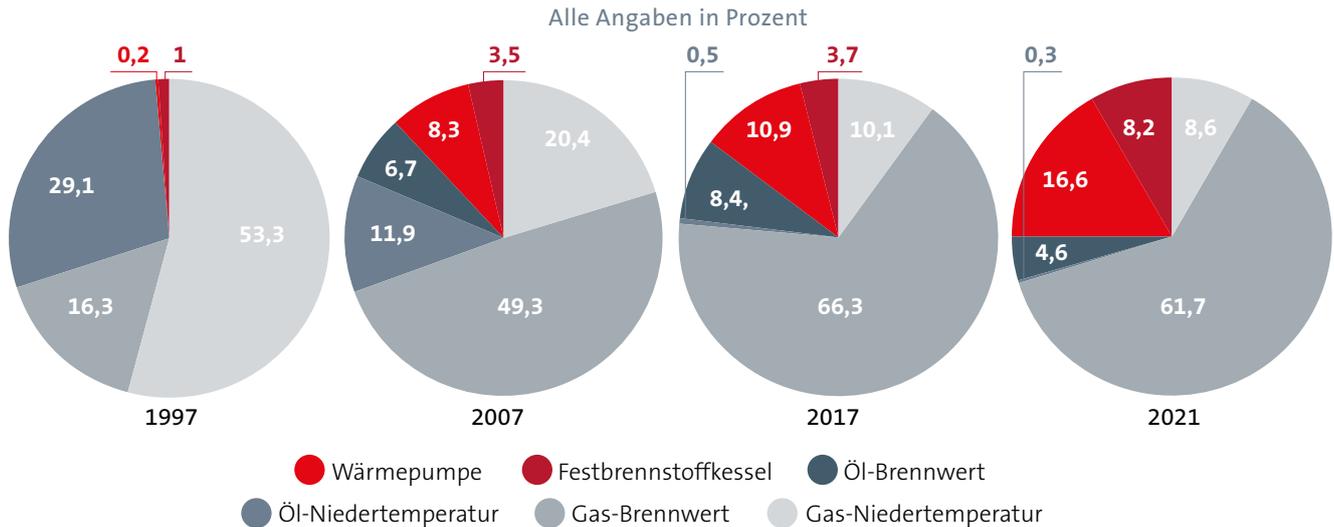
40 %

aller Wohnungen in
Deutschland haben
Heizungen, die 20 Jahre
und älter sind

Quelle: BDEW, Studie „Wie heizt Deutschland?“

Gasheizung schlägt (noch) Wärmepumpe

Unten die Marktentwicklung neu installierter Heizungen in Prozent. Noch werden hauptsächlich Gasheizungen neu eingebaut. Die Wärmepumpe ist allerdings langsam, aber sicher auf dem Vormarsch



sein als eine Wärmepumpe (siehe Tabelle). Voraussetzung ist jedoch, dass ein geeigneter Raum zur Lagerung der Pellets vorhanden ist oder geschaffen werden kann. Dafür kommt beispielsweise das bisherige Öllager infrage.

Lösung für schwierige Situationen: Hybrid-Heizungen

Hybrid-Heizungen arbeiten mit zwei Energiequellen und sind somit insgesamt komplexer und auch teurer. Manchmal ist ein solches System jedoch die einzige Möglichkeit, eine erneuerbare Energiequelle einzubinden. So kann beispielsweise eine Wärmepumpe oder eine Solarthermieanlage die Grundlast tragen. Die Spitzenlast übernimmt dann ein Gas-Brennwertgerät oder eine Pelletheizung.

Die Möglichkeiten, mit der richtigen Heizung nachhaltig und effizient zu wirtschaften, sind heute so gut wie noch nie. Leichter macht das die Entscheidung aber trotzdem nicht. ■

3 Tipps für die Heizungssuche

Was Sie bei der Heizungsplanung beachten sollten

RECHTZEITIG PLANEN

Ihre Heizung läuft schon seit einigen Jahren (oder gar Jahrzehnten)? Eine rechtzeitige Neuplanung schützt vor übereilten Entscheidungen, wenn die alte Heizungsanlage plötzlich (und natürlich gern im Winter) nicht mehr funktioniert.

HEIZLAST BERECHNEN LASSEN

Wie hoch ist eigentlich Ihr Wärmebedarf? Bei der Heizlastberechnung ermittelt der Fachmann, wie viel Wärme einem Raum zugeführt werden muss, um eine gewünschte Temperatur dauerhaft zu halten. Daraus ergibt sich dann die richtige Dimensionierung der neuen Heizung.

BERATUNG DURCH ENERGIE-EXPERTEN

Eine neue Heizung muss immer auch an das Gebäude angepasst sein. Ein Energieeffizienz-Experte nimmt die Energiedaten des gesamten Hauses auf und schlägt dann erst das aus seiner Sicht passende System vor. Auf Wunsch begleitet er auch den späteren Einbau. Experten findet man unter www.energie-effizienz-experten.de



STIHL

AKU
SYSTEM

AKKU POWER. BY STIHL.



JEDER AUFGABE GEWACHSEN.
ERFAHREN SIE MEHR AUF [STIHL.DE/AKKU](https://www.stihl.de/akku)
ODER BEIM FACHHANDEL IN IHRER NÄHE.

ERSTER AKKU-SAUGHÄCKSLER SHA 56 BY STIHL.

PRAKTISCHES 2-IN-1 GERÄT.

Befreit bis zu **700 m²** von Blättern oder Papier im Blasmodus oder bis zu **90 m²** von Laub und Heckenschnitt im Saugmodus, mit nur einer Akku-Ladung[®]. Der Umbau vom Saughäcksler zum Blasgerät ist besonders einfach und werkzeuglos möglich. Serienmäßig mit Blasrohr und Fangsack.

[®] Akku-Laufzeit bei beispielhafter Anwendung mit AK 30

SO WIRD MAN STROMPRODUZENT

Es gibt viele gute Gründe, jetzt eine PV-Anlage aufs Dach zu setzen: Die Strompreise explodieren, die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern wird immer wichtiger – und die Solarpflicht steht vor der Tür

TEXT: EVA KAFKE

Dank mittlerweile ausgereifter Solar-Technologie ist der Betrieb einer PV-Anlage problemlos wirtschaftlich möglich



Der kleinste Bestandteil der Photovoltaikanlage ist die Solarzelle. Sie besteht vorrangig aus Silizium. Sobald Sonnenlicht auf dieses Halbleitermaterial fällt, entsteht durch den photoelektrischen Effekt Gleichstrom. Mehrere Solarzellen werden in Reihe oder parallel geschaltet in einem Modul zusammengefasst. Das Gehäuse schützt vor Wind und Wetter, meist dient ein Rahmen der Befestigung. Weitere Komponenten der Anlage sind der Wechselrichter, der den Gleichstrom in Wechselstrom für das Haus- oder das öffentliche Stromnetz umwandelt, und der Zweirichtungszähler, der die Einspeisung ins öffentliche Netz und den Strombezug aus dem Netz misst.

Für den Ertrag der Anlage spielen vor allem Bauweise und Wirkungsgrad, Anzahl und Größe der Module sowie die Sonnenstunden vor Ort und die Ausrichtung der Anlage eine Rolle. Die Nennleistung der Anlage wird in Kilowatt-Peak (kWp) beziffert. Unter optimalen Bedingungen kann eine 10-kWp-Anlage 1.000 Kilowattstunden Strom im Jahr produzieren. Im Einfamilienhausbereich sind deshalb Anlagen zwischen 5 und 10 kWp üblich. Das Photovoltaic Geographical Information System stellt online einen kostenlosen differenzierten Ertragsrechner zur Verfügung. >

Ausgaben versus Einnahmen

Die Investitionskosten hängen vor allem von der Größe der Anlage, den Modulen, dem Wechselrichter und dem Befestigungssystem ab. Laut Verbraucherzentrale NRW mussten Bauherren Ende 2021 für eine Photovoltaikanlage mit einer Nennleistung von 6 kWp gut 10.000 Euro, für eine 10-kWp-Anlage 15.500 Euro zahlen (inklusive Montage). Für Netzanschluss und Abnahme wird einmalig eine Gebühr von bis zu 1.000 Euro fällig. Für die laufenden Kosten – vor allem Wartung, Instandsetzung und Versicherungsbeträge – sollten Bauherren jährlich bis zu zwei Prozent des Anlagenpreises einkalkulieren. Wird die Anlage nicht aus Eigenmitteln, sondern über ein Darlehen finanziert, dann gehören auch die Finanzierungskosten auf die Ausgabenseite der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

Die Einnahmen setzen sich aus zwei großen Posten zusammen: der Stromkostensparnis für den selbst produzierten und im Haus verbrauchten Strom und der im Erneuer-

bare-Energien-Gesetz (EEG) verankerten Einspeisevergütung für den Stromanteil, der ins öffentliche Netz eingespeist wird. Sie ist kein fester Betrag, wird jedoch zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Anlage fixiert und ist dann für 20 Jahre garantiert. Im Juni 2022 betrug die Einspeisevergütung

6,34 Cent pro Kilowattstunde für Anlagen mit einer Nennleistung bis 10 kWp. Aktuell wird die Höhe der Einspeisevergütung vierteljährlich an die Zubauzahlen angepasst und kontinuierlich reduziert. Nach der geplanten EEG-Novelle soll die Anpassung nur noch halbjährlich erfolgen. Außerdem soll künftig zwischen Volleinspeisern und Teileinspeisern unterschieden werden. Der Gesetzentwurf

sieht für Anlagen mit einer Nennleistung bis 10 kWp Vergütungen in Höhe von 6,93 Cent/kWh (Teileinspeisung) und 13,8 Cent/kWh (Volleinspeisung) vor. Geplant ist, dass die EEG-Novelle noch vor der Sommerpause verabschiedet wird und zum 1. Januar 2023 in Kraft tritt. Die Vergütungssätze sollen dann auf der Internetseite des Bundeswirtschafts-

DIE EINSPEISE- VERGÜTUNG WIRD BEI INBETRIEB- NAHME DER ANLAGE FÜR 20 JAHRE FIXIERT



Eine einfache Alternative ist ein so genanntes Stecker-Solar-Gerät. Es kann einzeln auch im Garten aufgebaut werden

Die Einspeisevergütung im Überblick

Die anzulegenden Werte wurden mit der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) 2023 neu definiert (§ 100 Abs. 14 und § 48 Abs. 2 und 2a)

TEILEINSPEISUNG

Vergütungskategorie	Vergütungszuschlag in Cent/kWh
Installierte Leistung bis 10 kWp	6,93
Installierte Leistung bis 40 kWp	6,85
Installierte Leistung bis 750 kWp	5,36

VOLLEINSPEISUNG

Vergütungskategorie	Vergütungszuschlag in Cent/kWh
Installierte Leistung bis 10 kWp	6,87
Installierte Leistung bis 40 kWp	4,45
Installierte Leistung bis 100 kWp	5,94
Installierte Leistung bis 300 kWp	4,04

Die Errechnung der individuellen Einspeisevergütung ist jedoch noch ein wenig komplizierter: Die Höhe des oben genannten gesetzlichen Anspruchs verringert sich um 0,4 Cent/kWh (EEG 2023, § 53 Abs. 1 Satz 2). Wenn eine Anlage mehrere Vergütungskategorien überschreitet, wird die Einspeisevergütung anteilig berechnet. Unser Beispiel: Eine WEG hat eine PV-Anlage mit einer Leistung von 20 kWp installiert. Die Einspeisevergütung setzt sich damit zu gleichen Teilen aus den beiden erstgenannten Kategorien – bis 10 kWp und bis 40 kWp – zusammen. Im Falle der Volleinspeisung erhält die WEG eine Vergütung in Höhe von ((6,93 + 6,87) Cent/kWh + (6,85 + 4,45)) Cent/kWh : 2 = 12,55 Cent/kWh – 0,4 Cent/kWh = 12,15 Cent/kWh

ministeriums bestätigt werden und rückwirkend gelten. Bauherren, die zeitnah eine Photovoltaikanlage installieren lassen wollen, sind auf der sicheren Seite, wenn sie auf diese Veröffentlichung warten. Dann, so der Gesetzentwurf, sollten sie dem Netzbetreiber mitteilen, dass sie die neuen Vergütungssätze zur Kenntnis genommen haben und deshalb vorhaben, eine Solaranlage zu kaufen. Nach dieser Mitteilung dürfen sie die Anlage verbindlich bestellen.

Auch wenn die Einspeisevergütung nach der EEG-Novelle für die Eigentümer von Einfamilienhäusern, die Strom selbst verbrauchen, wohl nicht steigt – die aktuellen Preise für Haushaltsstrom tun es. Sie liegen derzeit bei 37,14 Cent/kWh (Stand: Juni 2022), Tendenz steigend. Damit gilt heute mehr als je zuvor: Je höher der Anteil des Eigenverbrauchs, umso lukrativer ist die PV-Anlage auf dem eigenen Dach. Mit dem So- >

Für die Zukunft des Blauen Planeten.

Gutes Klima braucht Experten.

Gerade in der Wärmeversorgung von Gebäuden liegt ein enormes Potenzial für den Klimaschutz. Wir als Systemexperten können das dank optimierter Systemlösungen voll ausschöpfen.

Mit Wärmepumpen und Hybridsystemen, die erneuerbare Energien nutzen und CO₂ einsparen. Mit modernen, hocheffizienten Gas-Brennwertgeräten. Und mit Kompetenz für Klima und Umwelt.

www.buderus.de/bluexperts



Ein Batteriespeicher erhöht den Autarkiegrad von 30 auf 70 Prozent durch die Pufferung

larrechner der Verbraucherzentrale NRW können Bauherren anhand des Stromverbrauchs im Haushalt und der geplanten Anlagengröße überschlagen, welchen Anteil sie durch Eigenstrom decken können.

Neben der staatlichen Förderung durch die Einspeisevergütung gibt es in einzelnen Bundesländern und Kommunen Programme, durch die der Ausbau von Solaranlagen beschleunigt werden soll. Oft ist dabei der Einbau eines Batteriespeichers Bedingung. Auch diese Fördermittel müssen in der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung berücksichtigt werden.

Je nachdem, welche Annahmen zugrunde gelegt werden, amortisiert sich eine Solaranlage auf dem eigenen Dach oder an der Fassade nach zehn bis 15 Jahren. Bei einer Lebensdauer von durchschnittlich 20 Jahren ist sie also in keinem Fall ein Zuschussgeschäft. Für die individuelle Wirtschaftlichkeitsberechnung gibt es diverse Online-Tools wie etwa das Wirtschaftlichkeitsprogramm der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie oder den Renditerechner der Stiftung Warentest. Sie haben den großen Vorteil, dass aktuelle Preise für Haushaltsstrom und Einspeisevergütung zugrunde gelegt werden. Allerdings sind diese Instrumente nur für Verbraucher mit einigen Vorkenntnissen anwendbar. So müssen beispielsweise Schätzungen zu Anlagenverlusten vorgenommen werden.

Mit oder ohne Batteriespeicher?

Wird der selbst produzierte Strom nicht direkt im eigenen Haus genutzt, wird die Energie in einem Batteriespeicher gelagert und später verbraucht. Solche Speicher gibt es in unterschiedlichen Bauweisen und Größen. Als Richtwert wird eine Speichergröße von etwa einer Kilowattstunde Batteriekapazität für 1.000 kWh Jahresstromverbrauch empfohlen. Ein Stromspeicher kann das Verhältnis von Eigenverbrauch und Netzeinspeisung deutlich verändern: Ohne ihn beträgt der Autarkiegrad in der Regel rund 30 Prozent, mit ihm bis zu 70 Prozent. Allerdings: Von November bis Januar liefert eine PV-Anlage hierzulande so wenig Strom, dass Hauseigentümer auf jeden Fall zukaufen müssen.

Die Preise für Batteriespeicher sind in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen. Laut Verbraucherzentrale liegen sie nun zwischen 850 und 1.300 Euro pro Kilowattstunde (einschließlich Montage). Rein finanziell lohnt sich diese Investition heute noch nicht, zumal der Batteriespeicher selbst einigen Strom verbraucht. Ein Beitrag zur Unabhängigkeit ist er jedoch auf jeden Fall.

Für Einsteiger gut geeignet: Stecker-Solar-Geräte

Die Installation einer PV-Anlage ist zugegebenermaßen ein aufwendiges Unterfangen. Eine einfache Alternative ist ein

Solar wird jetzt Pflicht

Immer mehr Bundesländer verankern die Solarpflicht für Häuser in ihren Landesklimagesetzen

In Baden-Württemberg ist beim Neubau von Wohngebäuden seit Mai 2022 die Installation einer PV-Anlage gesetzlich vorgeschrieben. In Berlin und Hamburg gilt die Solarpflicht für Neubauten ab 1. Januar 2023. Alle drei Länder schreiben – für unterschiedliche Zeitpunkte – bei grundlegenden Dachsanierungen die Nachrüstung einer Solaranlage vor. Das gerade nachgeschärfte niedersächsische Klimagesetz sieht eine Solarpflicht für Neubauten ab 1. Januar 2025 vor, jedoch keine Nachrüstplicht. Und auch in Bremen gibt es einen Gesetzentwurf für eine Solarpflicht.

Auch eine bundesweite Solarpflicht ist seit Langem im Gespräch. Einen entsprechenden Gesetzentwurf hatten die Grünen bereits in der vergangenen Legislaturperiode vorgelegt.

Jetzt könnte die Europäische Union zum Motor werden: Nach den Plänen der EU-Kommission müssen neue Wohngebäude ab 2029 mit Photovoltaik ausgestattet werden.

Stecker-Solar-Gerät: Ein oder zwei Solarmodule mit einer Leistung von 250 bis 300 Watt werden sturmfest an der Balkonbrüstung verschraubt oder im Garten aufgestellt. Hauptsache, der Platz ist nicht verschattet. Ideal ist eine Ausrichtung von 30 bis 40 Grad nach Süden, Westen oder Osten. In den Modulen wird die Sonnenenergie in Gleichstrom umgewandelt. Ein Wechselrichter, der diesen zu 240-Volt-Wechselstrom verarbeitet, ist integriert. Dann wird der Strom über eine Steckdose in das hauseigene Stromnetz eingespeist. Umstritten ist, ob dafür eine gängige Schuko-Steckdose genutzt werden darf. Wer Diskussionen etwa mit dem Netzbetreiber vermeiden will, lässt vom Elektriker eine spezielle Steckdose installieren.

Ein 300-Watt-Modul produziert etwa 200 bis 300 Kilowattstunden Strom im Jahr – genug beispielsweise für Kühl-Gefrier-Kombination und Waschmaschine. Nicht verbrauchter Eigenstrom wird ins öffentliche Netz eingespeist. Gibt es im Haus noch einen Ferraris-Zähler, dann muss dieser gegen einen Einrichtungszähler mit Rücklaufsperrung oder gegen einen Zweirichtungszähler ausgewechselt werden. So ist nachvollziehbar, wie viel Strom aus dem Netz bezogen und wie viel eingespeist wird. Für den Austausch ist der Messstellenbetreiber zuständig. ■

Anregungen oder Fragen? Schreiben Sie uns an leserbriefe@wohnglueck.de

Hier finden Sie Links zu den im Text genannten Rechnern:

Photovoltaic Geographical Information System
re.jrc.ec.europa.eu/pvg_tools/de/#PVP

Verbraucherzentrale NRW
www.verbraucherzentrale.nrw/solarrechner

Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie
www.dgs-franken.de/service/pv-now

Stiftung Warentest
www.test.de/Photovoltaik-Rechner-1391893-0



U-rock
living

VOGLAUER



Die gedämmte Gebäude-
trennwand zum Nachbarn
sowie ein entkoppeltes Schall-
und Brandschutzkonzept
bringen Ruhe ins Haus

Doppelt baut besser

Wer trotz gestiegener Baupreise sein Wohnglück verwirklichen möchte, sollte über ein Doppelhaus nachdenken. Wir zeigen beispielhafte Modelle

Doppelhäuser boomen. 2021 stieg laut Statistischem Bundesamt der Anteil von Zweifamilienhäusern bei den Neubauten um mehr als 25 Prozent. Die Gründe dafür sind vielfältig. Da wäre zum einen der teure Baugrund. Um den Bauplatz optimal auszunutzen, ist ein Doppelhaus besser geeignet als das klassische Einfamilienhaus. Auch die gestiegenen Preise bei Baumaterialien und Bauleistungen sprechen für das Doppelhaus als kostengünstigere Variante. Neben der Haustechnik sparen (oder teilen) sich die Hausherren diverse Gewerke. Noch ein Doppelhaus-Argument: Gerade bei der Nachverdichtung in Ballungsgebieten kommt es häufig vor, dass der Baugrund nur für Doppelhäuser ausgewiesen wird. Gute Gründe also, um sich dem Thema einmal ganz praktisch zu nähern und auf den folgenden Seiten einige Doppelhausmodelle von deutschen Fertighausanbietern vorzustellen. www.wohnglueck.de/fertighaus ■



Doppelhaus als Anbau

Eine Doppelhaushälfte lässt sich auch an Bestandsbauten anpassen. So wurde das Kundenhaus Tuncer von SchwörerHaus als Anbau an eine bereits bestehende Haushälfte realisiert und bietet auf insgesamt drei Geschossen mit seinen über 156 Quadratmetern Wohnfläche reichlich Platz. Der Hersteller betont: „Anbau an jedes andere Haus möglich“.

DATEN & FAKTEN

Hersteller SchwörerHaus
Wohnfläche ca. 156,67 m²
Preis auf Anfrage
 (schlüsselfertig ab OK Bodenplatte)





Fassadenmix

Wohnkomfort auf drei Etagen verspricht das Modell Budapest, ganz oben ist das Staffelgeschoss als eine Art Penthouse mit Dachterrasse konzipiert. Das Erdgeschoss ist als offene Wohneinheit mit integrierter Treppe gestaltet, außen zeigen sich die Doppelhäuser mit ihrem Materialmix in der Fassade optisch abwechslungsreich.

DATEN & FAKTEN

Hersteller Gussek Haus

Wohnfläche ca. 152 m²

Preis auf Anfrage

Keller auf Wunsch

Das Doppelhaus Knüpfer/Schmenger hat ein flach geneigtes Pultdach und verfügt über zwei Wohneinheiten mit separater Haustechnik, deren Grundrisse gespiegelt wurden. Oben befinden sich Schlaf- und Kinderzimmer sowie das Bad, im Erdgeschoss sind neben Wohnen und Essen noch ein Arbeits- und ein Hauswirtschaftsraum vorgesehen. Auf Wunsch gibt es das Modell aber auch mit Keller.

DATEN & FAKTEN

Hersteller Fertighaus Weiss

Wohnfläche ca. 125 m²

Preis auf Anfrage



Raumwunder

Beim Modell Double 10 von allkauf haus zeigt sich, was ein zeitgemäßer Grundriss ist. Im Erdgeschoss öffnet sich ein großzügig dimensionierter Wohn- und Essbereich mit Anschluss an die Küche, im Obergeschoss bieten drei Schlafzimmer genug Platz. Für ein angenehmes Raumklima sorgt die Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

DATEN & FAKTEN

Hersteller allkauf haus

Wohnfläche ca. 123 m²

Preis ab 191.999 Euro



Versetzt gebaut

Beim Kundenhaus Hüttner war der Baufamilie vor allem die maximale Nutzung des Platzes wichtig. Deshalb entschieden sich die Bauherren für ein Flachdach, so dass es im Obergeschoss keine Dachschrägen gibt.

Dass es sich hier um ein Doppelhaus handelt, ist auf den ersten Blick gar nicht zu erkennen. Die leicht zueinander versetzten Baukörper lockern das typische Design einer Doppelhaushälfte auf, eingeschossige Erker erweitern die Wohnfläche und dienen gleichzeitig als Basis für die Balkone.

DATEN & FAKTEN

Hersteller WeberHaus

Wohnfläche ca. 141 m²

Preis auf Anfrage



100 Jahre R+V

R+V

R+V-GESUNDHEITSVORSORGE

Du findest, Gesundheit sollte das Kostbarste im Leben sein, nicht das Teuerste?

Du bist nicht allein: Auch wir finden, dass die Gesundheitsvorsorge für Dich da sein sollte – und nicht umgekehrt. Werde Teil einer Gemeinschaft, für die im Wir das Beste für Dich steckt. Ganz egal, ob Du gesund werden oder bleiben möchtest.

www.ruv.de

Du bist nicht allein.

Windkraft liegt immer
noch an der Spitze der
erneuerbaren Energien.
Im Vergleich zu 2020
nahm die Bedeutung
allerdings ab



WIND, SONNE, WASSER – ÖKOSTROM IST HEISS BEGEHRT

Die aktuelle Situation beweist es: Nur Ökostrom ist eine nachhaltige Lösung für unsere Energieversorgung. Doch ist der grüne Strom noch nicht ausreichend verfügbar. Wie man sich helfen kann, zeigen wir Ihnen hier

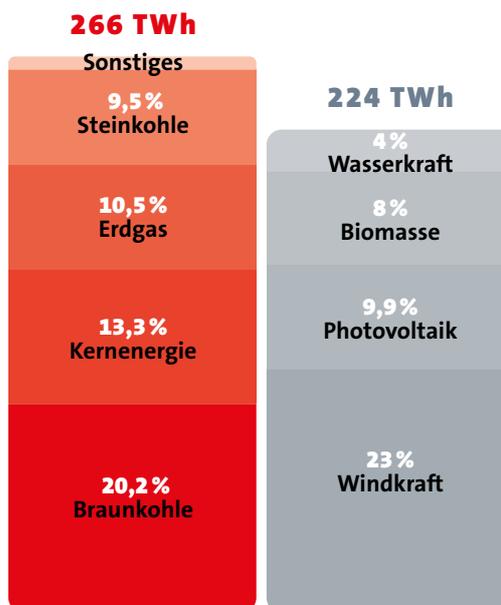
TEXT: SVEN ROHDE

Was ist wichtiger: das Konto oder das ökologische Gewissen? Diese Frage bewegt uns, seit wir uns mit den Themen Nachhaltigkeit, Ökologie und Energieeffizienz rund ums Haus befassen. Die Informationen, wie wir die durch unseren Lebensstil verursachten CO₂-Emissionen drastisch reduzieren können, waren und sind alle verfügbar. Aber sind die Maßnahmen, die dazu nötig sind, auch wirtschaftlich? Wann rechnet sich eine Investition in Energiesparmaßnahmen? Oder steht die Frage nach der Amortisation zurück hinter dem Wunsch, die Energiewende zu befördern und damit das Klima zu entlasten?

Wer sich bereits vor einigen Jahren für sein ökologisches Gewissen entschied, steht im Jahr 2022 auch bei den Kosten deutlich besser da. Denn mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach, die womöglich sogar ein E-Auto und eine Wärmepumpe versorgt, kann man sich heute entspannt zurücklehnen. Alle anderen erleben, wie ihre Energiekosten explodieren. Udo Sieverding, Bereichsleiter Energie bei der Verbraucherzentrale NRW, bringt es auf den Punkt: „Die Zeit der Schnäppchentarife für Strom und Gas ist vorbei. Es geht nur noch darum, den Schaden zu minimieren.“ >

Energieproduktion 2021

Mit 44,9 Prozent der produzierten Terrawattstunden (TWh) liegt der Ökostrom im Mix immer noch hinten



Quelle: Fraunhofer ISE 2021



Eine Hocheffizienzpumpe schickt das erwärmte Heizwasser vom Kessel zum Speicher beziehungsweise zu den Heizkörpern und das abgekühlte Wasser zurück zum Kessel. Das spart effektiv Strom

Die besten Stromspartipps

Vor den Maßnahmen kommt die Analyse: Wo stehe ich mit meinem Stromverbrauch? Und hier stecken die größten Sparpotentiale:

Heizungspumpe

Der Austausch einer alten Pumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe ist dringend zu empfehlen. Das kostet ab etwa 300 Euro, reduziert den Verbrauch um etwa 80 Prozent.

Warmwasser

Wird es mit einem Boiler oder Durchlauferhitzer erwärmt, können Wasserspararmaturen und Sparduschköpfe den Verbrauch um bis zu 50 Prozent reduzieren helfen.

Informationstechnik und Unterhaltungselektronik

Sie sind mittlerweile für ein Viertel des Stromverbrauchs im Haushalt verantwortlich. Achten Sie besonders auf die Effizienzklassen (bei TV-Geräten durchaus auch auf die Größe des Bildschirms) und schalten Sie die Geräte komplett ab. Schaltbare Steckerleisten sind dafür geeignet.

Haushaltsgeräte

Der Effizienzsprung zwischen älteren und neuen Geräten ist enorm. Das gilt besonders für Kühl- und Gefriergeräte, die etwa 11 Prozent des Stromverbrauchs im Haushalt ausmachen. Bei einem 10 bis 15 Jahre alten Kühlschrank sollte man den Austausch prüfen und nach Möglichkeit die beste Effizienzklasse wählen. Wer an einem Ort mit guten Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe wohnt, kann hinterfragen, wie viel Kühlkapazität wirklich nötig ist.

Beleuchtung

Sie hat einen deutlich geringeren Anteil am Stromverbrauch als früher, er beträgt aber immer noch etwa 13 Prozent. Noch verwendete alte Glühlampen sollte man unbedingt gegen LED-Lampen austauschen. Bei 10 Lampen spart man damit circa 165 Euro pro Jahr.

Verhaltenstipps

Nur mit geschlossenem Topf kochen, Backofen nicht vorheizen, mit niedrigen Temperaturen waschen – es gibt zahlreiche kleine Verhaltensänderungen, die sich in den Alltag integrieren lassen. Insgesamt sind damit Einsparungen von bis zu 9 Prozent möglich.

Was bedeutet das? Drei Dinge stehen an:

- Den Stromverbrauch deutlich reduzieren.
- Den richtigen Stromanbieter finden.
- Möglichst unabhängig werden von Stromlieferungen – zum Beispiel mit einer eigenen Photovoltaikanlage.

Den richtigen Stromanbieter finden

Aus der Perspektive des Klimawandels gibt es keine sinnvolle Alternative zu einem Ökostrom-Produkt. Alexander Steinfeldt von der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online erklärt, warum: „Man reduziert damit die CO₂-Emissionen durch seinen Stromverbrauch um 90 Prozent. Bisher kommen aber nur 45 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien. Mit der bewussten persönlichen Entscheidung gibt man ein Signal, dass dieser Anteil deutlich steigen sollte.“ Wichtig sei aber, dass es sich um echten, also zertifizierten Ökostrom handeln sollte. „Den erkennt man an entsprechenden Labels wie ok-power oder Grüner Strom e.V.“

So gibt es bei Ökostrom-Produkten deutliche Unterschiede von Anbieter zu Anbieter. Während die einen lediglich Strom aus alten Wasserkraftanlagen als Ökostrom verkaufen, manche sogar Atomstrom mithilfe von Herkunftsnachweisen neu etikettieren, investieren andere tatsächlich in den Ausbau erneuerbarer Energien. Bei einer Zertifizierung kommt es auf diese Punkte an:

- Der Strom stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen.
- Der Anbieter fördert mit einem festen Betrag den Ausbau erneuerbarer Energien, bei Verbrauchern bis 10.000 Kilowattstunden pro Jahr etwa mit 0,5 Cent je verkaufter Kilowattstunde, und treibt so die Energiewende aktiv voran.
- Er ist nicht an Atom- oder Kohlekraftwerken beteiligt.

Alexander Steinfeldt widerspricht dem alten Vorurteil, Ökostrom sei teurer als Strom aus konventioneller Produktion. Er sei genauso wettbewerbsfähig.

„Das Problem ist im Moment nicht der Preis, sondern das Angebot: Viele der klassischen Anbieter von Ökostrom bieten derzeit überhaupt keine Verträge für Neukunden an, weil sie den Bedarf nicht bedienen könnten.“ Das erschwert den Wechsel tatsächlich deutlich. Der Experte empfiehlt, bei lokalen Stadtwerken nachzu-

fragen, eventuell noch etwas abzuwarten. Am 1. Juli fiel die EEG-Umlage weg, die „Ökostromumlage“. Der Strompreis wurde so um 4,43 Cent pro Kilowattstunde brutto günstiger. Die Versorger müssen die Absenkung sofort weitergeben. Ob dies allerdings den Kunden bei der Jahresabrechnung entlastet, ist leider wegen der unberechenbaren Situation nicht absehbar.

Selbst grünen Strom erzeugen

Die Problematik eines knappen Angebots erwartet auch Hausbesitzer, die jetzt in eine Photovoltaikanlage investieren wollen. Derzeit müssen sie mit vier bis sechs Monaten Wartezeit rechnen. Zum einen liegt das an Problemen mit dem Nachschub, weil viele Anlagen aus China kommen. Zum anderen sind die Handwerksbetriebe ausgelastet. „Umso wichtiger, frühzeitig zu planen“, sagt Alexander Steinfeldt. „Nutzen Sie die Zeit für eine Energieberatung, um einen Gesamtplan für das Haus aufzustellen.“ Sie wird staatlich gefördert.

Auch vor den Anlagenpreisen hat die Inflation nicht Halt gemacht. Und es wird in absehbarer Zeit nicht günstiger. Die Frage kommt wieder hoch: Rechnet sich das noch? „Keiner weiß, wo der Strompreis in zehn Jahren liegen wird – nicht einmal in zehn Monaten“, sagt Jörg Sutter von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie. Aber er ist überzeugt: „In den meisten Fällen wird sich eine Photovoltaikanlage nicht nur in ökologischer, sondern auch in finanzieller Hinsicht bezahlt machen.“

Zwei Entwicklungen werden zukünftig die Stromerzeugung zum Eigenverbrauch noch attraktiver machen:

E-Mobilität: Für alle, die sich ein E-Auto anschaffen wollen, lohnt es sich umso mehr, Strom selbst zu erzeugen.

Umstellung auf Wärmepumpenheizung: Fossile Heizsysteme werden immer häufiger ersetzt werden, Wärmepumpen sind aber nur mit Ökostrom wirklich klimafreundlich. Und den erzeugt man am besten selbst. ■



Eine Photovoltaik-Anlage im Garten wird meist als „Inselanlage“ konzipiert. Strom wird dann nicht eingespeist, sondern direkt verbraucht

WAREMA Außenjalousien

Für Ihren
verträumten Moment
am Mittag.

Tageslicht ist der Rhythmus unseres Lebens.
Finden Sie Ihren eigenen. Mit WAREMA Außenjalousien wird Ihre Tageslichtnutzung so flexibel wie Sie selbst – und zwar in jedem Raum Ihres Zuhauses. Profitieren Sie außerdem von neuen Fördermaßnahmen. Mehr auf warema.de/meintageslicht



Der SonnenLichtManager



Mit raffiniertem Kochtisch und Trolley gibt sich die NX510 von Next125 wohnlich und funktional

Smart und bunt

Nie war es hinterm Herd so schön: Die neuen Küchen nehmen es spielend mit manchem Wohnzimmer auf. Schließlich verschmilzt doch beides immer mehr miteinander

TEXT: TANJA MÜLLER

Die Kochstätte von heute kommt behaglich daher, übernimmt sie doch inzwischen die Rolle des Wohnraums. Gemütlich bedeutet aber keinesfalls rustikal, die neuen Küchen geben sich modern, schnörkel-, zeit- und zumeist grifflos. Den wohnlichen Part übernehmen die Materialien. Ganz vorn mischt Keramik mit – sowohl für Spülbecken und Arbeitsplatten als auch für Fronten. Glas, Holz und Mineralwerkstoffe sorgen ebenfalls für Atmosphäre.

Neuerdings zieht verstärkt Farbe ein, neben den Trendtönen Blau und Grün vor allem sanfte Pastelle. Und die

Nichtfarbe Schwarz erobert die Küche, macht sie diese doch zeitlos und elegant. Wer nicht gleich seine ganze Kochstätte in den tiefgründigen Ton tauchen möchte, setzt mit Armaturen oder Geräten Akzente.

In der Küche 2.0 wird via App gekocht und vom Büro aus der Backofen für den Braten eingeschaltet, der sous-vide – im Vakuumbbeutel auf Niedrigtemperatur – fertig gart. Und im Supermarkt verrät der Blick aufs Smartphone, was im Kühlschrank fürs Abendessen fehlt. Klar ist dieser wie der Rest der smarten Küche vernetzt. Längst erleichtern Automatikprogramme und Sensortechnik die Hausarbeit. ■



BESTE INSEL-LAGE

Das Mobiliar verlässt mehr und mehr seinen angestammten Platz, rückt von der Wand ab und erobert den Raum – als Theke oder Kochinsel. Selbst wenn nur eine reine Arbeitsinsel wie die Vadholma von Ikea (ab 280 Euro) Platz findet, so lockert sie doch die gesamte Optik auf. Inseln bieten von allen Seiten erreichbare Abstellflächen sowie reichlich Arbeitsplatz für mehrere Köche.



TSCHÜSS, WASSERKOCHER

Dank Unterbaugeräten kommt das Wasser heute bei Bedarf kochend heiß (ideal für Tee-trinker) oder sogar sprudelnd aus dem Hahn. Damit gehört lästiges Kistenschleppen zur Vergangenheit (Quooker, 1.290 Euro).



NACHHALTIGER SKANDI-LOOK

Der entspannte skandinavische Einrichtungstil zieht jetzt auch in unsere Küchen. Das Design klar, die Farben sanft, sorgt er für Behaglichkeit. Neben der Naturtonpalette kommen Blau, Grün, gern auch Weiß und helles Grau zum Einsatz. Positiver Nebeneffekt: Das Gros der skandinavischen Label legt Wert auf faire und umweltverträgliche Produktion. So fertigt Kvik seine Veda-Küche (Foto) aus recycelten Holzfasern und Plastikflaschen.

INDOORFARM

Grünkohl und Pak Choi wachsen jetzt im Gewächsschrank von Agrilution (2.999 Euro). Er bietet ein geschlossenes Ökosystem mit kontrolliertem Licht und Klima sowie einer automatisierten Bewässerung.



KÜCHE PIMPEN MIT DESIGNER-FRONTEN

Küchenfronten schlagen neue Töne an. Und das nicht nur in starken Farben. Immer mehr Unternehmen pimpen die Schränke des großen Möbelschweden mit eigens gestalteten Fronten. Da lässt sich die alte Ikea-Küche ebenso aufwerten wie eine neue veredeln. Renommierete Designer und Architekten entwerfen zum Beispiel für das Label Reform (Foto). Das möchte jedem den Zugang zu herausragendem Design ermöglichen.

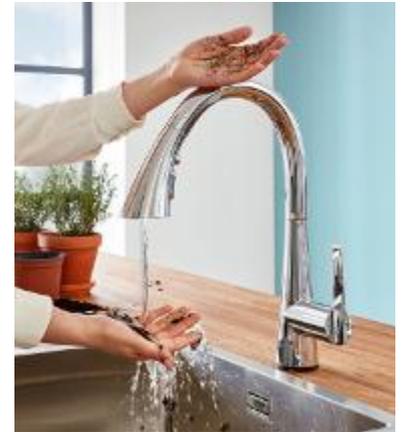


VOLL VERNETZT

Smarte Technik macht es den Helden am Herd einfach, gut und energiesparend zu arbeiten. Mitdenkende Geräte schalten sich ab, dauert der Betrieb unlogisch lang an. Sie können von Ferne via Smartphone oder Tablet-PC bedient und überwacht werden. Haier vernetzt zum Beispiel seine Serie 6, nun lassen sich alle Geräte vom Geschirrspüler über den Weinkühlschrank bis zum Dunstabzug via App steuern. Letzterer passt seine Leistung an die Hitze des Kochfeldes an und saugt so nur die Küchendämpfe ab, die tatsächlich gerade beim Brutzeln entstehen (750 Euro).

WASSER MARSCH VIA ELEKTRONIK

Ob nach Teigkneten, Umtopfen der Blumen oder Fahrradreifenwechsel – der Wasserhahn bleibt künftig beim Händewaschen immer sauber. Ruck, zuck mit dem Handgelenk, also mit nur kurzem Hautkontakt, lässt sich der Wasserstrahl mit elektronischen Einhand-Spültischbatterien auslösen, hier die Armatur Zedra Touch von Grohe (665 Euro). Die gewünschte Temperatur wird einfach voreingestellt.



VERSTECK

Tischlein deck dich, Küche versteck dich! Elektrogeräte verschwinden hinter falt-, Schiebe- oder (wie hier) Einschubtüren. Die edlen Bossa-Fronten aus massivem Eichenholz von Küchenbauer Leicht verbergen das Backzentrum, aber auch ein ausziehbares Tablar samt Steckdose für die Küchenmaschine.



URBANER LANDHAUSSTIL

Country kann auch modern, wie Ikea hier mit seiner Enhet-Küche eindrucksvoll unter Beweis stellt. Stahlregal, Rollwagen und Armatur im Industrielook mischen die klassischen Kassettenfronten so cool auf, dass sie selbst ins Loft passen (ab 40 Euro).

FEINES STEINZEUG

Auch bei Arbeitsplatten und Spülbecken kommt Farbe ins Spiel – dank Keramik. Villeroy & Boch taucht seine feinen Becken in elegante Töne (1.225 Euro). So lassen sich Spüle und Möbelfronten Ton in Ton für einen harmonischen Look abstimmen.



DAMPF- UND KOPFFREI

Muldenlüftungen saugen genau dort ab, wo sich unliebsamer Küchengeruch bildet – direkt hinterm Kochfeld. Das ist nicht nur effektiv. Es spart Platz und gibt Kopffreiheit. Die Technik versteckt sich im Unterschrank. Der Abzug kommt wie hier bei Junker meist mit Kochfeld daher.

FRISCHE RIESEN

Kühl- und Gefrierkombinationen werden immer größer und bieten verschiedene Klimazonen nahe 0 Grad Celsius mit niedriger oder hoher Luftfeuchtigkeit, wie Boschs neuer Riese im French-Door-Design (ab 2.399 Euro). Hier bleibt Empfindliches länger frisch und der Vitamingehalt erhalten.



HEISSE LADE

Kochen wie die Profis: Die WLAN-fähige Multischublade von Abluftspezialist Bora hält nicht nur warm, sondern tauet ebenso auf und eignet sich zum Niedertemperaturgaren (1.260 Euro).



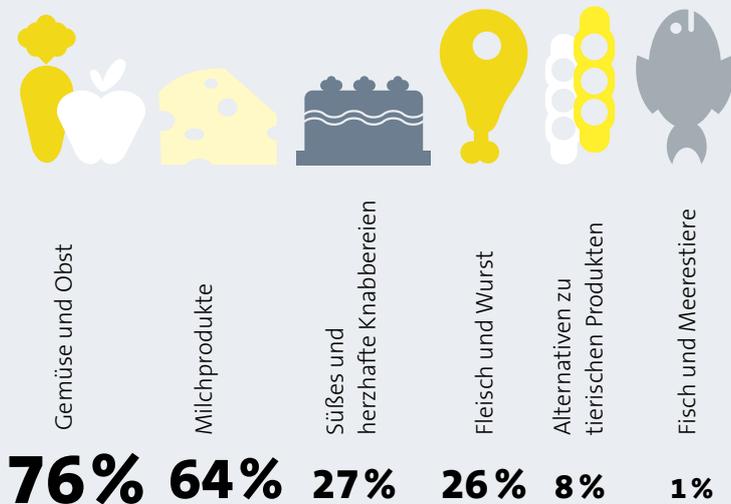
AB IN DIE KÜCHE!

Wer schaut nicht gerne in die Töpfe, wenn es lecker riecht? Und wer interessiert sich nicht für die Vorlieben der Freunde beim Kochen? Was mag wer am liebsten, und wie teuer war eigentlich die Küche? Wir zeigen Ihnen, was in Küchen vor sich geht

INFOGRAFIK: SILKE FRIEDRICH

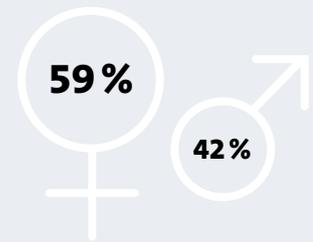
WAS WIRD JEDEN TAG ODER SOGAR MEHRMALS TÄGLICH GEGESSEN?

Abwechslung ist wichtig. Allerdings essen Frauen (84%) täglich häufiger Gemüse als Männer (69%), die Herren wiederum mehr Fleisch und Wurst als die Damen (33% versus 18%). Insgesamt sieht es so aus:



KURZE KOCHZEIT WICHTIG?

Es muss schnell gehen auf dem Herd: Frauen haben es eiliger als Männer



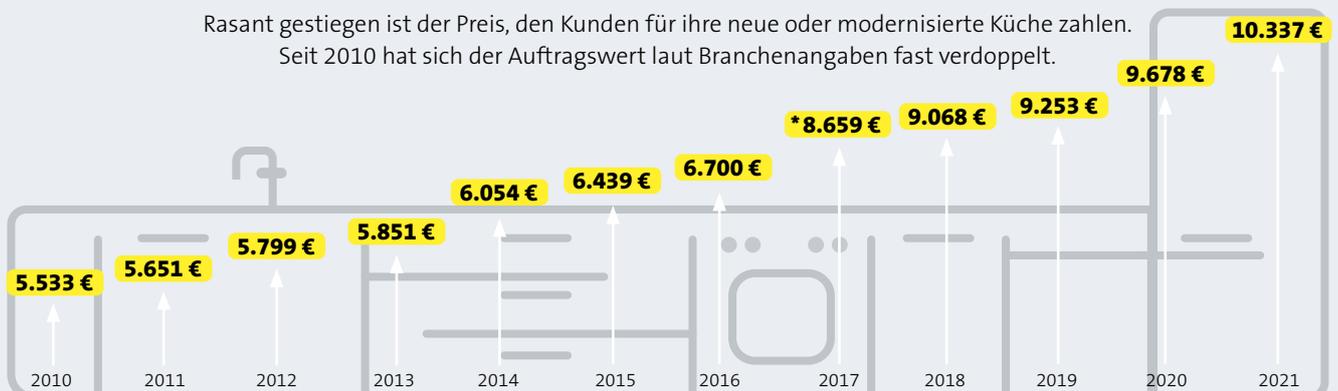
86%

DER JÜNGEREN

zwischen 14 und 29 Jahren kochen gern. Ein rasanter Anstieg: Im Jahr 2020 waren es lediglich **72 Prozent**

AUFTRAGSWERT FÜR KÜCHEN IN DEUTSCHLAND

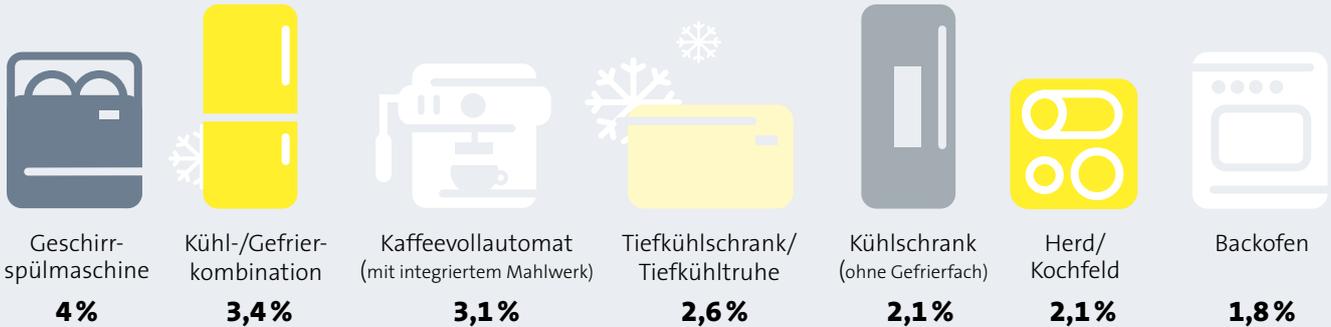
Rasant gestiegen ist der Preis, den Kunden für ihre neue oder modernisierte Küche zahlen. Seit 2010 hat sich der Auftragswert laut Branchenangaben fast verdoppelt.



* = seit 2017 exkl. Mitnahme/SB

WIE VIELE DEUTSCHE KAUFEN WELCHE KÜCHENGERÄTE?

Neue Haushaltsgeräte sind beliebt – allen voran der Geschirrspüler. Vier Prozent aller Bundesbürger kauften 2020 dieses Gerät. Umgerechnet sind das etwa 3,3 Mio. Menschen. Auf den Plätzen: Kühl-/Gefrierkombination und Kaffeevollautomat



WIE OFT WIRD GEKOCHT?

Mehr als die Hälfte der Befragten kochte 2021 fast täglich, ein Plus von **13 Prozent** zum Vorjahr



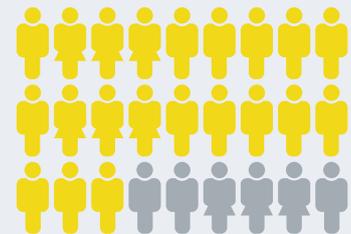
MODERNISIEREN

5,07 Mio.

Personen im DACH-Raum wollten 2021 ihre Küche renovieren oder modernisieren. Ob sie es auch getan haben, wird der Jahresbericht 2022 der Herstellerbranche zeigen ...

WIE VIELE KOCHEN GERN?

77 Prozent aller Bundesbürger kochen gerne. Aber: 13 Prozent der Männer und 14 Prozent der 14- bis 29-Jährigen kochen nie



KONSUMAUSGABEN DER HAUSHALTE

Für Glaswaren, Tafelgeschirr und Haushaltsgeräte in Milliarden





Teil 3:
Der Bauernhof
erhält ein modernes
Update



TRADITION TRIFFT MODERNE

Frischer Wind für ein historisches Bauernhaus von 1837. Bei der Renovierung setzte die junge Familie auf eine harmonische Verbindung von historischen und modernen Elementen

FOTOS, STYLING & PRODUKTION:
STUDIORAUM

Der Bauernhof aus dem Jahre 1837 bekommt ein modernes Update. Eine junge Familie zieht ein und bringt frische Ideen mit. Dabei soll die Geschichte des Hauses als Leitfaden der Umgestaltung dienen und sich die gesamte Renovierung zwischen Tradition und Moderne bewegen. Wohnküche und Diele hatten wir in den beiden vorherigen Ausgaben vorgestellt. Hier zeigen wir nun den Wohnbereich. Eine Ode an das Fachwerk des Hauses wird durch viele Holzverkleidungen erzeugt. Die natürliche Optik von Holz schafft seit jeher Gemütlichkeit – die genau passende Atmosphäre für einen Wohnbereich. Um jedoch ein zu rustikales Ambiente zu vermeiden, gibt es auch hier moderne Akzente: Weiß gestrichene Deckenbalken, Decken und Fensterrahmen sowie klare Linien und modernste Technik bringen diesen Raum ins Jetzt. Für dekorativen Sicht- und Sonnenschutz sorgen moderne Fensterplissees, die ganz einfach mit in den Fensterrahmen eingeklebten Magnetstreifen befestigt werden. Ein harmonischer Brückenschlag von der Historie zum Heute. >



Naturbelassen:
Massive, ungeölte
Tischplatte in Eiche
rustik mit moder-
ner Live-Edge-Kante
an den Längsseiten
(iWerk)



1



2



3



4

1 Handarbeit, in Deutschland gefertigt: Teppich „INTERART 240“ von tretford mit 80 % Kaschmir-Ziegenhaar und 20% Schurwolle sorgt für eine behagliche Atmosphäre **2** Aus vollem Holz gefräst: Schalter und Steckdosen von Heinrich Kopp **3+6** Ganz ohne Schraublöcher und Bohrarbeiten: Die Plissees oder Jalousien „EASY FRAME“ von erfall werden einfach mit einem Rahmen in das Fenster gesetzt. Die Befestigung erfolgt durch Magnetstreifen, die in den Fensterrahmen geklebt werden **4** Natur pur: Balken und Raumteiler aus Altholz-Paneelen von iWerk **5** Urig: Altholz-Türblatt von iWerk als hippe Schiebetür **7** Kinoklang: Aktiv-Soundsystem „nuPro XS-8500 RC“ von Nubert



5



6



7

Versteckte Schätze



Damals wie heute: Zum gemütlichen Zusammensitzen beim Essen, beim Kaffeetrinken oder bei einem Glas Wein lädt der große Holztisch mit bequemer Bestuhlung ein. Die Tischplatte aus massivem naturbelassenem, ungeöltem Holz plus Tischbeine aus schwarzem Metall machen Tradition und Moderne zu einem besonderen Mix.

Die optische Abtrennung vom Sofa durch den halbhohe Raumteiler schafft zwei behagliche Sitzbereiche, die für sich stehen und dennoch miteinander „kommunizieren“. Gleichzeitig wirkt der relativ große Raum durch die Unterteilung angenehm strukturiert und heimelig.

Die natürlichen Echtholz-Paneele im White-Design des halbhohe Raumteilers strahlen mit ihrer leichten und dezenten Färbung Ruhe aus. Die vertikalen Holzbalken verbinden den Raumteiler mit der Decke, wodurch sie ebenfalls einen optischen Ruhepol bilden und zum

gemütlichen Charme des Wohnraums beitragen. Ein besonderes Detail sind auch die Rahmen der Lichtschalter und Steckdosen aus fein gemasertem Holz. Die Lichtschalter kann man in unterschiedlichen Farbkombinationen zusammenstellen, hier in Holz und Anthrazit. Alternativ sind die Schalter auch in Weiß und Stahlfarben erhältlich.

Das durchgängige Farbkonzept greift warme, sanfte Farben der Natur auf: Beige, Holz- und Sandtöne in Kombination mit grünen und weißen Wänden vermitteln Authentizität und Gelassenheit und laden zum Relaxen ein. Ein weicher Teppich aus 80 Prozent Kaschmir-Ziegenhaar und 20 Prozent Schurwolle in harmonischer Farbkombination unterstreicht die behagliche Atmosphäre. Gleichzeitig ist er strapazierfähig und leicht zu pflegen. ■

Anregungen oder Fragen? Schreiben Sie uns an leserbriefe@wohnglueck.de

Struktureiche furniert: TV-Möbel „Scaena Protekt 150“ von Roterring mit schall- und infrarotdurchlässiger Akustikstoffklappe. Die Verkabelung erfolgt unsichtbar im Möbel. Auch an die Belüftung der Komponenten wurde gedacht

Steigende Bauzinsen!

Jetzt mit Bausparen den niedrigen Darlehenszins für die Zukunft sichern.

Für Ihren Neubau oder Kauf, Ihre Modernisierung oder Ihre Anschlussfinanzierung.

+++ JETZT ZINSEN SICHERN +++ JETZT ZINSEN SICHERN +++



Jetzt

1,44%¹

(Sollzins 0,95%)
effektiven Jahreszins
beim Bauspardarlehen
sichern.



¹ Repräsentatives Beispiel nach § 6a Abs. 4 PangV:
Tarif XS 05 (Standardzuteilung); Bausparsumme 40.000 €; angespartes Guthaben ca. 18.000 €; Netto-Darlehensbetrag von ca. 22.000 €; 80 monatliche Zins- und Tilgungsraten für das Bauspardarlehen zu je 284 €; Tilgungsdauer 6 Jahre u. 8 Monate; jährlicher Sollzinssatz (gebunden) 0,95 %; effektiver Jahreszins (ab Zuteilung des Bausparvertrages) 1,44 %; Zu zahlender Gesamtbetrag 23.065 €, davon 1.065 € Gesamtkosten (inkl. anteiliger Abschlussgebühr einmalig 640 € und die Sollzinsen für das Bauspardarlehen); Jahresentgelt in der Sparphase 15 € pro Jahr. Die Sicherung durch eine Grundschuld setzen wir voraus, dafür anfallende Kosten sind nicht bekannt und hier nicht berücksichtigt. Stand: 01.07.2021. Im Angebot der Bausparkasse Schwäbisch Hall, Crailsheimer Straße 52, 74523 Schwäbisch Hall

Wir beraten Sie!

- persönlich in Ihrer Bank vor Ort
- telefonisch, per Chat oder Video
- www.schwaebisch-hall.de/kontakt



Baufinanzieren & Bausparen

Gut
beraten ins
Wohnglück

Jetzt ins Wohnglück

Vom ersten Bausparvertrag bis zum Umbau des Eigenheims – mit Bausparen und Finanzieren bietet Schwäbisch Hall viele Möglichkeiten, um das eigene Wohnglück zu verwirklichen

► Steigende Mieten, mehr Platz für die Familie oder Vorsorge für die Zukunft – die Gründe, das ganz persönliche Wohnglück zu verwirklichen, sind vielfältig.

Und genauso individuell wie der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist der Weg dorthin. Deshalb bietet Schwäbisch Hall mit unterschiedlichsten Finanzierungsangeboten die jeweils maßgeschneiderte Lösung für alle, die das Projekt Eigenheim jetzt umsetzen wollen.

Wichtigster Punkt dabei: Bausparen ist ein perfekter Start in die Finanzierungsversorgung. Denn mit der Kombination aus Eigenkapitalaufbau, staatlicher Förderung

und der langfristigen Zinssicherheit kommen viele ihrem zukünftigen Wohnglück ein großes Stück näher.

Planbarkeit ist dafür einer der wichtigsten Faktoren. Mit einem Bausparvertrag sichern sich Zukunft-Finanzierer die jetzt noch günstigen Zinsen für ihren Wohnraum von morgen. Das ist eine der großen Stärken, die Schwäbisch Hall allen Kunden bietet.

Apropos Stärken: Mit unserem Netzwerk an Heimatexperten sind wir als Schwäbisch Hall und mit den Partnerbanken direkt für Sie vor Ort, um zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen.

www.schwaebisch-hall.de

Inhalt

- 1 Jetzt ins Wohnglück**
Bausparer als Zukunft-Finanzierer
- 2 Zinswende und die Folgen**
Tipps für Finanzierungsvorsorger
- 4 Fördermittel beim Neubau**
So hilft der Staat Bauherren
- 6 Sonnenschein-Finanzierer**
Sanieren mit dem FuchsEco
- 7 Extra-Euros für junge Leute**
Startkapital aufbauen
- 8 Baufinanzierung**
Entspannt finanzieren
- 10 Gemeinsam viel erreichen**
Familien-Finanzierer
- 12 Online-Kundenumfrage**
Gemeinsam besser werden



Zukunft-Finanzierer
planen heute schon ihr
Wohnglück von morgen

Zinswende: Was Finanzierungsvorsorger jetzt tun können

Jetzt bausparen und entspannt günstige Darlehenszinsen für später sichern

► Was Baufinanzierer vor allem wollen, ist eine sichere Planbarkeit. Wie aber angesichts steigender Baukosten und Bauzinsen die künftige Baufinanzierung absichern? Die Lösung: ein Bausparvertrag.

Entspannt in die Zukunft blicken

Jetzt gilt es, mit Bausparen die Finanzierungsvorsorge zu starten und mit gezieltem Eigenkapitalaufbau, staatlicher Förderung und der langfristigen Zinssicherheit dem Wohnglück ein Stück näher zu kommen. Denn jeder Euro, den Sie aus Eigenmitteln

einbringen, verringert Ihren Darlehensbedarf und damit die monatliche Belastung. Außerdem fördert der Staat Bausparen mit Prämien und Zulagen¹. Das Wichtigste aber: Mit einem Bausparvertrag erwerben Sie einen Anspruch auf ein Bauspardarlehen und sichern sich heute schon die günstigen Zinsen für morgen.

1,44 Prozent effektiver Jahreszins²

Unsere Heimatexperten machen Ihnen dabei ein besonders attraktives Angebot. Mit einem Bausparvertrag sichern Sie sich

einen effektiven Zinssatz von 1,44 Prozent (das entspricht einem gebundenen Sollzinssatz von 0,95 Prozent)². Wer die derzeitige Zinsentwicklung mitverfolgt hat, weiß: Das sind äußerst attraktive Konditionen.

Mit dem Abschluss des Bausparvertrages planen Sie jetzt schon mit einem Bauspardarlehen für die Zukunft – aber mit dem heutigen Niedrigzins. Und zwar egal, ob Sie Ihre Wohnwünsche in 10 oder 15 Jahren finanzieren wollen. Ein kleines Beispiel zeigt, wie sehr sich auch eine scheinbar moderate Zinssteigerung

Jetzt die niedrigen Zinsen fürs Wohnglück sichern!

Für Ihren Neubau oder Kauf, Ihre Modernisierung oder Ihre Anschlussfinanzierung

Effektiver Jahreszins Zinsstatistik der Deutschen Bundesbank von 2010 bis heute



— Effektivzinssätze im Neugeschäft für Wohnungsbaukredite mit privaten Haushalten mit einer anfänglichen Sollzinsbindung von über 5 bis 10 Jahren.
 Quelle: Deutsche Bundesbank MFI-Zinsstatistik, Stand: März 2022
¹ Durchschnittliche monatliche Kosten für einen Immobilienkredit von 100.000 € (10 Jahre gebundener Sollzins, 100% Auszahlung, bei 2% anfänglicher Tilgung). Die Angaben basieren auf internen Berechnungen.
² Beispielhafte Szenarien für die Zinsentwicklung in der Zukunft.

auf die Baufinanzierung auswirkt. Liegt der Zinssatz in 10 Jahren nur ein Prozent über dem heute vereinbarten Sollzins, bedeutet dieser kleine Zinsanstieg schon Zins-Mehrkosten von 10.000 Euro.³ Deshalb lohnt es sich, den aktuellen Niedrigzins von heute für die Zukunft zu sichern.

Weitere Vorteile für Zukunft-Finanzierer

Eigenkapitalaufbau, Förderung, Planbarkeit – es gibt noch weitere Vorteile für potentielle Bauherren, die sich mithilfe eines Bausparvertrages ihre Wohnräume finanzieren wollen.

Denn Bausparer können das Darlehen nicht nur für den Kauf oder Bau einer Immobilie nutzen, sondern auch für die Modernisierung oder Anschlussfinanzierung verwenden. Finanzierungsvorsorger haben also vielfältige Möglichkeiten.

Es lohnt sich daher, mit einem Bausparvertrag jetzt schon für morgen vorzusorgen. Wie auch Sie Zukunft-Finanzierer werden und die attraktiven Optionen für sich optimal nutzen, darüber informieren Sie gern unsere Heimatexperten in einem persönlichen Gespräch.

www.schwaebisch-hall.de/bausparen

1) Bei Berechtigung. Es gelten weitere Voraussetzungen.
 2) Tarif XS 05 (Standardzuteilung); Bausparsumme 40.000 €; angespartes Guthaben ca. 18.000 €; Netto-Darlehensbetrag von ca. 22.000 €; 80 monatliche Zins- und Tilgungsraten für das Bauspardarlehen zu je 284 €; Tilgungsdauer 6 Jahre und 8 Monate; jährlicher Sollzinssatz (gebunden) 0,95 %; effektiver Jahreszins (ab Zuteilung des Bausparvertrages) 1,44 %; zu zahlender Gesamtbetrag 23.065 €, davon 1.065 € Gesamtkosten (inkl. anteiliger Abschlussgebühr einmalig 640 € und Sollzinsen für das Bauspardarlehen); Jahresentgelt in der Sparphase 15 € pro Jahr. Die Sicherung durch eine Grundschuld setzen wir voraus, dafür anfallende Kosten sind nicht bekannt und hier nicht berücksichtigt. Stand: 01.07.2021.
 3) Maximal mögliche Zinersparnis am Beispiel von 100.000 € Finanzierungssumme und 10 Jahren Zinsbindung. Berechnung ohne Berücksichtigung einer Tilgung des Darlehens.

Förderung nutzen

Arbeitnehmer-Sparzulage (ASZ) und Wohnungsbauprämie (WoP) sind wichtige Säulen der staatlichen Förderung. Entscheidend dabei ist das zu versteuernde Einkommen (das Bruttoeinkommen kann höher sein). Durch das Steuerverlastungsgesetz hat sich unter anderem der Arbeitnehmer-Pauschbetrag erhöht. Dadurch liegt auch das überschlägige Bruttoeinkommen für den Bezug von WoP und ASZ höher. Das bedeutet, dass nun noch mehr Menschen die staatliche Förderung nutzen können. Lassen Sie sich beraten.

Fördermittel beim Neubau sichern

Wer neu baut, kann staatliche Förderungen kassieren. Allerdings gelten dafür bestimmte Voraussetzungen. Hier ein Überblick der geltenden Bestimmungen und wie Bauherren davon profitieren

► Potentielle Bauherren unterstützt der Staat mit Fördergeldern¹. Für Auszahlung und Abwicklung ist die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zuständig. Wer für seinen Neubau Fördermittel einstreichen will, muss dafür seit April 2022 neue Bestimmungen erfüllen.

Energieeffizient Bauen: Neue Regeln

Neu ist: Gefördert wird ausschließlich die Effizienzhaus-Stufe 40 (EH40) in der Nachhaltigkeitsklasse (NH). Das heißt konkret: Der Neubau darf nur 40 Prozent der Primärenergie eines definierten Referenzgebäudes verbrauchen. Zusätzlich muss der bauliche Wärmeschutz noch um 45 Prozent besser sein.

Darüber hinaus gibt es seit April nur noch Fördergelder für Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien. Und: Der Neubau muss mit dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) zertifiziert sein.

Um das QNG-Siegel zu erhalten, müssen Bauherren diverse Voraussetzungen erfüllen. So erfolgt die Zertifizierung nach einem staatlich anerkannten Nachhaltigkeitsbewertungssystem. Zu den Kriterien, die dabei bewertet werden, gehören unter anderem die Flächeninanspruchnahme, der Schallschutz und auch die Lebenszykluskosten des Gebäudes. Diese und weitere Merkmale werden vor der Vergabe des Siegels durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle überprüft.



Förderung beim Neubau einstreichen? Unsere Heimatexperten kennen sich aus

Staatliche Förderung beim Neubau

Was fördert die KfW zu welchen Konditionen? Eine Kurzübersicht der derzeitigen Neubauförderung

Was wird gefördert?	Voraussetzungen	Wie viel Förderung/Zuschuss?
<p>Energieeffizient Bauen KfW 261/262</p> <p>Bau oder Kauf eines neuen KfW-Effizienzhauses 40 oder einer entsprechenden Eigentumswohnung mit Nachhaltigkeitsklasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nachhaltigkeitsklasse 40 (mit Zertifizierung) ■ Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude. Infos zum Verfahren unter http://www.nachhaltigesbauen.de/austausch/beg/ ■ nur KfW-Effizienzhaus 40 (ein wesentlicher Teil des Energiebedarfs wird unmittelbar am Gebäude erzeugt und gespeichert) ■ keine gewerbliche Nutzung ■ keine Umschuldung, keine Nachfinanzierung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kreditbetrag: mind. 20.000 €, max. 150.000 € pro Wohneinheit ■ Tilgungszuschuss bis 18.750 €, Zinsbindung 10 Jahre ■ Kreditlaufzeiten bis zu 10, 20 oder 30 Jahre ■ Zusätzlich für Nachhaltigkeits-Zertifizierung: Kreditbetrag 10.000 € pro Vorhaben und Tilgungszuschuss bis 5.000 €
<p>Wohneigentum KfW 124</p> <p>Bau oder Kauf von selbst genutzten Eigenheimen und Eigentumswohnungen in Deutschland</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ nur selbst genutztes Wohneigentum ■ keine Umschuldung, keine Nachfinanzierung, keine Ferienhäuser 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kreditbetrag: mind. 20.000 €, max. 100.000 € pro Vorhaben ■ bis 100 Prozent der förderfähigen Investitionskosten ■ bereitstellungszinsfreie Zeit bis 12 Monate

Ziel des Gütesiegels ist es, den Hausbau zukünftig als ganzheitliches System zu betrachten. Deshalb werden nicht nur die technischen Aspekte des Neubaus betrachtet. Auch Prozesse von der Planung über die Errichtung bis zur Übergabe und Nutzung spielen für die Zertifizierung eine wichtige Rolle.

Wer diese Bedingungen erfüllt, erhält die KfW-Förderung in Form eines Kredites mit Tilgungszuschuss gewährt. Das heißt: Die rückzahlbare Kreditsumme verringert sich um den Tilgungszuschuss. Der Tilgungszuschuss beträgt 12,5 Prozent, das maximale Kreditvolumen 150.000 Euro. Bauherren erhalten also für ein Effizienzhaus 40 NH maximal 18.750 Euro als Fördermittel.

Noch ein Hinweis für Interessierte: Ab 2023 soll der EH55-Standard der gesetzliche Mindeststandard für den Neubau werden. Förderfähig ist dieser Standard aber nicht, Fördermittel gibt es auch dann nur für Neubauten nach EH40 NH.

Alternative: Wohneigentumsprogramm

Neben dem Programm für energieeffizientes Bauen fördert die KfW Bauherren auch mit einem Programm unter dem Titel „Wohneigentum“. Der Unterschied: Hier muss nicht der EH40-NH-Standard erfüllt werden. Dafür gibt es aber auch „nur“ einen Kredit in Höhe von maximal 100.000 Euro, allerdings dann auch ohne einen Tilgungszuschuss.

Flexibel bleiben beim Zurückzahlen

Doch Fördermittel können nur ein Baustein bei einer soliden Baufinanzierung sein. Die Grundlage bildet immer noch ein Annuitätendarlehen wie zum Beispiel das „FuchsBauDarlehen“. Das punktet mit attraktiven Konditionen und hoher Flexibilität:

- Kostenlose Sondertilgungen bis zu fünf Prozent p.a. vom Anfangsdarlehen
- Auswahl aus fünf verschiedenen Sollzinsbindungen – von fünf bis 25 Jahren
- Flexible Tilgung: Einstiegsrate bestimm-

men und während der Zinsbindung bis zu fünfmal kostenlos anpassen².

- Dank Volltilger-Darlehen kann der Kredit mit gleich hohen monatlichen Raten bis zum Ende der Sollzinsbindung zurückgezahlt werden.

Ist Ihr Neubauvorhaben auch förderfähig? Wie kommen Sie an die Fördergelder, wie läuft das Prozedere ab? Bei diesen und allen weiteren Fragen zur Baufinanzierung unterstützen Sie unsere Heimatexperten.

www.schwaebisch-hall.de/kfw-foerderung

1) Bei Berechtigung. Es gelten weitere Voraussetzungen. 2) Die Sollzinsbindung darf nicht unterschritten werden.



Das QNG-Siegel für nachhaltige Gebäude ist verbindlich, um die Neubauförderung der KfW zu erhalten



Attraktive
staatliche Förder-
möglichkeiten



Werden Sie Sonnenschein- Finanzierer

Der Staat fördert die Energiewende. Und Sofortfinanzierer profitieren von den passgenauen Angeboten von Schwäbisch Hall

► Energiepreise, die sich teilweise verdoppelt haben – und der nächste Winter kommt bestimmt ... Höchste Zeit also, sich über die energetische Modernisierung der eigenen vier Wände Gedanken zu machen.

Ob es nun die Heizungserneuerung ist, Sie sich für eine Dämmung interessieren oder in neue Fenster investieren wollen – wenn es darum geht, die Energiefresser gegen nachhaltige Alternativen auszutauschen, dann hilft der Staat mit attraktiven Fördermitteln (siehe rechts).

Und natürlich unterstützt auch Schwäbisch Hall Sonnenschein-Finanzierer:

- Mit den SofortBaugeld-Modellen¹ profitieren Modernisierer von tollen Konditionen, zum Beispiel dem zusätzlichen Zinsvorteil² speziell bei energetischer Modernisierung.

- Den Bausparvertrag im Tarif FuchsEco empfehlen wir vorzugsweise für mittelfristige energetische Modernisierungen. Besonders interessant dabei:

- Bei energetischer Verwendung gibt es einen Zinsvorteil von 0,15 Prozent³.
- Bei Sofortaufzahlung⁴ haben Sie eine Sparzeit von nur 19 Monaten.
- Beim Bauspar-Darlehen zahlen Sie keinen Blanko- und Kleindarlehenaufschlag.
- Kostenlose Sonderzahlungen möglich
- Finanzierung ab 10.000 € möglich
- Blanko-Darlehen⁵ bis zu 50.000 € für Hauseigentümer

Unsere Heimatexperten unterstützen alle Modernisierer und beraten über Fördermöglichkeiten.

www.schwaebisch-hall.de/kredit-solar

- Für Photovoltaik-Speicher gibt es über einen KfW-Kredit (Programm 270) bis zu 100 Prozent der Investitionskosten. Außerdem wurde die Einspeisevergütung massiv erhöht, ab 2023 ist geplant, diese noch einmal auf dann 13,8 ct/kWh bei Direkteinspeisung heraufzusetzen.
- Bis zu 45 Prozent Austauschprämie des BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) für Ölheizungen bei Wechsel in ein neues, effizienteres Heizsystem, max. 60.000 € pro Wohneinheit.
- Bis zu 75.000 € pro Wohneinheit an Zuschüssen von der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) für energetische Modernisierungen
- Bis zu 5.000 € Zuschuss für energetische Fachplanung nach einem Sanierungs-Fahrplan bei Ein- und Zweifamilienhäusern

- Bis zu 40.000 € können – verteilt auf drei Jahre – von der Einkommensteuer für energetische Maßnahmen abgezogen werden.

- Bis zu 1.200 € steuerliche Förderung pro Jahr von Handwerkerleistungen für Modernisierungsmaßnahmen

Mehr Infos im Netz unter
www.foerderdatenbank.de



Wichtig: Die steuerliche Förderung ist nicht mit KfW- und BAFA-Förderung kombinierbar.

1) Zinszahlungs-Darlehen abzulösen durch einen neu abzuschließenden Bausparvertrag. 2) Zins-Vorteile veränderbar. Nur bei FuchsKonstant 10, 15 und 20. Es gelten weitere Voraussetzungen. 3) FuchsEco (XE) kann nur für Maßnahmen zum Klimaschutz oder zur energetischen Sanierung verwendet werden (siehe Vereinbarung „Energetische Verwendungen gemäß §1 Abs.4 ABB“). 4) Zum Beispiel 19 Monate Sparzeit bei 45 % Sofortaufzahlung. Abhängig von der Zustimmung der Bausparkasse. 5) Bei Berechtigung

Extra-Euros für junge Leute

Bausparen ist auch für junge Finanzplaner attraktiv. Dank zusätzlicher Förderprämien lohnt es sich vor allem für clevere Berufsanfänger, möglichst früh Eigenkapital aufzubauen

► Gerade Berufsstarter achten auf jeden Euro. Da fällt es manchmal schwer, noch Geld für später zurückzulegen. Doch dank vieler attraktiver Fördermöglichkeiten und Boni ist es für viele deutlich einfacher, jetzt schon für die Zukunft vorzusorgen, als sie vielleicht denken.

Hier eine kurze Übersicht, was junge Leute noch an Extrageld erwarten können. Alle Fördergelder beziehen sich dabei auf Alleinstehende:

Geld vom Arbeitgeber und vom Staat

- Alleinstehende Arbeitnehmer erhalten für eigene Einzahlungen in einen Bausparvertrag bis zu **70 Euro Wohnungsbau-Prämie¹**.
- Für die Anlage vermögenswirksamer Leistungen pro Arbeitnehmer in einen Bausparvertrag gibt es bis zu **43 Euro Arbeitnehmer-Sparzulage¹**.
- Bei der Anlage vermögenswirksamer Leistungen pro Arbeitnehmer auf Fondssparen in Aktienfonds sind es bis zu **80 Euro Arbeitnehmer-Sparzulage¹**.
- Für eigene Einzahlungen/Tilgungsleistungen und/oder die Anlage altersvorsorgewirksamer Leistungen (AVWL) auf einen zertifizierten Riester-Vertrag können pro Jahr noch einmal bis zu **175 Euro Riester-Zulage²** obendrauf kommen. Alles in allem macht das ein Prämien-Plus von insgesamt 368 Euro, die allein der Arbeitgeber und der Staat dazugeben.

Geld von Schwäbisch Hall

Extra-Euros für Berufseinsteiger gibt es dazu noch von Schwäbisch Hall. Für junge Zukunftsplaner gibt es im Tarif FuchsStart (XY)³ zusätzlich noch einen **einmaligen Bonus in Höhe von 200 Euro⁴**. Und für unter 22-Jährige entfällt das Jahresentgelt in dieser Tarifvariante.



Entspannte Aussichten: Junge Leute können mit reichlich Bonus-Prämien rechnen

Es gibt also eine Menge guter, handfester Gründe, mit den Extra-Euros bei der Finanzplanung von Anfang an aufs Bausparen zu setzen. Apropos Finanzplanung: Wie steht es eigentlich bei Ihnen mit den Ein- und Ausgaben? Haben Sie schon mal daran gedacht, sich einen umfassenden Überblick über Ihre finanziellen Mittel zu verschaffen?

Nutzen Sie dafür online unseren Ein- und Ausgaben-Rechner. Der stellt Ihrem festen Gehalt die monatlichen Kosten wie Miete, Lebenshaltung und Freizeit gegenüber. Am Ende wissen Sie genau, wie viel Geld für Ihre Zukunftsplanung übrig bleibt. Oder Sie lassen sich von einem unserer Heimatexperten beraten, wie Sie erfolgreich Eigenkapital aufbauen.

www.schwaebisch-hall.de/junge-leute

1) Es gelten Einkommensgrenzen und weitere Voraussetzungen 2) Bei Berechtigung. Die jeweiligen Voraussetzungen müssen erfüllt sein. Es gelten Mindestsparbeiträge. Keine Einkommensgrenzen. 3) Befreiung vom Jahresentgelt bis zur Vollendung des 22. Lebensjahres für einen Vertrag in der Tarifvariante FuchsStart (XY). 4) Einmalig und nur für unter 22-Jährige in der Tarifvariante FuchsStart (XY). Weitere Voraussetzungen siehe §3 ABB. Die Höhe des Bonus wird bei Vertragsabschluss mitgeteilt.

Einfacher Antrag

Viele Arbeitgeber bezahlen **monatlich bis zu 40 Euro an vermögenswirksamen Leistungen (VL)**. Das muss man nicht nur wissen, sondern auch beantragen. Alle, die bereits Bausparer bei Schwäbisch Hall sind, können das ganz bequem von zu Hause aus erledigen. Laden Sie dafür einfach den **VL-Antrag im Bereich MEIN KONTO** unter der Rubrik „Formulare & Aufträge“ herunter. Dann nur noch ausfüllen und an Ihren Arbeitgeber schicken. Dies ist nur einer von vielen Vorteilen, die Ihnen MEIN KONTO bietet. Am besten heute noch im Online-Kundenportal anmelden.

www.schwaebisch-hall.de/mein-konto



Mit der Baufinanzierung der Schwäbisch Hall vom Wohntraum zum realen Wohnglück

Wir finanzieren Ihr Wohnglück

Flexibel, individuell, zukunftsorientiert: Die Finanzierungslösungen von Schwäbisch Hall sind maßgeschneidert und auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst. So klappt's mit den eigenen vier Wänden

► Der eine wünscht sich mehr Platz für die Familie. Andere suchen zu zweit ihr Wohnglück oder ärgern sich über die ständig steigenden Mieten. Was alle gemeinsam haben: Sie wollen lieber früher als später ins eigene Heim.

Damit der Sprung ins Wohneigentum auch gelingt, bietet Schwäbisch Hall Finanzierungslösungen mit langfristig sicheren Zinsen und konstanten Raten. Und das maßgeschneidert. Denn genau wie unsere Kunden ist auch jede Finanzierung einzig-

artig. Doch bei aller Individualität profitieren alle unsere Baufinanzierer gleichermaßen von den attraktiven Rahmenbedingungen.

Langfristige Zinssicherheit ermöglicht entspannte Finanzierung

Mit dem Zinszahlungs-Darlehen von Schwäbisch Hall nutzen Sie sofort die Vorteile der Bauspar-Finanzierung. Neben der Zinssicherheit bis zu 30 Jahren besteht noch die Möglichkeit, eine niedrige monatliche Anfangsrate oder konstante Raten



zu wählen. Wer mag, kann kostenlose Sondersparzahlungen¹ leisten oder von der staatlichen Förderung durch den eingebundenen Bausparvertrag profitieren, zum Beispiel durch Arbeitnehmer-Sparzulage², Wohnungsbau-Prämie² und Riester-Förderung².

Flexibilität bei der Rückzahlung

Das Annuitäten-Darlehen von Schwäbisch Hall bietet vielfältige Tilgungsmöglichkeiten. So gibt es fünf Sollzinsbindungen von fünf bis zu 25 Jahren.

Bei den Tilgungsvarianten lassen sich 2 bis 10 Prozent Tilgung wählen. Alternativ kann auch ein Volltilger³ (Rückzahlung in gleich hohen monatlichen Raten bis zum Ende der vereinbarten Sollzinsbindung) mit Konditionen-Abschlag gewählt werden. Möglich sind auch ein fünfmaliger Tilgungssatzwechsel⁴ während der Sollzinsbindung sowie kostenlose Sondertilgungen in Höhe von fünf Prozent pro Jahr vom Anfangsdarlehen.

Jetzt die aktuellen Darlehenszinsen sichern

Mit der Forward-Option⁵ unserer gängigen Darlehensmodelle können Ihnen steigende Zinsen nichts anhaben. Sichern Sie sich im Vorfeld bis zu 60 Monate die aktuellen Konditionen. Und wenn die Zinsbindung Ihrer bestehenden Finanzierung in sechs, acht oder erst in zehn Jahren ausläuft, können Sie schon jetzt parallel einen Bausparvertrag besparen.

Besprechen Sie alle Details dazu gern mit unseren Heimatexperten und lassen Sie sich zu Ihrer persönlich passenden Baufinanzierung beraten.

www.schwaebisch-hall.de/baufi

1) Bis zu 5% des Anfangsdarlehens in der Sparphase, in der Darlehensphase immer und in beliebiger Höhe. 2) Bei Berechtigung und weiteren Voraussetzungen. 3) Die Annuität errechnet sich anhand der Sollzinsbindung. 4) Die Sollzinsbindung darf nicht unterschritten werden. Tilgungsbeginn zum nächsten Quartalsbeginn nach Vollausszahlung (bei Teilausszahlungen sind nur Zinsen für den ausbezahlten Betrag fällig). 5) Die Auszahlung eines Forward-Darlehens ist nur in einem Betrag und zu einem bestimmten Zeitpunkt möglich.

5 wertvolle Tipps zur Finanzierung Ihres Wohnglücks

1 Solide finanzieren
Wir empfehlen, mindestens 20 Prozent der Gesamtkosten als Eigenkapital in die Finanzierung einzubringen. Nutzen Sie auch staatliche Zuschüsse und die Vorteile der Wohn-Riester-Förderung¹.



2 Höhe der Tilgung ausloten
Die monatlichen Raten für ein Baudarlehen setzen sich aus den Zinsen und der Tilgung zusammen. Die aktuell niedrigen Zinsen sollten nach Möglichkeit für eine höhere anfängliche Tilgung genutzt werden, denn umso schneller sinkt die verbleibende Darlehenshöhe.

3 Zinsen langfristig sichern
Durch eine lange Zinsbindung reduzieren Sie das Risiko der Zinserhöhung und damit eine höhere Rückzahlrate. Wir empfehlen daher eine Zinsbindung von mindestens 15 Jahren.

4 Gesamtkosten ermitteln
Denken Sie bei der Planung auch an die Nebenkosten. Dazu gehören unter anderem:

- Grunderwerbsteuer zwischen 3,5 und 6,5 Prozent der Kaufsumme, je nach Bundesland
- Notarkosten
- Gebühren für Kreditsicherheiten, zum Beispiel Grundschuldeintrag
- Baunebenkosten, zum Beispiel Architekt, Baugenehmigung, Bauzeitzinsen, Energieberater oder auch Maklerkosten

5 Sonderzahlungen nutzen
Wenn Sie einmal mehr Geld zur Verfügung haben sollten, dann nutzen Sie Sonderzahlungen. Damit können Sie mehr zurückzahlen und sind schneller schuldenfrei.

1) Bei Berechtigung. Es gelten die jeweiligen Voraussetzungen.
2) Bei Berechtigung. Es gelten die jeweiligen Voraussetzungen. Für Abschluss mit Bank in Verbindung setzen.



Wer gut plant, kann sich entspannt zurücklehnen



Richtfest in Filderstadt:
Das schmale Grund-
stück haben Macks
perfekt ausgenutzt

Familien-Finanzierer

Baufinanzierung ist Vertrauenssache. Umso besser, wenn neben der fachlichen Seite auch das Menschliche passt

► Raus aus der Stadt, rein ins Grüne: Wie viele junge Familien wollten Oliver und Mirjam Mack (beide 36) ihre Kinder in einer familienfreundlichen Umgebung aufwachsen sehen. Der Plan: von Stuttgart dafür ins nähere Umland zu ziehen.

„2017 fingen wir mit der Suche nach einem passenden Haus an“, erinnert sich Oliver Mack. Eine Suche, die sich aufgrund hoher Preise und großer Konkurrenz schwierig gestaltete. Die Lösung war dann ein echter Glücksfall. Oliver Mack: „Die Großmutter meiner Frau besaß ein Grundstück in Filderstadt. Das Häuschen darauf war alt und abrisstauglich.“

Genau auf diesem Grundstück sollte das neue Heim der Macks entstehen. Mit dem Bauplatz war es aber noch lange nicht getan. „Wir mussten“, so der Bauherr, „erst einmal einen Bauträger finden, der auf dem sehr schmalen Grundstück auch bauen wollte und konnte.“ Dieses

Problem ließ sich nach intensiver Suche lösen. Intensiv war auch der Weg, bis der richtige Finanzierungspartner gefunden war. „Ein für uns passendes, individuell zugeschnittenes Finanzierungskonzept zu entwickeln, das war vielen Anbietern dann doch zu mühsam“, stellt Oliver Mack fest. „Da haben wir so manche Enttäuschung erlebt.“

Nicht so bei Patrick Redich. Der Heimatexperte der Bausparkasse Schwäbisch Hall nahm sich die Zeit, um gemeinsam mit der VR Bank Hohenneuffen-Teck eG für die und mit der jungen Familie einen Finanzplan zu erstellen, der auch zukunftsfähig war. „Der Bauträger“, so Oliver Mack, „wartete auf die Finanzierungsbestätigung. Mit Patrick Redich lief dieser Prozess dann reibungslos.“ Die Macks haben dabei vor allem das vertrauensvolle Verhältnis geschätzt gelernt. „Die Chemie“, so Oliver Mack, „hat sofort gestimmt. Ich hatte immer vollstes

Vertrauen, und das ist aus meiner Sicht bei einer Baufinanzierung das Wichtigste.“

So erfolgte 2018 der Abriss des alten Häuschens, im März 2020 zogen die Macks in ihr rund 200 Quadratmeter großes Wohnglück ein. Heimatexperte Redich war dabei immer an ihrer Seite, auch als die Macks aufgrund erhöhter Baukosten noch einmal nachfinanzieren mussten. „Wir konnten“, so Oliver Mack, „immer nachfragen, auch zu eher ungewöhnlichen Zeiten.“ Das Schlusswort des Bauherren: „Bei so einem Lebensprojekt muss es einfach passen.“



Gruppenbild mit Heimatexperte:
Zwischen Patrick Redich (l.),
Mirjam und Oliver Mack hat die
Chemie sofort gestimmt



Bankkaufmann (m/w/d) im Außendienst

Ausbildungsbeginn September

Das bieten wir dir

- Eine 2-jährige, vertriebsorientierte Ausbildung im Wechsel zwischen Theoriephasen in Schwäbisch Hall und Praxisphasen nahe deines Wohnortes
- Innovatives Arbeiten bei einem der größten Baufinanzierer Deutschlands
- Exzellente Qualifizierung, fachlich und persönlich, mit modernster technischer Ausstattung
- Aussicht auf überdurchschnittlichen Verdienst als freier Handelsvertreter nach der Ausbildung

Das bringst du mit

- Abitur, Fachhochschulreife oder Mittlere Reife mit erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung
- Es fällt dir leicht, Andere von deinen Ideen zu begeistern
- Du arbeitest selbstständig, kannst dich gut organisieren und hast viel Selbstvertrauen

Darauf kannst du dich freuen



Flexible
Arbeitszeiten



Feedback



Weiterbildung



Gute Übernahme-
chancen



Home Office &
Mobile Office



Mentoring

Stefanie Klenk, Tel. 0791 46-3270
berufsstart@schwaebisch-hall.de
www.schwaebisch-hall.de/karriere





Wie zufrieden sind Sie mit uns? Ihre Meinung zählt

Gemeinsam besser werden

Ihre Kritik hilft uns, die Arbeitsabläufe zu optimieren, damit wir Sie noch besser unterstützen können. Nehmen Sie dafür einfach an unserer kurzen Online-Umfrage teil

► Informieren, beraten, planen – auf dem Weg zu Ihrem Wohnglück setzen Sie auf unsere Expertise und die unserer Heimatexperten. Und das zu Recht.

Aber darauf wollen wir uns nicht ausruhen. Um Ihnen auch weiterhin den bestmöglichen Service zu bieten, gehen wir ständig der Frage nach, wo es noch hakt.

Und bei der Antwort darauf können Sie uns helfen.

Mit Ihrer Teilnahme an unserer Online-Befragung unterstützen Sie uns, eventuelle Schwachstellen zu finden und zu verbessern. Jede Stimme zählt! Alle Kundenmeinungen werden bei uns regelmäßig analysiert, um daraus Verbesserungen

abzuleiten. Wir wissen: Die beste und konstruktivste Kritik kommt von Ihnen, unseren Kunden!

Um an der Befragung teilzunehmen, brauchen Sie nur den QR-Code zu scannen. Alle Informationen werden selbstverständlich anonym behandelt. Helfen Sie uns, den Kundenservice noch besser an Ihren Bedürfnissen und Wünschen auszurichten.



Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

www.schwaebisch-hall.de/befragung

So erreichen Sie uns



www.schwaebisch-hall.de/mitteilung

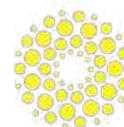


Telefon: (0791) 46 46 46
Fax: (0791) 46 26 28



Bausparkasse Schwäbisch Hall
Crailsheimer Straße 52
74523 Schwäbisch Hall

1 Million
Kunden nutzen die
Vorteile von
MEIN KONTO.
Jetzt anmelden



**CUSTOMER
EXPERIENCE
MANAGEMENT**



**QUEREINSTIEG
MÖGLICH**

Bezirksleiterin (m/w/d)

Selbstständiger Handelsvertreter

Aufgaben

- Nachhaltige Finanzlösungen erarbeiten
- Vertrieb gestalten mit der Bank
- Kunden gewinnen

Das bringst du mit

- Kaufmännische Ausbildung
- Erste Vertriebserfahrungen
- Menschen begeistern können

Dein sicherer Start in die Selbstständigkeit mit Schwäbisch Hall

- Praxiserprobtes Trainingsprogramm
- Finanzielle Unterstützung in der Startphase
- Bewährte Patenmodelle vor Ort
- Übernahme eines Kundenstammes
- Förderung der Mobilität im Außendienst

Darauf kannst du dich freuen



Freie Zeiteinteilung



Rückhalt durch die Partnerbank



Top Hard- und Softwareausstattung



Weiterbildung und Entwicklung



Lebensphasen Konzept



Videoberatung

Achim Turtschan, Tel. 0791 83-4113
achim.turtschan@schwaebisch-hall.de
www.schwaebisch-hall.de/heimatexperte



Schwäbisch Hall



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

baumarkt

TRENDS RUND UMS ZUHAUSE

EINE SOLARANLAGE EINFACH MIETEN

Enpal vermietet Solaranlagen, Speicher und Wallboxen zum All-inclusive-Tarif, ergänzt um einen Ökostromtarif zum Selbstkostenpreis. 20 Jahre lang kümmert sich Enpal um den reibungslosen Betrieb und übernimmt sämtliche Reparaturen. Ein Rundumsorglos-Paket: Die Kunden sparen sich die hohen Anschaffungskosten, senken ihre Stromkosten und sind dank intelligenter Software technologisch immer auf der Höhe der Zeit. www.enpal.com

SICHTSCHUTZ AUS ALUMINIUM

Mit einem Sichtschutz bleibt die Privatsphäre gewahrt. Wer dabei Wert auf Optik und Robustheit legt, für den käme ein Zaunsystem aus Aluminium infrage. Osmo bietet eine große Bandbreite an Aluminium-Sichtblenden. Dass die Kombination aus Holz und Aluminium für einen modernen und gleichzeitig natürlichen Look sorgt, zeigt die besonders „lebendige“ Variante Green-Fence von Osmo: Die robusten Aluminium-Pflanzrinnen kombinieren Sichtschutz und Pflanzen, ebenso können sie in bestehende Zaun- und Sichtschutzanlagen integriert werden. Mehr Sichtschutz zeigen wir auf Seite 90. www.osmo.de



UPCYCLING MIT AUFKLEBBAREM FURNIER

Die Müllberge wachsen immer weiter. Doch anstatt zum Beispiel einen alten Raumteiler wegzuwerfen, kann man ihm mit einfachen Mitteln neues Leben einhauchen. Selbst zugeschnittenes und aufgeklebtes Furnier verpasst Einrichtungsgegenständen einen neuen Look. Die verwendeten Kleber, auch die selbstklebenden, sind unbedenklich, sowohl für die Umwelt als auch für die eigene Gesundheit. www.sunwood-shop.com



BARRIEREARMES WOHNEN DER ZUKUNFT

Was früher Hochhäusern und Bürogebäuden vorbehalten war, hält derzeit Einzug in deutsche Privathaushalte: Immer mehr Wohngebäude werden mit einem privaten Aufzug zukunftssicher und barrierearm ausgestattet. Mit einem Homelift lassen sich schnell und bequem mehrere Etagen miteinander verbinden. Er lässt sich aufgrund seines geringen Platzbedarfs nahezu überall nachträglich einbauen. Der myHomelift zum Beispiel benötigt – je nach Modell – nur eine Stellfläche von 0,8 bis maximal 1,3 Quadratmeter. www.myhomelift.de

SONDERKRAFTSTOFF

Für den umweltfreundlicheren Einsatz von benzinbetriebenen Zwei-Takt-Motoren steht mit STIHL MotoMix ECO ein neuer Sonderkraftstoff (Verhältnis 1:50) zur Verfügung. Er enthält einen zehnpromzentigen Anteil an Rohstoffen aus erneuerbaren Quellen, vor allem Holzresten aus der Forstwirtschaft, die zu nutzbaren Kraftstoffbestandteilen verarbeitet werden. Im Vergleich zum klassischen MotoMix wird der CO₂-Ausstoß um mindestens acht Prozent geringer angegeben. Darüber hinaus setzt STIHL nicht nur bei MotoMix ECO selbst auf umweltfreundliche Bestandteile, sondern auch bei dessen Verpackung: Der Kanister des neuen Gemischs besteht zu mindestens 50 Prozent aus Rezyk-



lat. Dieses Material entstammt einem Recyclingprozess und ermöglicht es, neuen Kunststoff durch Wiederverwertung von Plastikabfällen ressourcenschonend herzustellen. www.stihl.de

AUSSERORDENTLICH VIELFÄLTIG

Die Wünsche und Anforderungen an eine Mülltonnen-Einhausung sind so vielfältig wie die Grundstücke und Immobilien selbst. Manch einer möchte neben den Mülltonnen auch die Fahrräder, den Grill oder das Brennholz unterbringen. Viele Modelle bietet die Firma Garten[Q] an. Das Modell Garten[Q] TRASH verfügt über ein hochwertig eingedecktes Flachdach, eingefasst mit einem stabilen Aluminiumrahmen. Auf Wunsch ist eine Dachbegrünung zur Bepflanzung etwa mit mediterran duftenden Blumen oder Kräutern möglich. Das Hochbeet erhöht den TRASH um circa 12 Zentimeter und verfügt über eine Pflanztiefe von etwa 10 Zentimetern. Ein Fallrohr leitet überschüssiges Wasser durch den Innenraum nach unten ab. Die Blendenfarbe des Begrünungsmoduls ist aus über 120 verschiedenen Farben und Dekoren wählbar. www.garten-q.de



Alles, was Recht ist

Gerichtsentscheidungen
rund ums Bauen & Wohnen

Videokamera am Haus

Videoüberwachung muss so installiert sein, dass die Kamera nicht das Nachbargrundstück oder einen gemeinsamen Zugang zu den Grundstücken erfasst. Andernfalls müssen die Nachbarn ernsthaft einen Eingriff in ihre Privatsphäre befürchten. Sorgen wegen möglicher Überwachung sind vor allem dann nachvollziehbar, wenn die Videokamera nach einem Nachbarschaftsstreit angebracht wird.

(Urteil des Amtsgerichts Seligenstadt, 20.4.2022, 1 C 622/20)

Funkmessgerät

Hauseigentümer müssen zulassen, dass Mitarbeiter des kommunalen Wasserversorgers im Wohnhaus einen digitalen Funkwasserzähler einbauen. Da so ein Messgerät weniger strahlt als ein Handy und im Keller installiert wird, besteht kein Gesundheitsrisiko. Zudem gehört die Verbrauchsmessung zu den Pflichten der Gemeinde und dient dem öffentlichen Interesse.

(Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs, 7.3.2022, 4 CS 21.2254)

WEG-Verwalter

Verwalter von Wohnanlagen müssen ihre Aufgaben persönlich erfüllen und dürfen sie nicht an andere Personen oder Firmen delegieren. Das verstößt gegen die Regeln des Wohnungseigentumsrechts.

(Urteil des Landgerichts Frankfurt, 13.12.2021, 2-13 S 75/20)



TERRASSE MIT WELLNESSBEREICH

SAPHIR Spa ermöglicht den direkten Zugang vom Haus zum Spa, ohne einen Fuß ins Freie zu setzen. Die Elemente sind vom Boden bis zur Decke vollständig transparent. Die Profile sind mit Eloxal beschichtet und somit vor Verwitterung geschützt, die Überdachung ist zudem abschließbar. Die Dachelemente werden im Boden verankert und halten hohe Belastungen durch Sturm, Wind und Schnee aus. Durch die besondere Bauweise der Überdachung wird das Sonnenlicht in den Innenraum geleitet, wo selbst bei schwächster Sonneneinstrahlung eine angenehme Wärme entsteht. www.voeroka.de



*„Unbunt“
und trotzdem
in Farbe*



VOLLER DURCHBLICK – MEHR ALS EIN SCHALTER

Das zeitlose Design-Original Gira E2 folgt keinen modischen Trends. Die Variante Grau matt erweitert das bisherige Farbsortiment um einen minimalistischen und dezenten „unbunten“ Ton. Gira E2 gibt es auch als bunte Wohnungsstation für die Türsprechanlage mit Video. Diese Version erweitert das Schaltersystem. Die Design-Linie Gira E2 ist mit bis zu 300 Funktionen wie Licht-, Jalousien- und Temperaturregelung ausgestattet. www.gira.de

GRUNDSTEUERERKLÄRUNG – DAS MÜSSEN SIE JETZT TUN

2025 tritt die Grundsteuerreform in Kraft. Eigentümer müssen aber schon in diesem Jahr tätig werden und bis 31. Oktober beim Finanzamt digital eine Grundsteuererklärung abgeben

Bereits 2019 wurde die Grundsteuerreform beschlossen. Das Bundesverfassungsgericht hatte eine Neuregelung gefordert, denn zuletzt berechneten die Finanzämter den Wert einer Immobilie auf Grundlage völlig veralteter Daten. Ab 2025 soll nun die neue Grundsteuer-Berechnung gelten. Vorher müssen 24 Millionen Wohnimmobilien neu berechnet werden.

→ Dafür benötigt die Finanzverwaltung neue Daten. Diese müssen Eigentümer in diesem Jahr liefern – in der so genannten Grundsteuererklärung. Die Frist zur Abgabe läuft seit dem 1. Juli und endet am 31. Oktober. Bis dahin muss jeder Eigentümer für jede Immobilie und jedes Grundstück eine Grundsteuererklärung erstellen.

→ Diese muss elektronisch über die Steuer-Online-plattform Elster abgegeben werden. Die Abgabe in Papierform ist nur in Ausnahmefällen möglich. Wer also bislang noch in Papierform mit den Finanzbehörden verkehrt hat, muss sich

zunächst um die Anmeldung bei Elster kümmern. Das sollte man bald machen, da die Registrierung einige Zeit in Anspruch nimmt.

→ Welche Daten Eigentümer beschaffen müssen, variiert von Bundesland zu Bundesland. Der Bundesgesetzgeber hat zwar ein Bundesgesetz erlassen, dem haben sich aber nur die Länder Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen angeschlossen. Die übrigen Länder haben abweichende eigene Gesetze erlassen.

→ Welche Daten beschafft werden müssen, erfragt man am besten beim eigenen Finanzamt.

→ Die meisten Daten verlangt das Berechnungsverfahren des Bundesmodells, das in den meisten Bundesländern gilt. Hier benötigt man Grundbuchdaten, Informationen über die Art der Nutzung, den Bodenrichtwert, das Aktenzeichen des Einheitswertes,

die Wohnfläche, die Art der Immobilie, die Anzahl kleiner, mittlerer und großer Wohnungen, die Anzahl der Garagen und Stellplätze, das Gebäudealter sowie die Grundstücksfläche.

→ Aufwendig kann die Beschaffung der Grundbuchangaben, des Bodenrichtwerts und der Wohnfläche sein. Auch beim Baualter muss einiges beachtet werden. Wer kein Grundbuchblatt zur Hand hat, erhält die Daten vom Grundbuchamt auf Antrag in Kopie zugesendet. Der Bodenrichtwert ist in der Regel über das Internet im Bodenrichtwertinformationssystem (BORIS-D) recherchierbar. Andernfalls muss man beim zuständigen Gutachterausschuss nachfragen. Was das Baualter betrifft, kann eine erfolgte Kernsanierung die Einordnung als neueres Gebäude zur Folge haben. Maßgeblich für die Ermittlung der Wohnfläche ist die Wohnflächenverordnung. Stichtag für alle Werte ist der 1. Januar 2022. Was sich danach verändert hat, müssen Eigentümer nicht berücksichtigen.

Die digitale Grundsteuererklärung bis Ende Oktober 2022 abzugeben ist verpflichtend



GLÜCK IN DER REIHE

Ein moderner Flachbau im Stil von Mies van der Rohe – so sah Yasmin und Frank Mevissens Traum vom Eigenheim aus. Am Ende überzeugte sie dann aber ein Reihenhaus aus den 1950er-Jahren

TEXT & PRODUKTION: KERSTIN ROSE FOTOS: CATERINA RANCHO



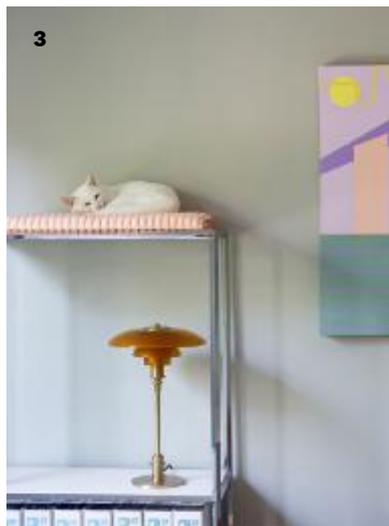
- 1 Sofa Togo von Ligne Roset, Kachelbank von Ikon København, Muschelpendelleuchte Fun 1DM nach Entwurf von Verner Panton, Hersteller: Lüber
- 2 Marmortisch von Eero Saarinen, Hersteller: Knoll International, Pendelleuchte Verona von Lyfa, Stühle nach Entwurf von Arne Jacobsen, Hersteller: Fritz Hansen
- 3 Knallbunte Akzente zieren die Küche
- 4 Der unscheinbare, in die Jahre gekommene Windfang an der Eingangstür blieb erhalten. Er hatte maßgeblich Einfluss auf die Farbgestaltung der Innenräume



1



2



3

1 Esstisch – Modell Shaker Table von Børge Mogensen, Hersteller: Fredericia

2 Minimalistische Gartenliege von Richard Schulz, Hersteller: Knoll International

3 Tischleuchte Modell PH2/1 von Poul Henningsen, Hersteller: Louis Poulsen

4 Im Schlafzimmer: Klemm- und Wandleuchte w153 Île in Rot von Inga Sempé, darunter ein Vintage-Eames-Chair

Alles, nur kein Reihenhaus! Das stand fest, als Yasmin und Frank Mevisen sich auf die Suche nach einem Eigenheim machten. Dem Paar schwebte ein moderner Flachbau wie das Haus Esters und das Haus Lange in Krefeld vor, ein Doppelentwurf Mies van der Rohe aus dem Jahre 1927/28. Die beiden Vintagehändler sahen vor ihrem geistigen Auge die klaren Linien und lichtdurchfluteten Räume des Bauhauses und trafen zwischen Düsseldorf und Krefeld im Rahmen ihres Budgets doch immer nur auf kleinbürgerliche Wohnkultur. Und schließlich, nach vier Jahren vergeblicher Bemühungen, gaben sie ausgerechnet einem Reihenhaus aus den 1950er-Jahren eine Chance und vereinbarten einen Besichtigungstermin. „Wir sind reingekommen, haben rausgeschaut und waren begeistert“, erinnert sich Yasmin. Weder Baujahr noch Bautypus entsprachen ihren Vorstellungen, und dennoch hatte das Haus alles, was sich das Paar wünschte: große Fenster, eine kluge Raumaufteilung ohne unnütze Ecken und Winkel sowie einen wunderschönen Blick in den eigenen Garten – und sogar noch darüber hinaus. Denn die Reihenhaus->





siedlung grenzt an eine niederrheinische flache Ackerlandschaft. Der alte Baum- und Pflanzenbestand schützt vor Blicken der Nachbarn. Nach dem Kauf wurde renoviert: Die Fenster mit Metallrahmen wurden gegen neue aus Holz getauscht, alte Bodenbeläge herausgerissen und Buchenstäbchenparkett verlegt, Holzverkleidungen wurden abgerissen, Dämmung und Dampfsperren angebracht und schließlich die Wände umweltfreundlich mit Lehm gestrichen.

Als die architektonische Hülle nach nur sechs Monaten beinahe bezugsfertig war, folgte die Kür: Yasmin und Frank machten sich an die Innenraumgestaltung. Ein unscheinbarer, in die Jahre gekommener Windfang an der Eingangstür bestimmte die Farbgebung der Räume. Nuancen von zarten blauen, rosa und grünen Pastelltönen zieren nun die Wände des Nachkriegsbaus. Für Aufregung sorgen Akzente in Neonfarben. Vor diesem lichten Hintergrund bespielen immer neue Möbel aus dem eigenen Fundus die Räumlichkeiten.

Bis vor zwei Jahren führten die Mevissens ein 180 Quadratmeter großes Geschäft für Vintage-Design in der Krefelder Innenstadt. >



- 1 Yasmin und Frank Mevissens teilen ihre gemeinsame Leidenschaft für Mid-Century-modern-Möbel
- 2 Im Wohnzimmer: Servierwagen nach einem Entwurf von Paul Nagel, Hersteller: Jie Gantofta, Steckerzenleuchter von Werner Stoff, Hersteller: Stoff Nagel
- 3 Im Schlafzimmer: Laptoptisch Vittsjö von Ikea
- 4 Reihenhaus mit Blick ins Grüne: Zum Grundstück gehört ein Garten mit unverbaute Sicht



1



2

- 1** Pastellige Töne dominieren das Schlafzimmer. Einziger Akzent: ein knallroter Schalenstuhl
- 2** Leuchte Tahiti von Ettore Sottsass, Gründer der Mailänder Designgruppe Memphis
- 3** Der weitläufige Garten mit unverbautem Blick auf die dahinter liegenden Felder lässt sich am besten von der sonnigen Terrasse aus genießen



3

Heute liegt ihr Kerngeschäft im weltweiten Onlinehandel auf diversen Interior-Plattformen. Gemeinsam finden sie auf Märkten und zunehmend auch im Web Klassiker und Kuriositäten.

Vor bald 20 Jahren suchte der diplomierte Geograf nach beruflicher Veränderung und konzentrierte sich auf das, was er von klein auf gelernt hatte: den Handel mit Möbeln. Doch anstatt Antiquitäten anzubieten, wie einst seine Eltern, folgte er dem Zeitgeist und machte Mid-Century modern zu seiner Epoche. Das Geschäft lief bald so gut, dass Yasmin dazustieß, ihren Beruf als Fotografin aufgab und fortan exklusiv nur noch fürs eigene Business fotografierte. Auf ihrem beliebten Instagram-Account @achtgrad beschäftigt sie sich überwiegend mit den eigenen vier Wänden. Sie inszeniert Möbel und Leuchten vor wechselnden Hintergründen, beweist ein gutes Auge für besondere Lichtmomente und hat die Farbsprache der Wohnung auch auf die Fotografie übertragen.

Wenn Frank, der zurzeit allein reist, im Kleintransporter mit Beute von seinen Streifzügen durch Nordrhein-Westfalen, die Niederlande, Belgien und Dänemark vorfährt, steht Yasmin schon bereit und selektiert. Was sich gut und schnell verkaufen lässt, wie etwa Stühle von Fritz Hansen, wird fotografiert und bis zum Versand gelagert. Die ausgefalleneren Teile hingegen delegiert Yasmin häufig direkt ins eigene Reich – manche für ewig, wie das fliederfarbene Sofa Togo von Ligne Roset im Wohnzimmer. Damit das Haus nie zu voll wird, halten sich die beiden an die selbst auferlegte Regel: Kommt ein Teil, muss ein anderes weichen.

Manchmal passiert es, dass Dinge so ausdrucksstark sind, dass sie trendgebend für die ganze Einrichtung werden. So geschehen, als die heiß geliebte Leuchte Tahiti von Ettore Sottsass Einzug hielt. Das Meisterstück aus den 1980er-Jahren brauchte Gesellschaft. Also kaufte Yasmin ausnahmsweise ein neues Möbel: die schwarz-weiß gekachelte Bank von Ikon København, angelehnt an den Entwurf Quaderna des Designkollektivs Superstudio aus den 1970er-Jahren für Zanotta. Die ausdrucksstarke Bank steht als Statement-Piece zwischen Wohn- und Essbereich. Alle Neuzugänge müssen mit ihr harmonieren – gelingt das nicht, kommen sie ins Lager. Zumindest so lange, bis Yasmin ein neues Teil erwählt und dem Interior einen weiteren Dreh verleiht. ■

Mid-Century-Klassiker
Pendelleuchte Peanut
(rechts, ab 379 Euro)
und Leuchte Sundowner
(unten, ab 279 Euro)
von Lyfa



Aufgewacht!
Poster „Morning Silence II Gradient“
von Galaxy Eyes, gefunden bei
www.junique.com für 9,99 Euro



Gewölbt
Beistelltisch
Al Wood
von Designer
Philippe
Starck, ge-
funden bei
kartell.com,
circa
525 Euro

PASTEL UP YOUR LIFE

Sommerliche Pastelltöne
iegen wieder voll im Trend.
Kombiniert mit knalligen
Akzenten kommen sie erst
so richtig zur Geltung



Zeitloser Trendsetter
Serie 7 Stuhl von Arne
Jacobsen für Fritz
Hansen, gefunden bei
Ikarus, 429 Euro

Perfekte Proportionen
Vase Strøm von
Manufactum (unten,
58 Euro) und Vase
Amel von Woud
(rechts, 29 Euro), ge-
funden bei connox.de



Platz für zwei Sofa Togo von Designer
Michel Ducaroy für Ligne Roset, 2.923 Euro

Alphabetisch
Buchstabenhocker „K“
(259 Euro), zu kaufen bei
artcanbreakyourheart





Ein Brunnen kann bei
der Gartenbewässerung
ressourcenschonend
und nachhaltig sein

DER BRUNNEN IM EIGENEN GARTEN

Wer seinen Garten bewässern und dabei ökonomisch und ökologisch vorgehen möchte, kann sich einen Brunnen selbst bauen oder bauen lassen

TEXT: JAN KRUTZSCH

D

ie vergangenen Sommer gehörten zu den trockensten, die es in Deutschland jemals gegeben hat. Auch die Winter werden immer trockener, was weniger Wasserreserven für das restliche Jahr bedeutet. Nicht nur die Ernten leiden darunter, sondern auch die heimischen Gärten. Gerade in Trockenperioden müssen Rasen und Pflanzen regelmäßig und üppig bewässert werden. So kommen schnell hohe Jahresbeträge für das Trinkwasser zusammen. Eine ökologisch nachhaltigere und kosteneffizientere Alternative für die Bewässerung des eigenen Gartens kann es deshalb sein, einen Brunnen im eigenen Garten zu bohren.

Ein eigener Brunnen ist immer dann eine gute Alternative, wenn der Garten sehr groß ist. Dann reichen ein normaler Regentank oder ein Wassertank mit bis zu 1.000 Litern Fassungsvermögen meist nicht aus. Eine Zisterne zu verbauen ist meist teurer und mit viel Erdaushub verbunden. Auch benötigt man für ihren Einbau relativ viel Platz.

Der eigene Brunnen ist dann besonders nachhaltig, wenn das geförderte Grundwasser gleich wieder zur Bewässerung verwendet wird. So wird das Wasser dem natürlichen Kreislauf nicht dauerhaft entnommen. Außerdem muss so kein Trinkwasser zum Gießen genutzt werden.

Grundwasser zu fördern, um damit den Garten zu bewässern, spart im Vergleich zur Entnahme von Frischwasser Kosten. Zusätzlich spart man beim Abwasser und beim Niederschlagswasser Gebühren.

Was kostet das Gießen mit Trinkwasser?

Ein Quadratmeter Gemüsegarten oder Blumenbeet benötigt je Bewässerungstag etwa acht bis zwölf Liter Wasser. Bei Rasen gilt als Faustregel, dass ein Quadratmeter täglich einen Wasserbedarf von etwa zehn Litern hat.

Das sind bei einem durchschnittlichen Garten von 200 Quadratmetern und einem Durchschnittspreis von etwa 0,2 Cent pro Liter Trinkwasser und Monat Trockenheit etwa 40 bis 50 Euro. Aufs Jahr muss man mit Bewässerungskosten von etwa 200 bis 300 Euro rechnen.

Welche Brunnenarten gibt es eigentlich?

Welche Art Brunnen man braucht, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Entscheidend für die Wahl der Brunnenart ist der Grundwasserstand. Be trägt die Grundwassertiefe weniger als sieben bis acht Meter, gibt es bei der Wahl des Brunnens keine Einschränkung. Man kann zwischen verschiedenen Brunnenarten wählen, hier einige Beispiele:

- Rammbrunnen mit Schwengelpumpe
- Bohrbrunnen mit Hauswasserwerk
- Bohrbrunnen mit Tiefbrunnen
- Bohrbrunnen mit Tiefbrunnenpumpe

Liegt das Grundwasser tiefer als zehn Meter, ist aus physikalischen Gründen eine Wasserförderung von oben nicht

mehr oder nur sehr schwer möglich. Dann sollte man zur Tiefbrunnenpumpe greifen. Diese Pumpenart kann zudem enorme Mengen Wasser fördern, wenn beispielsweise regelmäßig Bäume versorgt werden müssen. Will man dagegen nur zwei bis drei Rasensprenger betreiben, ist ein Bohrbrunnen, der mit einem Hauswasserwerk betrieben wird, besser geeignet. Bei regelmäßiger und nicht allzu großer Wasserentnahme genügt auch ein Rammbrunnen.

Die physikalischen Prinzipien einer Pumpe sind verschieden. Die genannten Pumpen fördern auf unterschied-

0,2 Cent

kostet ein Liter Trinkwasser im Durchschnitt in Deutschland. Bei **200 m² Garten** kostet das Gießen circa 40–50 Euro pro Monat

Jährlich gerechnet

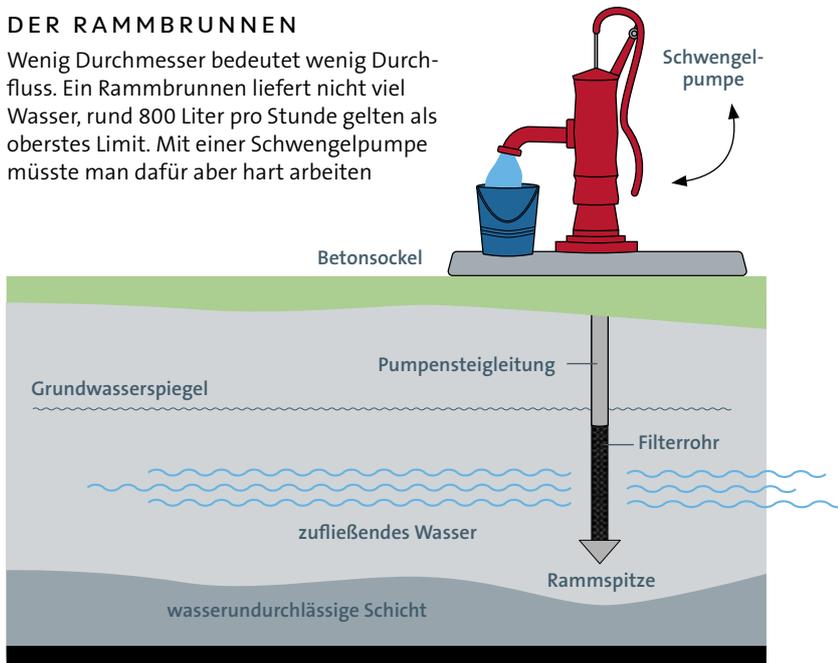
sind es dann etwa 200–300 Euro Kosten, je nachdem, wie viele Monate man gießen muss

79 %

aller Haushalte verfügen über einen Garten oder Außenflächen wie Balkon oder Terrasse

DER RAMMBRUNNEN

Wenig Durchmesser bedeutet wenig Durchfluss. Ein Rammbrunnen liefert nicht viel Wasser, rund 800 Liter pro Stunde gelten als oberstes Limit. Mit einer Schwengelpumpe müsste man dafür aber hart arbeiten



liche Weise das Wasser von unten nach oben. Die Schwengelpumpe – oder auch Kolbenpumpe – ist die einfachste Brunnenpumpe. Bei ihr wird meist per Hand ein Kolben in einem Zylinder auf- und abbewegt. Dadurch entsteht Unterdruck, und das Wasser wird angesaugt.

Das Hauswasserwerk

Ein Hauswasserwerk, auch Druckerhöhungspumpe, ist eine selbstansaugende Pumpe. Hauswasserwerke nutzt man, wenn der Druck in der Leitung erhöht werden soll und ein Zwischenspeicher benötigt wird. Ein Hauswasserwerk ist mit einem Druckschalter ausgestattet. Die Pumpe aktiviert sich, sobald der Wasserstand im Gerät auf ein bestimmtes Niveau absinkt. So steht immer die gleiche Menge Wasser zur Verfügung. Deshalb eignet sich ein Hauswasserwerk besonders für die automatisierte Bewässerung im Garten. Hauswasserwerke sind notwendig, wenn größere und komplexere Bewässerungsanlagen verwendet werden, die nicht trockenlaufen dürfen. Durch den Zwischenspeicher ist stets Wasser

im System. Und durch den höheren Druck können Höhenunterschiede und längere Schläuche ausgeglichen werden. Es ist deshalb für größere Gärten und Hanglagen gut geeignet.

Der Hauswasserautomat

Eine Sonderform ist der Hauswasserautomat. Er springt immer nur dann an, wenn das Wasser benötigt wird. Daher besitzt er keinen Zwischenspeicher und ist wartungsärmer. Hauswasserwerke gibt es ab etwa 75 Euro zu kaufen. Modelle mit größerem Zwischenspeicher und besseren Filtern kosten ab

etwa 150 Euro aufwärts. Vergleichbare Hauswasserautomaten sind etwas teurer mit Preisen ab circa 200 Euro.

Die Tiefbrunnenpumpe

Eine Tiefbrunnenpumpe braucht man, wenn Wasser aus Tiefen von mehr als zehn Metern gefördert werden muss. Die Pumpen unterscheiden sich in drei wesentlichen Punkten:

- Förderhöhe
- Fördervolumen
- Durchmesser

Hier sind wir eigentlich schon im Profibereich angekommen. Eine Tiefbrunnenpumpe befördert Wasser aus großer Tiefe. Man braucht sie also, wenn man entweder einen sehr großen Garten hat oder die Lage des Grundwassers einen sehr tiefen Brunnen notwendig macht.

Eine Tiefbrunnenpumpe (siehe Grafik auf Seite 78) „versenkt“ man direkt im verrohrten Brunnenschacht. An der Unterseite der Pumpe sitzt ein Ansauggitter, durch welches das Wasser direkt in die Pumpe gesaugt wird. Dann befördert die Pumpe das Wasser durch das Pumpengehäuse zum Druckanschluss. Dort schließt man einen Ablaufschlauch oder ein Ablaufrohr an. Die Pumpen unterscheiden sich hauptsächlich bei Fördermenge und Durchmesser. Eine Tiefbrunnenpumpe bekommt man ab etwa 150 Euro. Stärkere Modelle mit mehr Förderleistung kosten ab etwa 250 Euro aufwärts.



Haus- und Gartenwasserautomaten sind mittlerweile hochmodern und von Herstellern weiter überarbeitet worden. Das Ergebnis sind Geräte mit wetterbeständigem Gehäuse, die jetzt auch im Freien und so nahe der Wasserquelle aufgestellt werden können

Eine Tiefbrunnenpumpe selbst zu installieren ist allerdings nicht einfach, denn es gilt dabei mehr zu beachten, als nur die Pumpe im Schacht zu versenken. Wichtig sind der Abstand zur Filterstrecke und zum Grundwasserspiegel sowie die Länge der Elektroverkabelung.

Zugegeben, es ist kein einfaches Thema. Brunnenpumpe und Hauswasserwerk sind Spezialisten für besondere Anforderungen. Doch wenn man den Wasserbedarf, den Verwendungszweck und die Geländebeschaffenheit beachtet, findet man die richtige Brunnenpumpe.

Wie hoch sind die Kosten für eine Bohrung in Eigenregie?

Wie teuer der Bau des Brunnens ist, hängt auch von der benötigten Bohrtiefe und von der Bodenbeschaffenheit ab. Dabei verursacht das Bohren deutlich höhere Kosten als das Material.

Der gesamte Brunnenschacht muss mit Rohren ausgekleidet werden, damit sich nicht Oberflächenwasser mit Grundwasser vermischt. Der Fachmann sagt dazu „verrohren“. 20 bis 30 Euro pro Meter Brunnentiefe kosten solche Rohre. Brunnen bis zu einer Tiefe von sieben bis acht Metern kann man mit etwas Einsatz auch selbst bohren. Dazu gibt es im Internet spezielle Rammbrunnen-Sets zu kaufen.

Allerdings sollte man sich vorher gut über die Bodenbeschaffenheit informieren. Ideal ist lockerer, kieshaltiger Boden. In schweren und dichten Böden ist die Arbeit dagegen sehr mühsam. Ob sich das dann im Einzelfall lohnt, muss jeder für sich entscheiden. Die Faktoren für den Preis sind also:

- Tiefe
- Material
- Bohrung
- Pumpe

Hinzu können noch – je nach Kommune – Gebühren für den Antrag kommen. Diese erfragt man am besten direkt bei der zuständigen Behörde.



Das geförderte Wasser kann auch in einem Behälter vorgehalten werden – so ist es als Gießwasser für Blumen besser geeignet

Meist sind das die so genannten Unteren Wasserämter oder Wasserwirtschaftsämter. Eine gute Übersicht mit Links findet man bei Wikipedia.

Bei einem einfachen Rammbrunnen sollte man ab 200 Euro Kosten für die Installation rechnen. Teurer wird es, wenn man sich für einen Bohrbrunnen mit Hauswasserwerk entscheidet. Dann fallen Kosten ab 750 Euro aufwärts an. Deutlich teurer ist ein Bohrbrunnen mit Tiefbrunnenpumpe, für den mindestens 1.400 Euro fällig werden.

Aber Vorsicht: Einfach drauflosbohren geht nicht! Ein Brunnen ist genehmigungspflichtig. Außerdem sollte man sich Informationen über die Bodenbeschaffenheit und mögliche Schadstoffbelastungen einholen. Zuständig für die Genehmigung sind die örtlichen Wasserbehörden, die geologischen Landesämter oder zuständige Katasterämter. Daher erkundigt man sich am besten bei der zuständigen Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Ein Tipp: Haben die Nachbarn einen Brunnen, dann können sie oft >

darüber Auskunft geben, wie tief das Grundwasser liegt.

Führt man die Bohrarbeiten nicht selbst aus, kommen noch die Kosten für den Brunnenbauer hinzu. Je nach Aufwand und Tiefe der Bohrung können hier noch einige Tausend Euro hinzukommen.

Mehr oder weniger als zehn Meter?

Liegt das Grundwasser in weniger als zehn Meter Tiefe, verlangen Brunnenbauer meist zwischen 800 und 1.000 Euro. Ist der Grundwasserspiegel niedriger, sind auch größere Rohrdurchmesser notwendig. Dann fallen pro

Meter zwischen 110 und 150 Euro an. Der Preis steigt also mit der Tiefe. Und die Tiefe des Grundwassers ist auch bei der Wahl der richtigen Brunnenpumpe entscheidend. Auch hier gelten die zehn Meter als entscheidendes Maß. Unter zehn Metern ist die Wasserentnahme mit einer Saugpumpe möglich. Pro Meter Saugschlauch fallen dann etwa fünf Euro an. Für Anschlüsse, Ventile und Dichtungen muss man mit etwa 50 Euro zusätzlich rechnen. Bei Tiefen über zehn Metern muss eine Tiefbrunnen- oder Unterwasserpumpe verbaut werden. Dann sind größere Rohrdurchmesser, elektrische

10 Meter

ist das „Maß aller Dinge“ beim Brunnenbohren. Bohrrat, Preis pro Meter und die gewählte Pumpe unterscheiden sich je nach Tiefe: Weniger oder mehr als zehn Meter entscheiden darüber, welches Material man benötigt und ob man selbst bohren darf oder ob ein Profi her muss – und damit über den Gesamtpreis

BOHRBRUNNEN MIT TIEFBRUNNENPUMPE

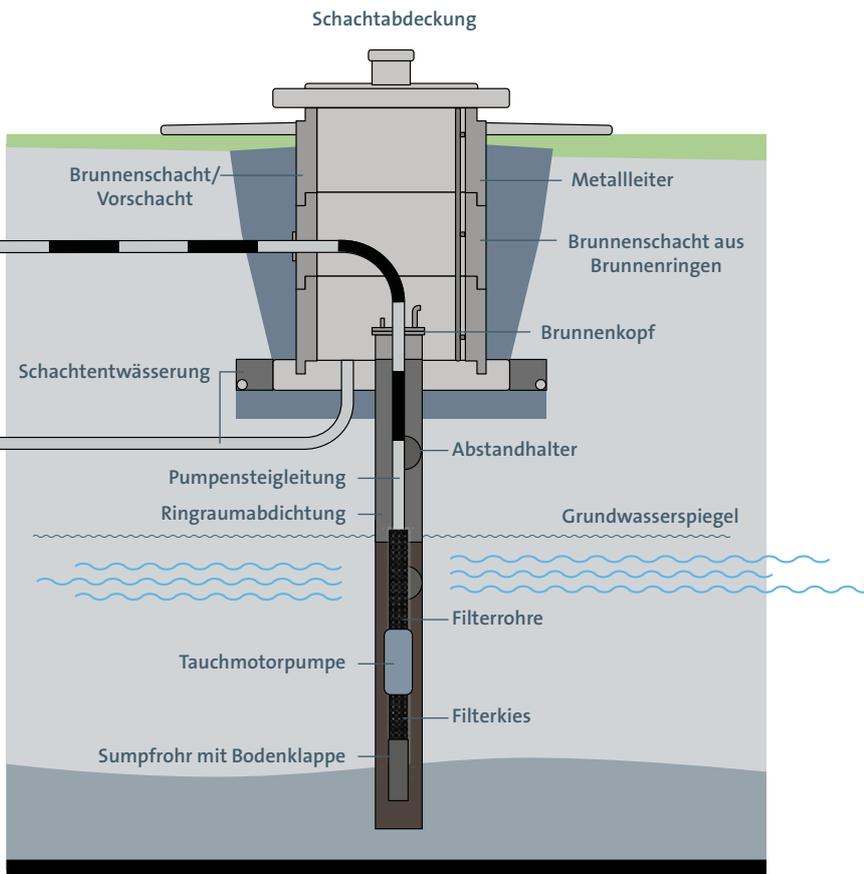
Hier können Laien nicht einfach selbst drauflosbohren. Die Tiefbrunnenpumpe hängt direkt im Grundwasser, wodurch der Ansaugweg entfällt; das ist von Vorteil, wenn der Grundwasserspiegel tiefer als 10 Meter liegt. Die Tiefbrunnenpumpe gilt außerdem als frostsicher und relativ geräuscharm

Zuleitungen bis zur Pumpe im Erdreich sowie Schläuche nötig. Für die Installation muss man mit etwa 50 Euro pro Meter rechnen, Pumpen gibt es ab 100 Euro. Das Material ist also preislich überschaubar, die Kosten für die Bohrung schlecht zu berechnen.

Ein Brunnen rechnet sich nach ein bis zwei Jahren

Lässt man den Brunnen vom Fachbetrieb bohren, ist es daher wichtig, vor der endgültigen Auftragserteilung einige Variablen zu fixieren. Dazu gehört eine Regelung bei Fehlbohrungen. Diese können entstehen, wenn beispielsweise ein großer Stein einen neuen Bohransatz nötig macht. Die meisten Brunnenbauer verlangen dafür keinen Aufpreis, jedoch sollte die Anzahl der Versuche festgelegt sein.

Einen Brunnen zu bohren oder sogar bohren zu lassen, ist also gar nicht so teuer. Und je nach Tiefe und Brunnenart kann sich das Bohren eines Brunnen bereits nach ein bis zwei Jahren rechnen. ■



Anregungen oder Fragen?
Schreiben Sie uns an
leserbriefe@wohnglueck.de

Mehr Infos dazu:
www.schwaebisch-hall.de/brunnentechnik





Mitmachen
und gewinnen

MADE IN
GERMANY



WOHNLÜCK VERLOST EINEN HANDGEFERTIGTEN TEPPICH VON TRETTFORD

Hochwertige Materialien, zeitloses und klares Design sowie traumhaft schöne Farben kennzeichnen die Designs der INTERART Teppiche von tretford. Sie werden in präziser Handarbeit in Deutschland hergestellt. Dank dem natürlichen Flormaterial mit Kaschmir-Ziegenhaar und Schurwolle sind sie warm, wohltuend und strapazierfähig. Das zeitlose Design INTERART 241 fügt sich optimal in das Interieur ein und unterstreicht den ganz persönlichen Lieblingsplatz.

- Design: tretford INTERART 241
- Maß: 240 x 240 cm
- Farben: 645/647/646/601
- Wert (inkl. MwSt): 1.008 Euro
- mit natürlichen Materialien
- hoher Komfort
- strapazierfähig und langlebig
- hergestellt in Deutschland
- weitere Infos unter www.tretford.eu
- Teilnahme auf www.wohnglueck.de/designteppich

Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen tretford Teppich INTERART 241
Teilnahmeschluss: 30.10.2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DIY

Eine Idee von
Mirja Bergmann

JETZT WIRD'S RICHTIG BUNT

Schalen, Untersetzer oder Kerzenständer in Terrazzo-Optik – Mirja Bergmann zeigt, wie es geht



Mirja Bergmann
ist Kommunikationsdesignerin
und veranstaltet
DIY-Workshops

Kreatives Chaos war in Mirjas Kopf Dauerzustand – und in ihrer Wohnung leider auch. Wo war noch mal der Schlüssel? Schon wieder ein Ohring hinter dem Nachttisch verschwunden! Die Kommunikationsdesignerin suchte nach einer schönen Aufbewahrungslösung und fand sie, als sie im Sommer 2021 das erste Mal eine Schmuckschale

in Terrazzo-Optik goss. Mittlerweile gibt es für alles, was gerne verloren geht, einen Platz – sei es ein Untersetzer in Konfettibunt oder eine kleine Schale in Schwarz-Weiß. Wie sich die farbigen Schnipsel verteilen, bleibt bis zum Ende eine Überraschung. Die Hamburgerin veranstaltet regelmäßig DIY-Workshops und zeigt ihre Kunstwerke auf Instagram (@mirjatj). ■

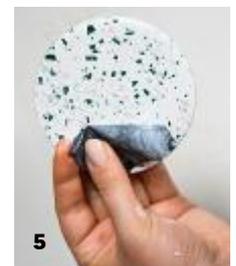


Terrazzo ist ursprünglich ein seit der Antike verwendeter Bodenbelag, bestehend aus Bindemittel, Wasser und Gesteinszuschlägen



SO GEHT'S:

- 1 Das Gießharz oder -pulver nach Anleitung abwägen und mit Farbpigmenten oder Acrylfarbe beliebig einfärben. Die Komponenten gut vermischen und auf einer Folie oder Backpapier ausstreichen. Mit so vielen Farben wie gewünscht wiederholen.
- 2 Nach dem Trocknen die Platten in kleine Stücke brechen und sammeln.
- 3 Die Grundmasse in der Wunschfarbe anrühren, die Terrazzo-Flakes hinzugeben und unterrühren.
- 4 Die Mischung in eine Silikonform gießen und nach Anleitung trocknen lassen. Für Untersetzer eignen sich runde Backformen.
- 5 Nach dem Trocknen vorsichtig aus der Form lösen, umdrehen und die Oberseite mit Schleifpapier nass schleifen, bis die gewünschte Terrazzo-Optik entsteht.



Fotos: Mirja Bergmann



Das richtige Material: Mirja verwendet zum Gießen das Trendmaterial Jesmonite. Innerhalb von 20 Minuten trocknet das Gießharz. Für das DIY-Projekt zu Hause kann auch einfaches Gießpulver aus dem Baumarkt oder Bastelshop verwendet werden

Mit der hohen Beanspruchungsklasse 23/33 eignen sich die Rigid-Böden von MEISTER auch für intensiv genutzte Bereiche (hier: MeisterDesign. rigid RB 400 S, Cosmic Beam 7436)

DESIGNBODEN MEISTERDESIGN. RIGID

UNKOMPLIZIERTER ALLROUNDER

Designboden MeisterDesign. rigid: Einfach und sicher schwimmend zu verlegen, stabil unter Wärmeeinwirkung, emissionsarm und recyclingfähig. Mit geringer Aufbauhöhe perfekt für Renovierungen

Die nach ihrer festen „Rigid Core“-Mittellage benannten Böden zeichnen sich durch besondere Stabilität und brillante Dekore aus und sind – wie alle anderen MEISTER-Böden – made in Germany. Die Oberflächen wurden erfolgreich auf antibakterielle Wirkung getestet. Die hochwertige Trittschallkaschierung, die in allen MeisterDesign. rigid-Varianten zum Einsatz kommt, besteht aus stabilem und recyclingfähigem XPS-Schaum und reduziert zuverlässig Trittschall und Gehschall. Die Böden lassen sich dank der sicheren Klickverbindung komfortabel schwimmend verlegen, auch die Verlegung zum Beispiel auf Fliesen ist möglich – und das ganz ohne dass sich die Fugen der Altbeläge abzeichnen.

Außergewöhnliche Oberflächen

MeisterDesign. rigid RL 400 S (Langdielen) und RB 400 S (Großfliesen) sind die ganz besonders belastbaren Rigid-Varianten. Die Rigid-Polymer-Trägerplatte sorgt im Zusammenspiel mit der integrierten Trittschallkaschierung für eine schwere und dadurch schwingungsdämpfende Konstruktion – und damit einen belastbaren und gleichzeitig leisen Bodenbelag. Zusätzliches Plus: Die hochwertige Oberfläche mit Excimer-Lackierung garantiert ein besonders gleichmäßiges mattes Finish. Mit über 1,80 Meter langen Dielen und Dekoren ohne Dekorwiederholung auf der Diele sind die Böden der Kollektion RL 400 S auf dem Markt eine absolute Ausnahmeerscheinung!

Zusatzschicht für besondere Schalldämmung

Die kompakten Dielen der Kollektion RD 300 S sind durch ihre spezielle Rigid-Polymer-Trägerplatte besonders formstabil, eine zusätzliche elastische Zwischenschicht dämpft den Gehschall im Raum. Die mehrlagige Vinyloberfläche mit PUR-Beschichtung macht den Boden äußerst pflegeleicht. Die Dielen verfügen bei hoher Stabili-

tät trotzdem über ein vergleichsweise nur geringes Flächengewicht – dadurch lassen sie sich besonders einfach transportieren und verarbeiten.

„Indoor Air Comfort GOLD“ für gesunde Raumluft

Alle MeisterDesign. rigid-Böden sind phthalatfrei, made in Germany und mit dem Siegel „Indoor Air Comfort GOLD“ ausgezeichnet. Das „Indoor Air Comfort GOLD“-Siegel kennzeichnet besonders emissionsarme Produkte. Hohe Emissionen von Formaldehyd und von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) können zu unangenehmen Gerüchen und zu Reizungen von Augen, Atemwegen und Haut führen. Das Siegel garantiert eine niedrige

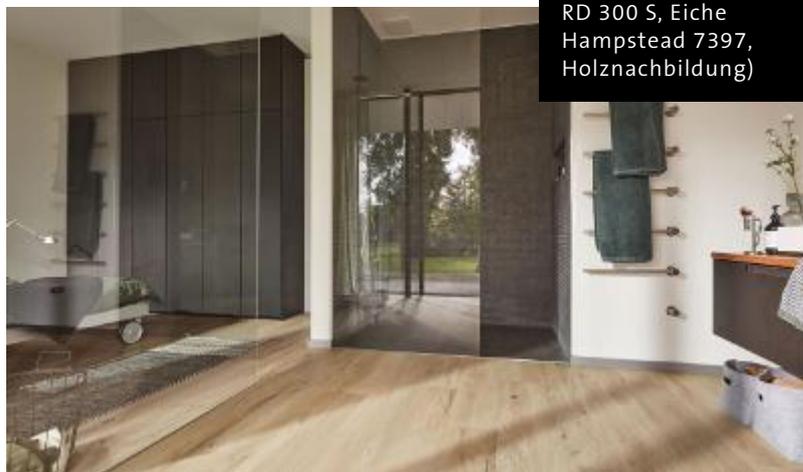
VOC-Emission sowie die Einhaltung der gesetzlichen und der relevanten freiwilligen Anforderungen für die jeweilige Produktgruppe.

MEISTERcycle – Rücknahme und Recycling von Rigid-Böden

In Verbindung mit der Bodengattung „Rigid Core“ bietet der Hersteller ein neues Rücknahme- und Recyclingprogramm an. Es ermöglicht die Rückgabe von Verlegeresten und demontierten MeisterDesign. rigid-Böden am Ende des Produktlebenszyklus und garantiert das Recycling der Produkte in einem geschlossenen Kreislauf. Das bedeutet: Aus Bodenbelägen werden wieder Bodenbeläge, keine anderen Kunststoffprodukte. ■



1 Die kompakten Dielen der Kollektion RD 300 S (Deckmaß 1290 x 228 mm) sind mit integrierter Trittschallkaschierung und zusätzlicher dämpfender Zwischenschicht besonders leise (hier: Dark Woodland 7386, Holznachbildung)
2 Die wasserfesten Rigid-Böden eignen sich perfekt für die Verlegung im Badezimmer (hier: MeisterDesign. rigid RD 300 S, Eiche Hampstead 7397, Holznachbildung)



Open-Air-Cooking

Die Barbecue-Saison ist eröffnet. Jetzt verlegen wir die Küche einfach nach draußen. Grillen gilt inzwischen als eine kulinarische Wissenschaft für sich

TEXT: TANJA MÜLLER

- 1 Je nach Platz auf der Terrasse lässt sich die Modulküche von Ikea variabel zusammenstellen (ab 140 Euro)
- 2 Passend zur Alu-Outdoor-Kitchen fertigt Cane-line Ablagewände und sogar eine Theke aus Teak (ab 440 Euro)



D

ie neuen Outdoorküchen bedienen zweifelsohne den natürlichsten Trieb des Menschen – den sommerlichen Drang nach Grillware. Doch sie können weit mehr als Würstchen und Maiskolben bereiten. Die Hersteller arbeiten unentwegt an Neuentwicklungen und erheben Open-Air-Cooking zum kulinarischen Genusstrend. Wer auf seinen gewohnten Indoor-Komfort nicht verzichten möchte, leistet sich den Luxus einer perfekt ausgestatteten Freiluftküche. Das spart außerdem den Weg vom Haus in den Garten. Und der Koch lässt seine Gäste nicht allein draußen sitzen.

Viele Gartenmodelle nehmen es längst mit einer kleinen Einbauküche auf. Sie bieten neben Kochstelle und Grill genug Arbeitsfläche zum Vorbereiten und häufig auch eine Wasserstelle. Als ideal gelten Modulküchen, die sich ganz nach Gusto und Platzangebot auf der Terrasse individuell konfigurieren lassen. Je nach Geschmack können sie mit Wokbrenner,

Grillspießhalter oder sogar Ofen ausgestattet werden. Luxusmodelle warten mit mehreren Gas-Brennstellen, professionellem Equipment, Kühlfach und ordentlich Stauraum auf. Die Minimalversion beschränkt sich auf Grill und Gartenschlauchanschluss.

Gretchenfrage: Kohle oder Gas?

Beim Thema Brennstoff scheiden sich erfahrungsgemäß die Geister: Die Holzkohlefraktion schwört aufs archaische Feuer. Schnell und temperaturgenau hingegen brät der Gasgrill. Das hat jedoch seinen Preis. Er liegt in der Anschaffung deutlich über dem seiner mit Strom oder Kohle betriebenen Kollegen. Bei den meisten Geräten werden unter dem Rost Lavasteine oder keramische Briketts erhitzt. Und das poröse Material nimmt viel abtropfendes Fett auf. Andere Grills arbeiten mit Gasflammen unter emaillierten Stahlstäben oder Gusseisenplatten. Ob mit Kohle oder Gas, der Deckel macht >



1 Zur Oberklasse zählen individuell gebaute Gartenküchen wie diese von WWOÖ aus Beton mit Kama-do-Grill Big Green Egg
2 Das kleinste Modul von Ikeas Grillskär-System passt selbst auf den schmalsten Balkon



Outdoormöbler Siena Garden stattet seine modulare Küche aus Aluminium mit Teak-Arbeitsflächen aus (ab 499 Euro)

3

den Unterschied beim Garen. Denn er ermöglicht das indirekte Grillen. Hier liegen Fleisch oder Fisch nicht direkt auf der Glut, sondern daneben, über einer mit Wasser gefüllten Schale.

Schonend indirekt grillen

Die Hitze steigt auf, zirkuliert dank des Deckels um das Grillgut und gart dieses schonend. Auch größere Braten oder ganze Fische trocknen so kaum aus. Nach gleichem Prinzip funktioniert der aus den Staaten stammende Smoker. Längst erobert der Grillofen mit seiner typischen Tonnenform Deutschlands Terrassen. Der charakteristische rauchige Geschmack hängt vor allem vom verwendeten Feuerholz ab.

Herzstück jeder Gartenküche ist ein mit Flüssiggas – zumeist Butan oder Propan – betriebener Brenner. Große Modelle warten gleich mit mehreren davon auf, um zeitgleich verschiedene Temperaturzonen für unterschiedliche

Speisen vorzuhalten. Mobile Versionen kommen auf Rädern daher, damit der Koch mittags an einem schattigen Plätzchen brutzeln oder bei einem plötzlichen Schauer schnell unter Terrassendach flüchten kann.

Gartenküche muss Witterung trotzen

Naturgemäß bestehen Freiluftküchen aus robusten Materialien wie Edelstahl, Teak oder Stein. Während fahrbare Modelle bei Nichtgebrauch einfach in Garage oder Gartenhaus verschwinden, fordern ihre festen Kollegen einen witterungsgeschützten Stammplatz. Ihnen dient häufig ein gemauerter Unterbau als Basis. Gleich ob mobil oder stationär, der Kreativität ambitionierter Köche setzen Outdoorküchen keine Grenzen. Nouvelle Cuisine statt Bratwurst eben. ■

Anregungen oder Fragen? Schreiben Sie uns an leserbriefe@wohnglueck.de



Trendige Tonne

Smoken und Heißräuchern liegen im Trend. Rösles Smoker kann aber auch fix zum Kugelgrill umgebaut werden (479 Euro)

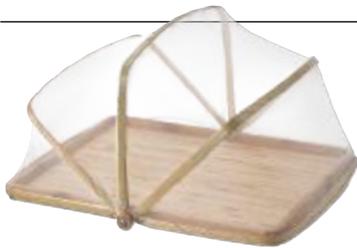
Natürlich serviert

Auf der Gartentafel darf es rustikaler zugehen: Die Schale aus Mangoholz von H&M Home nimmt zum Grillen in ihren Fächern gern Kräuter und grobes Salz, später vielleicht Snacks auf (20 Euro)



Hausgemacht

Mit dem Butterfass im Kleinformat von Kilner gelingt die leckerste Kräuterbutter im Nu, frisch und cremig noch dazu (40 Euro)



Gut behütet

Die faltbare Textilhaube des Bambus-tabletts von Ikea bewahrt Grillgut und Süßes vor Wespen (15 Euro)

Grillmeisters Lieblinge

Mit den passenden Helfern macht das Freiluft-Kochen gleich noch mehr Spaß



Stilecht stochern

Mit der Grillkralle von Steak Champ lässt sich low and slow gegartes Fleisch leicht teilen. Sie nimmt es auch locker mit dem dicksten Stück Fleisch auf (30 Euro)



Cooler Kasten

Sie rollt genau dahin, wo just ein kühles Blondes oder ein anderes Kaltgetränk gebraucht werden, hält aber ebenso Grillgut frisch – die Kühlbox aus Metall von Maisons du Monde (219 Euro)



Edelstahlrobe für den Ast

Stockbrot über offener Flamme backen, das ist nicht nur für Kinder das Größte. Jetzt macht es das hygienische Grillrohr Tube-it von Take2-Design professionell (Set, 13 Euro)



Hübscher Schutz

Ideal fürs Feiern im Freien: In die Schraubgläser mit Strohhalmen von Søstrene Grene fällt so leicht kein Insekt hinein (2 Euro)

SICHTSCHUTZ? NA SICHER!

Lieber nicht auf dem Präsentierteller: Ein Sichtschutz schirmt fremde Blicke ab, kann dekorativ sein und sorgt für eine heimelige Atmosphäre im Freien. Doch Sichtschutz ist nicht nur Mattenzaun oder Hecke. Ob Kübelpflanzen oder Solarzäune: Die Privatsphäre kann auch schick gestaltet werden

TEXT: LISA GUTKNECHT



Wohin im Winter mit den Pflanzkübeln, damit kein Frostschaden entsteht? Denken Sie daher bereits beim Kauf an einen warmen und trockenen Lagerort

PFLANZEN ALS SICHTSCHUTZ

Einzelnen im Topf nebeneinandergestellt, rankend oder als Hecke entlang der Grundstücksgrenze: Pflanzen sind meist die erste Wahl als Sichtschutz im Freien. Ein Klassiker ist die immergrüne Buchsbaumhecke. Sie ist allerdings durch den Buchsbaumzünsler gefährdet und wächst langsam. Deutlich schneller schießen Thuja und Kirschlorbeer in die Höhe. Allerdings sind sie ökologisch fragwürdig, da sie nicht einheimisch und daher nicht vogel- oder insektenfreundlich sind. Eine gute Lösung ist daher der Liguster. Ebenfalls eine gefragte Alternative sind Gräser wie Bambus und Schilf, die auch im Topf gut wachsen. Schauen Sie beim Kauf genau hin: Nicht alle Arten sind winterhart. Zusammen mit Rankhilfen bilden auch Kletterpflanzen wie Trompetenblume, Efeu und Weinrebe einen dekorativen Sichtschutz. Auf Terrassen und Balkonen macht eine blühende Begrenzung viel her. Als beliebte Kübelpflanze gilt Hibiskus. Planen Sie preislich für einen grünen Sichtschutz rund 40 bis 90 Euro pro Meter ein – und etwas Geduld.

ZÄUNE, GABIONEN, PARAVENTS

Deutlich schneller – und ohne grünen Daumen – ist ein solider Sichtschutz mit Zäunen, Mauern oder Paravents errichtet. Hier haben Sie viel Auswahl, je nach Platz, Budget und Anspruch. Gartenzäune oder Sichtschutzwände gibt es unter anderem aus Metall, Alu, Kunststoff und Glas. Wer ein natürliches Flair bevorzugt, greift zu Elementen aus Holz, Schilfrohr oder Weidenzweigen. Ein Comeback feiern gerade Gabionen. Das sind mit Steinen gefüllte Körbe aus Stahldraht. Sie gelten als besonders robust und langlebig.

Unkonventioneller und zugleich ökologisch sind Solarpaneele als Begrenzung.

Sie schirmen neugierige Blicke ab und produzieren umweltfreundlich Strom. Günstige Matten von der Rolle oder mit Stoff bezogene Paravents gibt es schon ab circa 30 Euro. Für hochwertige Zäune und gefüllte Gabionen zahlen Sie schnell mehrere Hundert Euro pro Meter.



SICHTSCHUTZ ZUM NACHBARN: WAS IST ERLAUBT?

Privatsphäre hat Vorrang? Nicht ganz! Auch beim Thema Sichtschutz gibt es Regeln. Generell dürfen Zäune, Hecken oder Mauern maximal 180 Zentimeter hoch sein. Der Abstand zum Nachbargrundstück sollte mindestens 50 Zentimeter betragen und der Sichtschutz die Anwohner nicht stören, zum Beispiel durch Schattenwurf. Wer Ärger vermeiden will, sucht vorab das offene Wort und wirft einen Blick in die jeweilige Landesbauordnung. Mieterinnen und Mieter lesen am besten in der Hausordnung nach, was erlaubt ist, bevor sie einen Sichtschutz montieren.



RAT GE BER



Lärchenzaun richtig lasieren

Mein Lärchenzaun ist 17 Jahre alt. Er wurde damals lasiert. Wie kann ich ihn anstreichen, damit er wieder schön wird? Hannelore Z., per E-Mail

Der Zaun wurde ja bereits mit einer Holzschutzlasur gestrichen, deren Zusammensetzung nicht bekannt ist. Es ist daher möglich, dass die Holzporen verstopft sind. Aus diesem Grund empfehlen wir einen Neuanstrich mit einer Lasur, die ein wirksames Eindringungsvermögen hat. Für Ihren Zaun empfehlen wir Ihnen den zweimaligen Anstrich mit einer lösemittelhaltigen Dünnschicht-Holzschutzlasur in einem braunen Holzfarbton – nicht farblos, zum Beispiel Xyladecor 2. Die Verankerung mit dem Untergrund ist bei lösemittelhaltigen Lasuren besser als bei wasserverdünnbaren Typen.



Raufasertapete ausbessern

Ein Handwerker hat einen Fleck in der Wandtapete hinterlassen, den ich gerne ausbessern möchte. Was kann ich da tun? Peter N., per E-Mail

Der an der Raufasertapete aufgetretene Schaden lässt sich ganz einfach mit Füllstoff (zum Beispiel Moltofill) beseitigen. Der Füllstoff sollte nicht zu dick und zäh angerührt werden. Nach dem vorsichtigen Ausfüllen der Fehlstellen kann die noch feuchte Oberfläche mit einem Borstenpinsel abgetupft werden, um die Struktur der Raufaser nachzuformen.

Den Hausanstrich erneuern

Nach 15 Jahren will ich eine Hauswand streichen. Was muss ich dabei beachten? Kurt M., per E-Mail

Ohne genaue Kenntnis Ihrer Hauswand ist eine konkrete Antwort leider nicht möglich, wir können Ihnen daher nur folgende allgemeine Hinweise geben: Eine Fassade sollte niemals mit einem Hochdruckreiniger gesäubert werden, da der große Wasserdruck Schäden verursachen kann. Eine Reinigung kann mit drucklosem Wasserstrahl (Gartenschlauch) und grobem Besen durchgeführt werden. Wenn die Fassade mit Algen verschmutzt ist, sollte sie vor Beginn der Reinigungsarbeiten mit einem biologisch abbaubaren Grünbelagsentferner behandelt werden. Bei einem 15 Jahre zurückliegenden Anstrich wird es erforderlich sein, vor einer Neubeschichtung die geplante Fläche vollständig mit einem lösemittelhaltigen Tiefgrund vorzustreichen. Wir empfehlen ausdrücklich eine lösemittelhaltige Grundierung, da diese ein erheblich wirksameres Eindring- und Festigungsvermögen als wasserverdünnbare Produkte hat.

Sie haben auch eine Frage zum Bauen, Modernisieren oder Energiesparen? Unsere Experten beraten Sie kompetent und unabhängig:

**Wohnglück-Leserberatung, Ernst-Merck-Straße 12–14,
20099 Hamburg, leserberatung@wohnglueck.de**

Mehr Expertentipps finden Sie online auf
www.wohnglueck.de/expertentipps

Feuchtigkeit in der Garage

Eine Seite der Garagenwand ist feucht. Der Fachmann sieht eine kaputte Betonmauer als Grund. Kann man das mit Feuchtigkeitssperren richten? Monika G., per E-Mail

Ohne genaue Ortskenntnis ist es für uns kaum möglich, die Situation in Ihrer Garage zu beurteilen. Wir müssen uns da auf die Auskunft Ihres Fachmanns verlassen, der die Ursache in der defekten Betonmauer sieht. Von einer Feuchtigkeitssperre mit einem Sperranstrich aus feuchtigkeitshärtendem Kunststoff möchten wir dringend abraten, da sich die in der Wand befindliche Feuchtigkeit neue Wege sucht.



Metallgeländer schleifen und streichen

In diesem Jahr möchte ich unser Treppengeländer neu streichen. Was gilt es beim Streichen des Metallgeländers zu beachten? Jürgen S., per E-Mail

Treppengeländer sind schwierige Anstrichobjekte, da ihre Oberflächen mit Hautfett und Handschweiß kontaminiert sind. Daher ist es wichtig, sorgfältig den Altanstrich mit Korund- oder wasserfestem Schleifpapier abzuschleifen (kein Flintpapier). Danach die geschliffenen Flächen mit Nitroverdünnung abwaschen. Aber Vorsicht! Lappen vor dem Entsorgen mit Wasser und Spülmittel tränken, es besteht sonst die Gefahr der Selbstentzündung. Den Voranstrich sollten Sie mit Haftprimer vornehmen. Jetzt folgt der Schlussanstrich mit Lackfarbe im gewünschten Farbton. Lösemittelhaltige Grundierung und Lackfarbe verwenden, da wasserverdünnbare Anstriche nicht hart genug durchtrocknen.



Mein Wohnglück

Ein Fachwerkhaus ist das Traumhaus von Natalie und Patrick Betz unweit von Karlsruhe

„2020 während unserer Haussuche sind wir auf unser Fachwerkhaus von 1721 gestoßen. Wir hatten das Glück, das 200 Quadratmeter große Haus kaufen zu können, und haben im Herbst 2020 mit der Kernsanierung begonnen. Mit viel Eigenleistung und ganz vielen Ideen ist unser altes, neues Zuhause entstanden. Vom 70er-Jahre-Stil zu einem modernen Zuhause mit viel Holz und Helligkeit. Von Nachtspeicheröfen zu Fußbodenheizung mit Wärmepumpe, aus der 80er-Elektrik wurde ein ‚Smart Home‘ mit einer Kücheninsel statt einem alten Ofen. Ich zeige ganz viele Fotos bei Instagram unter @fachwerkliebe1721.“

ANGEBOTE RUND UM IHR ZUHAUSE



Informieren Sie sich unter wohnglueck.de/informationsservice über die gezeigten Angebote. Auch der QR-Code führt direkt dorthin

Auf wohnglueck.de können Sie ganz bequem Kataloge oder Broschüren von Anbietern aus den Bereichen Bauen, Modernisieren und Einrichten bestellen. Wir geben Ihre Bestellungen umgehend an die entsprechenden Anbieter weiter, die Ihnen die angeforderten Unterlagen dann direkt zukommen lassen:

wohnglueck.de/informationsservice

Besuchen Sie 23 Schwörer Musterhäuser und unser Werk – 360° – und erleben Sie die Vielfalt der Architektur und Einrichtung.



Schwörer Haus
Hier bin ich daheim

CLAUSTRA
by Treppenmeister



TREPPENMEISTER®

Das Original

Abt. 7538 · Tel. 0 74 52 / 88 60
www.treppenmeister.com

Solaranlage für
0€
Anschaffung

Enpal .



Jetzt scannen!

WWW.ENPAL.DE/SOLAR

Schont Ressourcen.



Rockt den Alltag.

LINDURA®-HOLZBODEN
Das Original von MEISTER
- seit 2015 -

Lindura® - Die Revolution des Holzbodens

MEISTER
www.meister.com

DEUTSCHE LANDHAUS KLASSIKER © GMBH



www.dlk-melle.de 05226 / 591201



JETZT HÄNDLER FINDEN

raumplus®

SSS SIEDLE

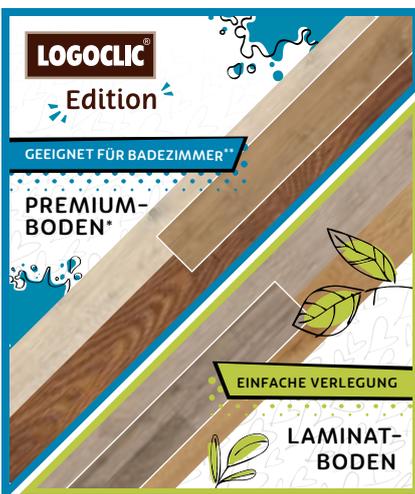


Schöner Ausblick

Siedle Axiom: Türkommunikation in ihrer schönsten Form. Ausgezeichnetes Design, smarte Technik und die Sicherheit, immer und überall zu sehen, wer vor der Tür steht. Auch mobil per App.

www.siedle.de/axiom

Made in Germany



www.logoclic.info | www.bauhaus.info
*Komposition aus natürlichem Holz und Kunstharzen
**Nur für Privatbereich, siehe Verlegeanleitung

BAUHAUS



Rollläden in jeder Form
für Wintergärten und Fenster

www.rollladen.de



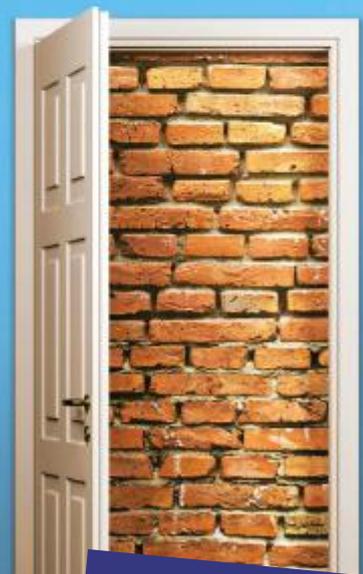
0800 900 50 55

info@schanz.de

schanz
Rollläden & mehr

LIEBER VON ANFANG AN RICHTIG.

Die besten Fertighäuser aller Klassen. Jetzt im Handel und unter hausbaubuch.info



JETZT IM HANDEL
und auf hausbaubuch.info

Hochwertige
Mehrzweck-Leiter
zu gewinnen!



Hoch hinaus ...

... geht es diesmal mit dem Kreuzworträtsel-Gewinn. Wir verlosen unter allen Einsendern 3-mal je eine hochwertige, dreiteilige Mehrzweckleiter (3 mal 9 Sprossen) der Marke Munk Günzburger Steigtechnik im Wert von je ca. 530 Euro. Sie ist einsetzbar als Steh-, Anlege- und Schiebeleiter.

Bodenbelag, Auslegware	große Teiche	Hauptstadt Albaniens	wirklich so gemeint	US-Popstar (Mariah)	Hörorgan	Fluss durch Washington	Abgabe an den Staat	digitaler Datenträger	Berliner Fußballverein	Zuckersaft	Ausruf der Ungeduld	Vorname des Gitarristen Clapton
fugenloser Unterboden					hochwertiges Holz für Dielen			7				
Schmerz			Fluss in Italien Zufluss der Aare				Kurzform von Eduard			selten, gesucht	3	
Orientteppich	1				Zeit der Dunkelheit	Morgenteuchtigkeit			grob, derb (Sitten)			Wintersportort in Colorado
					zu keiner Zeit		Vorsilbe			Kunststoff für Fußbodenbeläge		
Luft holen	Gatte von Eva		Staat in Asien sauber					weit weg		Segelbefehl	kleiner Teppich	Speisenzutat
natürlicher Kopfschmuck				US-Geheimdienst		2	heftige Abneigung	bunt				
Kfz-Zeichen von Fulda		Empfänger der Zehn Gebote	Lufttrübung	Raubfische				Laubbaum				
preisgünstiger Fußbodenbelag					6	in der Höhe	Kraftfahrzeug	niederländ. Geiger (André)				Stadt in der Schweiz
				Flächenmaß der Schweiz	Wüsteninseln				Höhenzug bei Braunschweig	Vorläufer des Euro		
Zitrusfrucht	Kreiszahl		Material für Parkettböden					Vorname d. Schauspielers Pacino	Hartholz für Möbel und Parkett			
Domstadt am Oberrhein		5			lateinisch: und		Räucherfisch			Geneigungsurlaub	4	
beliebtes Dessert			Grundstoff für Linoleum					Frühlingsmonat				
												RM275535 202203

LÖSUNGSWORT



Nehmen Sie online teil unter www.wohnglueck.de/antwort oder schicken Sie eine Postkarte an Solutions by HMG, Wohnglück-Rätsel, Ernst-Merck-Straße 12–14, 20099 Hamburg. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal je eine Mehrzweckleiter von Günzburger Steigtechnik (www.steigtechnik.de). Teilnahmeschluss: 30.9.2022. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Berücksichtigt werden nur direkte Teilnahmen.

Impressum

Herausgeber

Solutions by HANDELSBLATT
MEDIA GROUP GmbH

Geschäftsführung

Jan Leiskau, Dr. Christian Sellmann

Redaktion

Jan Krutzsch (Chefredakteur, v.i.S.d.P.)
Dirk Kalweit (stv. Chefredakteur)
Antonia Eigel

Bildredaktion

Heike Heijnk

Artredaktion

Silke Friedrich (frei)

Schlussredaktion

LektorNet GmbH, Heike Heijnk

Autoren dieser Ausgabe

Lisa Gutknecht, Eva Kafke,
Tanja Müller, Sven Rohde,
Kerstin Rose, Eva Dorothee Schmid

Verlag

Solutions by HANDELSBLATT
MEDIA GROUP GmbH
Ernst-Merck-Straße 12–14
20099 Hamburg
leserbriefe@wohnglueck.de
Tel.: (040) 30 18 32-0

Head of Sales Immobilien

Oliver Kühn
o.kuehn@handelsblattgroup.com

Media Service

Brigid O'Connor
b.oconnor@handelsblattgroup.com
Tel.: (040) 30 18 32-202

Disposition

Beate Dohmen
b.dohmen@handelsblattgroup.com
Tel.: (0211) 887 52-680

Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 44 vom 1.1.2022

Vertrieb

www.ips-d.de

Reproduktion

TIME GmbH, Mülheim a. d. Ruhr

Druck

Inhalt: Prinovis Ahrensburg
GmbH & Co. KG, Ahrensburg;
Umschlag: Mohndruck
Mohndruck GmbH, Gütersloh

Abonnement

abo@wohnglueck.de
Jahresbezugspreis:
6,- Euro (für 4 Ausgaben)
inkl. MwSt.

Druckauflage

809.497 (IVW 1/22)

Wohnglück erscheint vierteljährlich
im Februar, Mai, August und November.

ISSN 2196-9256

ROBOTER BAUT RÄUME

Nein, das hier ist kein gewöhnliches Gartenhäuschen. Das britische Unternehmen AUAR baut innovative, modulare Wohneinheiten aus nachhaltigen Baumaterialien – mit automatisierter Unterstützung

Automatisiert

Das in London und Bristol ansässige Unternehmen AUAR (AUtomed ARchitecture) will den Hausbau revolutionieren und hat eine erste zehn Quadratmeter große, modulare Wohneinheit gebaut – oder besser gesagt: bauen lassen. Ein automatisierter Roboter fertigte die einzelnen Sperrholzmodule für dieses Musikzimmer vor. Zukünftig wollen die Pioniere so auch Einfamilien- und mehrstöckige Wohnhäuser bauen. Ganz egal, ob kleine Baulücke oder schwer zu erschließendes Hinterhofgrundstück, ob dauerhaft oder nur zwischenzeitlich genutzt – die modulare Bauweise eröffnet ganz neue Möglichkeiten. Dank des Roboters können die Bauteile auch vor Ort gefertigt werden – das verkürzt Lieferketten und senkt gleichzeitig CO₂-Emissionen.



► **S. 6 MAGAZIN**

GamFratesi

DK-2100 Kopenhagen
Tel.: +45 51 90 01 17
www.gamfratesi.com

Homepoet

85777 Fahrenzhausen
Tel.: (08133) 892 99
www.homepoet.de

Hulasol

BE-9A2870 Puurs-
Sint-Amunds
Tel.: +32 34 85 82 90
www.hulasol.com

Kodanska

DK-7100 Vejle
Tel.: +45 48 80 48 90
www.kodanska.com

Mater

DK-2400 Kopenhagen
Tel.: +45 70 26 44 88
www.materdesign.com

Mepal

NL-7241 Lochem
Tel.: +31 573 29 82 27
www.mepal.com

Musterring International

Josef Höner
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: (05242) 592 01
www.musterring.com

**Njustudio GbR/
Njuorder GbR**

96450 Coburg
Tel.: (09561) 643 33 02
www.njustudio.com

Rowenta/Groupe SEB Dtlid.

60596 Frankfurt am Main
Tel.: (0212) 38 74 44
www.rowenta.de

**Sompex/IDC International
Development**

Cybercorporation
40549 Düsseldorf
Tel.: (0211) 50 66 98 94
www.shop.sompex.de

volatiles lighting

13629 Berlin
Tel.: (030) 55 57 34 46
www.volatiles.lighting

► **S. 30 DOPPEL-
HÄUSER**

allkauf haus

55469 Simmern
Tel.: (06761) 90 30 10
www.allkauf-ausbauhaus.de

Fertighaus WEISS

74420 Oberrot-
Scheuerhalden
Tel.: (07977) 977 70
www.fertighaus-weiss.de

GUSSEK HAUS

48527 Nordhorn
Tel.: (05921) 17 40
www.gussek-haus.de

SchwörerHaus

75231 Hohenstein/
Oberstetten
Tel.: (07387) 160
www.schworerhaus.de

WeberHaus

77866 Rheinau
Tel.: (07853) 838 30
www.weberhaus.de

► **S. 38 KÜCHEN-
TRENDS**

AgriLution Systems

81249 München
Tel.: (089) 21 54 76 70
www.agrilution.com

Bora Holding

AT-6342 Niederndorf
Tel.: +43 5373 62 25 00
www.bora.com

Grohe Deutschland Vertrieb

32457 Porta Westfalica
Tel.: (0571) 398 93 33
www.grohe.de

Haier Deutschland

61352 Bad Homburg
Tel.: (06172) 945 40
www.haier.de

Ikea Deutschland

65719 Hofheim-Wallau
Tel.: (0180) 535 34 35
www.ikea.de

Junker/BSH Hausgeräte

81739 München
Tel.: (089) 45 90 01
www.junker-home.com

Kvik

DK-7480 Vildbjerg
Tel.: +45 72 11 70 00
www.kvik.com

Leicht Küchen

73550 Waldstetten
Tel.: (07171) 40 20
www.leicht.de

Quooker Deutschland

41352 Korschenbroich
Tel.: (02161) 621 08 00
www.quooker.de

Reform Furniture Germany

10997 Berlin
Tel.: (030) 700 14 29 11
www.reformcph.com

Robert Bosch Hausgeräte

81739 München
Tel.: (089) 45 90 01
www.bosch-home.com

Schüller Möbelwerk KG

91567 Herrieden
Tel.: (09825) 830
www.next125.de

Villeroy & Boch

66693 Mettlach
Tel.: (06864) 810
www.villeroy-boch.de

► **S. 44 UMBAU
BAUERNHAUS**

erfal

08223 Falkenstein
Tel.: (03745) 75 00
www.erfal.de

Heinrich Kopp

63796 Kahl am Main
Tel.: (06188) 400
www.kopp.eu

iWerk

74523 Schwäbisch Hall
Tel.: (0791) 93 74 07 10
www.iwerk24.com

Nubert electronic

73529 Schwäbisch Gmünd
Tel.: (07171) 871 20
www.nubert.de

Roterring Möbelmanufaktur

48683 Ahaus

Tel.: (02567) 93 97 63
www.roterring.eu

tretford Weseler Teppich

46485 Wesel
Tel.: (0281) 819 35
www.tretford.eu

► **S. 62 BAUMARKT**

Enpal

10243 Berlin
Tel.: (030) 30 80 80 52
www.enpal.de

Garten-Q

85649 Brunnthal
Tel.: (089) 24 41 84 10
www.garten-q.de

myHomelift

50858 Köln
Tel.: (02234) 50 45 94 00
www.myhomelift.de

Osmo Holz und Color

48231 Warendorf
Tel.: (02581) 92 21 00
www.osmo.de

Andreas STIHL

71336 Waiblingen
Tel.: (07151) 260
www.stihl.de

SUN WOOD by Stainer

AT-5092 St. Martin bei Lofner
Tel.: +43 6588 84 40 60
www.sunwood-shop.com

VÖROKA

75031 Eppingen
Tel.: (07262) 80 87
www.voeroka.de

► **S. 66 HAUSBESUCH**

Fritz Hansen

DK-3450 Allerød
Tel.: +45 48 17 23 00
www.fritzhanzen.com

Fredericia Furniture

DK-7000 Fredericia
Tel.: +45 75 92 33 44
www.fredericia.com

Ikon København

DK-1365 Kopenhagen
www.ikonkopenhagen.com

Ikea Deutschland

siehe Küchentrends S. 38

Knoll International

IT-20122 Mailand
www.knoll-int.com

Louis Poulsen Germany

40211 Düsseldorf
Tel.: (0211) 73 27 90
www.louispoulsen.com

LYFA

DK-8000 Aarhus
Tel.: +45 8844 44 10
www.de.lyfa.com

Roset Möbel

79194 Gundelfingen
Tel.: (0761) 59 20 90
www.ligne-rosset.com

STOFF Copenhagen

DK-8000 Aarhus
Tel.: +45 5358 10 17
www.stoff.dk

► **S. 73 WOHNSTIL**

artcanbreakyourheart

33729 Bielefeld

Tel.: (0176) 32 04 22 60
www.artcanbreakyourheart.de

Connox

30159 Hannover
Tel.: (0511) 93 68 86 76
www.connox.de

IKARUS DESIGN HANDEL

63571 Gelnhausen
Tel.: (06051) 975 55
www.ikarus.de

JUNIQUE

10179 Berlin
www.junique.de

Kartell-Flag München

80802 München
Tel.: (089) 24 24 35 51
www.kartell-muenchen.de

LYFA

siehe Hausbesuch S. 66

Manufactum

45731 Waltrop
Tel.: (02309) 93 90 50
www.manufactum.de

Roset Möbel

siehe Hausbesuch S. 66

► **S. 84 OUTDOOR-
KÜCHEN**

Cane-line

DK-5350 Rynkeby
Tel.: +45 6615 45 60
www.cane-line.de

H & M Hennes & Mauritz

SE-106 38 Stockholm
Tel.: (0800) 665 59 00
www.hm.com

Ikea Deutschland

siehe Küchentrends S. 38

Kilner über A-Fine

22765 Hamburg
Tel.: (040) 228 21 43 50
www.a-fine.de

Maisons du Monde

FR-44124 Vertou Cedex
Tel.: (030) 915 88 012
www.maisonsdumonde.com

RÖSLE

87616 Marktobderdorf
Tel.: (08342) 91 20
www.roesle.com

SIENA Living

48155 Münster
Tel.: (0251) 687 60 40
www.sienagarden.de

Søstrene Grene Import

DK-8000 Aarhus C
Tel.: +45 87 34 38 10
www.sostrenegrene.com

SteakChamp/Tecpoint

82515 Wolfratshausen
Tel.: (08171) 99 97 90
www.steakchamp.de

Take2-Design

83024 Rosenheim
Tel.: (08031) 23 39 70
www.take2-design.de

WWOO Outdoorküchen

96103 Hallstadt
Tel.: (0951) 70 03 99 00
www.wooo.de

Vorschau

Die nächste
Wohnglück erscheint
am 4. November 2022



ALTBAU UND WÄRMEPUMPE

Energiesanierung 2.0 –
der Einbau einer Wärme-
pumpe im Altbau. Wir
zeigen, wie es geht, was
es kostet und welchen
Nutzen es hat.



DER RICHTIGE SCHNITT

Wir zeigen, wie Sie
Bäume und Sträucher
richtig schneiden,
damit sie im Frühjahr
noch kräftiger
werden und
wieder blühen.



Jetzt den
Newsletter abonnieren:
wohnglueck.de/newsletter



Foto: Halfpunkt/stock.adobe.com

werden Sie zum Zukunft-Finanzierer.

Jeder Kunde ist einzigartig. Und damit auch jede Baufinanzierung. Mit einem Bausparvertrag sorgen Sie jetzt schon für morgen vor und profitieren gleich mehrfach:

- **Aufbau von Eigenkapital**
- **Attraktive Konditionen**
- **Langfristige Zinssicherheit**

Sie wollen wissen, wie Sie Ihr Wohnglück mit einem Bausparvertrag sicher und zuverlässig umsetzen können? Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin mit einem unserer Heimatexperten und werden auch Sie zum Zukunft-Finanzierer!

 Filiale in Ihrer Nähe:

 Ihr persönlicher Heimatexperte:

So erreichen Sie uns

 www.schwaebisch-hall.de/mitteilung

 Telefon: (0791) 46 46 46
 Fax: (0791) 46 26 28

 Bausparkasse Schwäbisch Hall
Crailsheimer Straße 52
74523 Schwäbisch Hall

*Es besteht kein Rechtsanspruch auf Fördermittel. Voraussetzungen für Förderungen vom Staat auf www.vaillant.de



Haus umgebaut.
Baum gepflanzt.
Vaillant gekauft.

**#WARUM
WARTEN**

wenn unsere Heizgeräte besonders langlebig gebaut sind.

- Hochwertige Materialien und hoher Metallanteil
- In 15.000 Stunden Dauerbetrieb getestet
- Über 140 Jahre Erfahrung



Nachhaltige Qualität zahlt sich aus – sofort und langfristig!

[Infos auf vaillant.de](http://www.vaillant.de)

Bis zu
50 %
Förderung
vom Staat*



Vaillant